



Benutzerhandbuch

Wireless N300 Cloud Router

DIR-626L

Vorwort

D-Link behält sich das Recht vor, diese Veröffentlichung jederzeit nach Bedarf zu überarbeiten und inhaltliche Änderungen daran vorzunehmen, ohne jegliche Verpflichtung, Personen oder Organisationen von solchen Überarbeitungen oder Änderungen in Kenntnis zu setzen.

Überarbeitungen des Handbuchs

Version	Datum	Beschreibung
1.0	15. Februar, 2012	• Erstveröffentlichung für Revision A1
2.0	13. August, 2012	• Geänderte Freigabe

Marken

D-Link und das D-Link Logo sind Marken oder eingetragene Marken der D-Link Corporation oder ihrer Tochtergesellschaften in den Vereinigten Staaten von Amerika und/oder in anderen Ländern. Alle anderen in diesem Handbuch erwähnten Unternehmens- oder Produktnamen sind Marken oder eingetragene Marken ihrer jeweiligen Unternehmen.

Copyright © 2012 von D-Link Corporation.

Alle Rechte vorbehalten. Ohne vorherige ausdrückliche schriftliche Erlaubnis von D-Link Corporation darf die vorliegende Publikation weder als Ganzes noch auszugsweise vervielfältigt werden.

Inhaltsverzeichnis

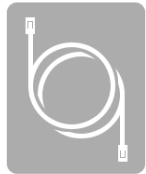
Vorwort	i	L2TP	35
Überarbeitungen des Handbuchs.....	i	DS-Lite	37
Marken.....	i	Drahtlos-Einstellungen.....	38
Produktübersicht	1	Drahtlose Einstellungen manuell vornehmen.....	39
Packungsinhalt.....	1	Sicherheit für drahtlose Netzwerke	41
Systemanforderungen.....	2	Was ist WPA?	41
Einführung	3	Der Setup-Assistent für die Sicherheit in	
Funktionen und Leistungsmerkmale	4	drahtlosen Netzen.....	42
Hardware-Überblick	5	Ein drahtloses Gerät mit dem WPS-Assistenten	
Verbindungen.....	5	hinzufügen.....	44
LEDs	6	WPA/WPA2-Personal (PSK)	46
Installation	7	WPA/WPA2-Enterprise (RADIUS) konfigurieren ..	47
Vor der Inbetriebnahme	7	Netzwerkeinstellungen	49
Anmerkungen zur drahtlosen Installation	8	Router-Einstellungen.....	49
Manuelles Setup	9	DHCP-Servereinstellungen.....	50
Mit einem bestehenden Router verbinden	11	DHCP-Reservierung	52
Konfiguration	13	Speicher	53
Quick Setup Wizard (Schnelleinrichtungs-Assistent)	14	Zugriff auf Dateien vom Internet	54
QRS Mobile App (iOS, Android).....	21	Medienserver	55
SharePort Mobile App (iOS, Android)	22	IPv6	56
Webbasiertes Konfigurationsprogramm	26	Setup-Assistent für die IPv6-	
Einrichtung der Internetverbindung.....	27	Internetverbindung	57
Statisch (vom Internetdienstanbieter		IPv6 - Manuelle Einrichtung.....	62
zugewiesen).....	28	mydlink-Einstellungen.....	71
Dynamisch (Kabel)	30	Erweitert	72
PPPoE (DSL).....	31	Virtueller Server.....	72
PPTP	33	Portweiterleitung.....	73
		Anwendungsregeln	74

QoS Engine.....	75	Drahtlos.....	106
Netzwerkfilter.....	76	IPv6	107
Zugriffssteuerung	77	IPv6-Routing.....	108
Website-Filter	80	Support	109
Eingangsfiler	81	Drahtlosen Client mit Ihrem Router verbinden	110
Firewall-Einstellungen.....	82	WPS-Taste	110
Routing.....	84	Windows® 7.....	111
Erweiterte Drahtloseinstellungen.....	85	WPA/WPA2	111
Wi-Fi Protected Setup (WPS)	86	WPS.....	114
Spezielle Netzwerkeinstellungen	88	Windows Vista®	118
Gastzone	89	WPA/WPA2	119
IPv6 Firewall.....	90	WPS/WCN 2.0	121
IPv6 Routing	91	Windows® XP.....	122
Tools	92	WPA/WPA2	123
Admin.....	92	Fehlerbehebung	125
Zeit	93	Grundlagen drahtloser Netze.....	129
SysLog.....	94	Was bedeutet "drahtlos"?	130
E-Mail-Einstellungen.....	95	Tipps.....	132
System	96	Drahtlose Modi.....	133
Firmware	97	Grundlagen des Netzwerkbetriebs.....	134
Sprachpaket.....	97	Überprüfung Ihrer IP-Adresse.....	134
Dynamischer DNS (DDNS).....	98	Statische Zuweisung einer IP-Adresse	135
Systemprüfung	99	Technische Daten.....	136
Zeitpläne	100		
Status	101		
Geräteinfo.....	101		
Protokolle	102		
Statistik.....	103		
Internetsitzungen.....	104		
Routing.....	105		

Packungsinhalt



DIR-626L Wireless N300 Cloud Router



Ethernet-Kabel



Netzteil (Stromadapter)



CD



Wi-Fi-Konfigurationshinweis

Sollte einer der oben aufgeführten Artikel fehlen, wenden Sie sich bitte an Ihren Fachhändler.

Hinweis: Die Verwendung eines Netzteils mit einer anderen Spannung als derjenigen des mit dem DIR-626L mitgelieferten Netzteils verursacht Schäden. In diesem Falle erlischt der Garantieanspruch für dieses Produkt.

Systemanforderungen

<p>Netzwerkanforderungen</p>	<ul style="list-style-type: none"> • Ein Ethernet-basiertes Kabel- oder DSL-Modem • IEEE 802.11n oder 802.11g Wireless Clients • 10/100 Ethernet
<p>Anforderungen des webbasierten Konfigurationshilfsprogramms</p>	<p>Computer mit:</p> <ul style="list-style-type: none"> • Windows®, Macintosh oder Linux-basiertem Betriebssystem • einem installierten Ethernet-Adapter <p>Browser-Anforderungen:</p> <ul style="list-style-type: none"> • Internet Explorer 7 oder höher • Firefox 3.5 oder höher • Safari 4 oder höher • Chrome 8 oder höher <p>Windows®-Benutzer: Vergewissern Sie sich, dass die neueste Java-Version installiert ist. Die neueste Version zum Herunterladen finden Sie hier: www.java.com.</p>
<p>mydlink-Erfordernisse</p>	<ul style="list-style-type: none"> • iPhone/iPad/iPod Touch (iOS 3.0 oder höher) • Android-Gerät (1.6 oder höher) • Computer mit folgenden Anforderungen an den Browser: <ul style="list-style-type: none"> • Internet Explorer 7 oder höher • Firefox 3 oder höher • Safari 5 oder höher • Chrome 5 oder höher <p><small>iPhone, iPad und iPod Touch sind registrierte Marken der Apple Inc. Android ist eine Marke der Google Inc.</small></p>

Einführung

Darüber hinaus nutzt der Wireless N300 Cloud Router (DIR-626L) von D-Link die 802.11n Technologie mit mehreren intelligenten Antennen zur Geschwindigkeits- und Reichweitenmaximierung Ihres Funksignals. Damit wird die Leistung von 802.11g Geräten noch um einiges übertroffen.

Dank des zusätzlichen intelligenten QoS (Quality of Service) werden Datenströme voneinander getrennt, was hilft, Ihren Datenverkehr im Netz so zu organisieren und zu priorisieren, dass Sie Ihr Video-Streaming, Ihre Spiele und Ihre VoIP-Anwendungen lauffähiger und unterbrechungsfreier sowohl in Ihrem kabelgebundenen als auch in Ihrem kabellosen Netz genießen können.

Dank des Cloud Service von D-Link können Sie jederzeit und von jedem Ort aus auf Ihr Heimnetz zugreifen. So sind Sie in der Lage, Ihr Heimnetz direkt von Ihrem Laptop, iPhone®, iPad®7 oder Android™-Gerät im Auge zu behalten und zu verwalten. Der Cloud-fähige Router kann dahingehend konfiguriert werden, dass Sie zu jeder Zeit und überall per E-Mail informiert werden, sobald neue Geräte eine Verbindung zu Ihrem Netzwerk herstellen oder wenn ein unerwünschter Zugriff erkannt wird. Sie haben die Möglichkeit, Websites, auf die zugegriffen wird, in Echtzeit zu überwachen, und können den Browser-Verlauf der letzten Zugriffe auf der mydlink™ Lite Applikation einsehen – eine große Hilfe beispielsweise für verantwortungsvolle Eltern.

Der D-Link Cloud Service kann unwillkommene Gäste erkennen und aussperren, sobald diese versuchen, in Ihr Funknetz einzudringen. Verdächtige Aktivitäten werden direkt auf Ihrer mydlink™ Lite Applikation oder dem Browser angezeigt.

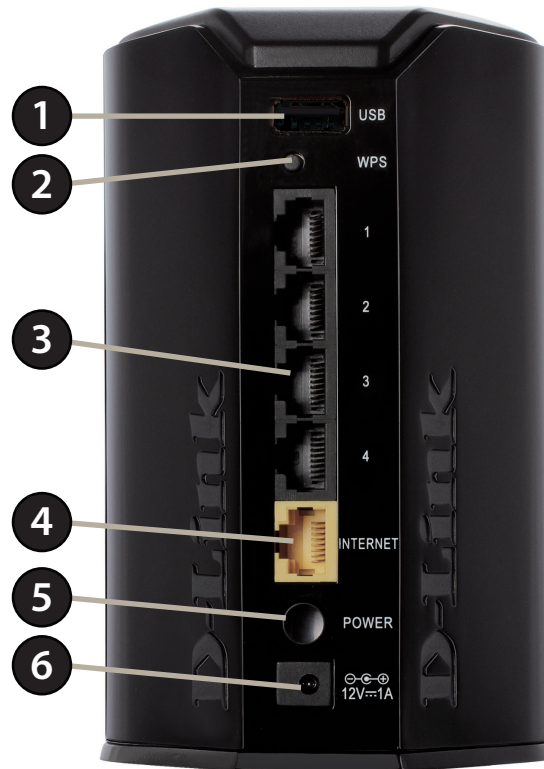
Funktionen und Leistungsmerkmale

- **Schnellere drahtlose Vernetzung** - Der DIR-626L bietet Ihnen eine drahtlose Verbindung von bis zu 300 Mbit/s* mit anderen 802.11n drahtlosen Clients. Dieses Leistungsmerkmal bietet Benutzern die Möglichkeit der Teilnahme an Echtzeitaktivitäten online, wie beispielsweise Videostreaming, Online-Spielen und Echtzeit-Audio. Die Leistungstärke dieses 802.11n drahtlosen Routers bietet Ihnen eine 14x schnellere drahtlose Vernetzung als 802.11g.
- **Mit 802.11g Geräten kompatibel** - Der DIR-626L ist darüber hinaus voll kompatibel mit den IEEE 802.11g Standards, kann also mit vorhandenen 802.11g PCI-, USB- und Cardbus-Adaptern verbunden werden.
- **Erweiterte Firewall-Funktionen** - Die webbasierte Benutzeroberfläche bietet Ihnen eine Reihe von erweiterten Netzwerkmanagementfunktionen. Dazu gehören beispielsweise:
 - **Inhaltsfilter** – Leicht anwendbares Filtern von Inhalten auf MAC-Adress-, URL- und/oder Domännennamen-Basis.
 - **Zeitliche Einplanung der Filter** – Die Aktivierung dieser Filter kann zeitlich eingeplant werden, d. h. an bestimmten Tagen oder für eine bestimmte Zeitdauer von Stunden oder Minuten.
 - **Sichere mehrfache/gleichzeitige Sitzungen** - Der DIR-626L ermöglicht VPN-Sitzungen. Mehrere und gleichzeitige IPsec- und PPTP-Sitzungen werden unterstützt, sodass Benutzer hinter dem DIR-626L sicher auf Unternehmensnetzwerke zugreifen können.
- **Benutzerfreundlicher Setup-Assistent** - Dank seiner leicht zu bedienenden webbasierten Benutzeroberfläche bietet der DIR-626L Steuerungs- und Kontrolloptionen darüber, auf welche Informationen im drahtlosen Netz vom Internet oder dem Server Ihres Unternehmens zugegriffen werden kann. Die Konfiguration Ihres Routers auf Ihre speziellen Einstellungen ist innerhalb von nur wenigen Minuten möglich.

* Max. drahtlose Signalrate leitet sich aus den Spezifikationen der Standards IEEE 802.11g und 802.11n ab. Der tatsächliche Datendurchsatz schwankt. Netzwerkbedingungen und Umgebungsfaktoren, einschließlich Datenverkehr im Netz, Baumaterialien und Gebäudekonstruktionen sowie Netzwerk-Overhead senken die tatsächliche Datendurchsatzrate. Umgebungsbedingungen beeinflussen die Reichweite des Funksignals nachteilig.

Hardware-Überblick

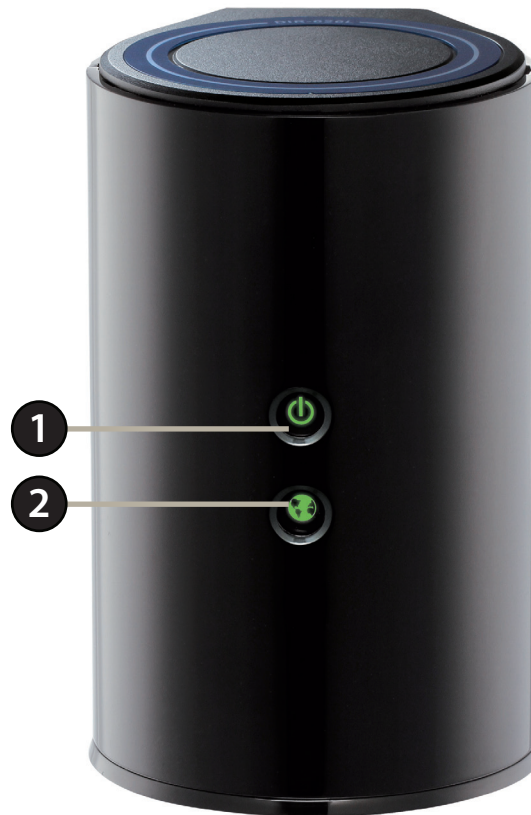
Verbindungen



1	USB-Port	Für den Anschluss eines USB-Speichersticks (USB-Flash-Laufwerks) zur gemeinsamen Nutzung von Inhalten in Ihrem Netz.
2	WPS-Taste	Drücken Sie die Taste, um den WPS-Prozess zu starten. Die Internet-LED beginnt zu blinken.
3	LAN-Ports (1-4)	Zum Anschluss von 10/100 Ethernet-Geräten wie Computer, Switches und NAS (Speichergeräte) und Spielkonsolen.
4	Internetanschluss	Für den Anschluss Ihres Breitbandmodems an diesen Port mithilfe eines Ethernet-Kabels.
5	Ein-/Aus-Taste	Drücken Sie auf die EIN/AUS-Taste (Power), um das Gerät ein- bzw. auszuschalten.
6	Adapterbuchse	Buchse für das mitgelieferte Netzteil (Stromnetzadapter).

Hardware-Überblick

LEDs



1	LED-Betriebsanzeige	Ein durchgehend grün leuchtendes Licht zeigt an, dass eine ordnungsgemäße Verbindung zur Stromversorgung besteht. Ein blinkendes grünes Licht zeigt den Verlauf des WPS-Prozesses an. Das Licht blinkt während des Hochfahrvorgangs orangefarben.
2	Internet-LED	Ein durchgehend leuchtendes Licht zeigt an, dass eine Verbindung auf dem Internetanschluss besteht. Leuchtet die LED orangefarben, ist die Verbindung gut, aber der Router kann keine Verbindung zum Internet herstellen.

Installation

In diesem Teil wird der Installationsprozess beschrieben. Dabei ist die Aufstellung des Routers von großer Bedeutung. Stellen Sie ihn nicht in einem geschlossenen Bereich, wie einem Schrank, einer Vitrine oder auf dem Dachboden oder der Garage auf.

Vor der Inbetriebnahme

- Konfigurieren Sie den Router mit dem Computer, der zuletzt direkt an Ihr Modem angeschlossen war.
- Sie können nur den Ethernet-Port auf Ihrem Modem verwenden. Wenn Sie die USB-Verbindung verwenden würden, bevor Sie den Router verwenden, müssen Sie Ihr Modem ausschalten, das USB-Kabel entfernen und ein Ethernet-Kabel an den WAN-Port auf dem Router anschließen und dann das Modem wieder einschalten. In einigen Fällen müssen Sie sich möglicherweise an Ihren Internetdienstanbieter wenden, um die Verbindungstypen zu ändern (USB zu Ethernet).
- Wenn Sie über DSL verfügen und eine Verbindung über PPPoE herstellen, sollten Sie unbedingt jegliche PPPoE-Software wie WinPoet, Broadjump oder Ethernet 300 deaktivieren oder auf Ihrem Computer deinstallieren, da Sie sonst keine Verbindung zum Internet herstellen können.

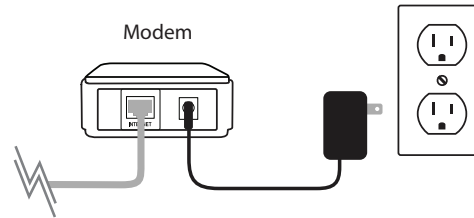
Anmerkungen zur drahtlosen Installation

Der drahtlose Router von D-Link bietet Ihnen Zugriff auf Ihr Netzwerk mithilfe einer drahtlosen Verbindung von nahezu überall innerhalb des Betriebsbereichs Ihres drahtlosen Netzwerks. Dabei ist jedoch zu berücksichtigen, dass Anzahl, Stärke und Anordnung von Wänden, Decken oder anderen Objekten, die das Signal durchdringen muss, die Reichweite einschränken können. Normalerweise hängen die Reichweiten jeweils von der Art der Materialien und der Funkfrequenzstörungen Ihres Netzwerks ab. Die folgenden allgemeinen Richtlinien helfen Ihnen, die Reichweite Ihres Funknetzes zu maximieren:

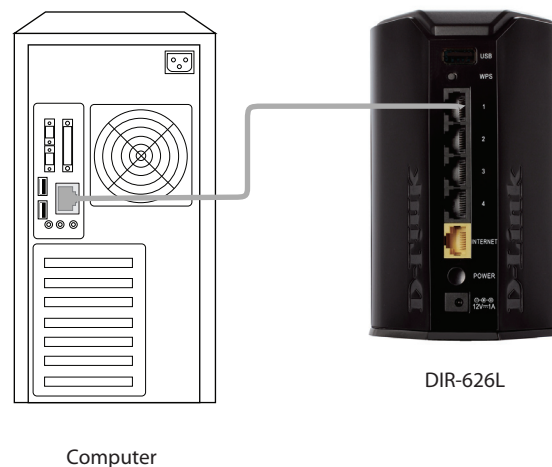
1. Halten Sie die Anzahl von Wänden und Decken zwischen dem D-Link-Router und anderen Netzwerkgeräten möglichst gering - jede Wand oder Decke kann die Reichweite Ihres Adapters um 1-30 Meter verringern. Stellen Sie deshalb Ihre Geräte so auf, dass die Anzahl der Wände oder Decken auf ein Minimum reduziert ist.
2. Achten Sie auf die kürzeste Linie zwischen den Netzwerkgeräten. Eine Wand, die 0,5 m stark ist, aber einen Neigungswinkel von 45° aufweist, ist nahezu 1 m dick. Bei einem Neigungswinkel von 2° scheint die Wand über 14 m dick. Positionieren Sie die Geräte für einen besseren Empfang so, dass das Signal gerade durch eine Wand oder Decke tritt (anstatt in einem Winkel).
3. Auf die Baumaterialien kommt es an. Bestimmte Baumaterialien können das Signal in seiner Reichweite negativ beeinträchtigen, wie z. B. eine starke Tür aus Metall oder Streben aus Aluminium. Versuchen Sie, Access Points, drahtlose Router und Computer so aufzustellen, dass das Signal durch Trockenbauwände, Gipskartonplatten oder Eingänge gesendet werden kann. Materialien und Objekte wie Glas, Stahl, Metall, Wände mit Wärmedämmung, Wasser (Aquarien), Spiegel, Aktenschränke, Mauerwerk und Zement beeinträchtigen die Stärke Ihres Funksignals.
4. Stellen Sie Ihr Produkt mindestens 1 - 2 Meter von elektrischen Geräten oder Einheiten entfernt auf, die Funkfrequenzstörgeräusche (HF-Rauschen) erzeugen.
5. Wenn Sie 2,4 GHz kabellose Telefone oder X-10 (drahtlose Produkte wie z. B. Deckenventilatoren, Leuchten und Sicherheitssysteme) verwenden, könnte die drahtlose Verbindung in ihrer Qualität drastisch beeinträchtigt oder sogar unterbrochen werden. Stellen Sie sicher, dass sich Ihre 2,4 GHz-Telefonstation so weit wie möglich von Ihren drahtlosen Geräten entfernt befindet. Die Basisanlage sendet auch dann ein Signal, wenn das Telefon nicht in Gebrauch ist.

Manuelles Setup

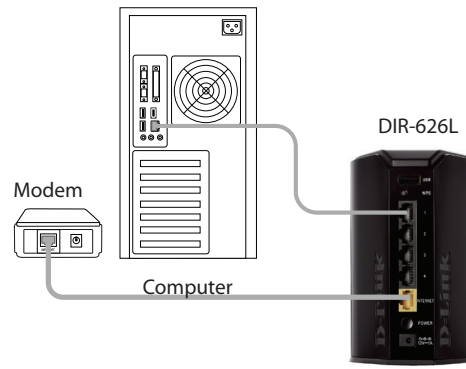
1. Schalten Sie Ihr Kabel- oder DSL-Breitbandmodem aus und ziehen Sie unbedingt das Kabel ab.



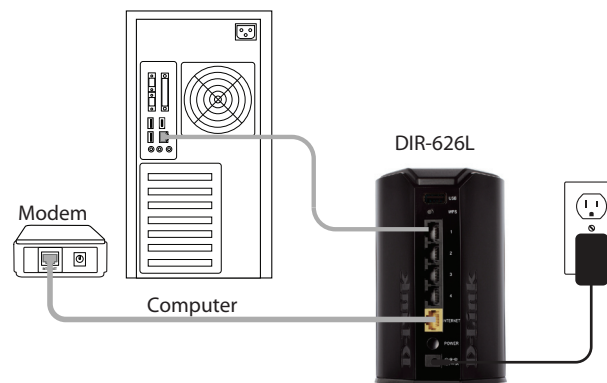
2. Stellen Sie Ihren Router nicht weit entfernt von Ihrem Modem und einem Computer auf. Um eine bessere drahtlose Abdeckung zu erzielen, stellen Sie den Router an einem leicht zugänglichen und offenen Bereich Ihres geplanten Arbeitsbereichs auf.
3. Ziehen Sie das Ethernet-Kabel (es verbindet Ihren Computer mit Ihrem Modem) von Ihrem Modem ab (oder von dem vorhandenen Router, falls Sie ein Upgrade durchführen). Stecken Sie es in den mit **1** gekennzeichneten LAN-Port auf der Rückseite Ihres Routers. Der Router ist nun mit Ihrem Computer verbunden.



4. Stecken Sie das eine Ende des im Lieferumfang Ihres Routers enthaltenen blauen Ethernet-Kabels in den mit INTERNET gekennzeichneten gelben Port auf der Rückseite des Routers. Stecken Sie das andere Ende dieses Kabels in den Ethernet-Port Ihres Modems.



5. Schließen Sie das Netzteil wieder an Ihr Kabel- oder DSL-Modem an und warten Sie 2 Minuten.
6. Schließen Sie das mitgelieferte Netzteil (Stromadapter) an den Stromeingangs-Port (Power Port) auf der Rückseite des Routers und an die Stromversorgung oder einen Überspannungsschutz an. Drücken Sie auf die EIN/AUS-Taste und vergewissern Sie sich, dass die LED-Betriebsanzeige leuchtet. Beachten Sie, dass das Hochfahren des Routers 1 Minute dauern kann.



7. Wenn Sie eine Verbindung zu einem Breitbanddienst herstellen, der eine dynamische Verbindung (nicht PPPoE) verwendet, sind Sie möglicherweise bereits online. Versuchen Sie einen Webbrowser zu öffnen und rufen Sie eine Website auf. Kommt eine Verbindung zustande, ist die Einrichtung des Internets damit abgeschlossen. Fahren Sie dann bitte mit Seite 13 fort, um Ihren Router zu konfigurieren, und verwenden Sie die manuelle Setup-Prozedur zur Konfiguration Ihres Netzwerks und der drahtlosen Einstellungen. Wird jedoch keine Verbindung zum Internet hergestellt, verwenden Sie den D-Link Setup-Assistenten (siehe Seite 14).

Mit einem bestehenden Router verbinden

Hinweis: Es wird unbedingt empfohlen, dass Sie Ihren bestehenden Router durch den DIR-626L ersetzen, statt beide zu nutzen. Handelt es sich bei Ihrem Modem um einen Combo-Router, sollten Sie sich eventuell an Ihren Internetdiensteanbieter wenden oder das Benutzerhandbuch des Herstellers zu Rate ziehen, um den Router in den Bridge-Modus zu versetzen, durch den die Router (NAT) Funktionen 'abgeschaltet' werden.

Falls Sie den DIR-626L Router an einen bestehenden Router anschließen, um ihn als drahtlosen Access Point und/oder Switch zu nutzen, sind folgende Maßnahmen erforderlich, bevor Sie den DIR-626L an Ihr Netzwerk anschließen:

- Deaktivieren Sie UPnP™
- Deaktivieren Sie DHCP
- Ändern Sie die LAN-IP-Adresse auf eine verfügbare Adresse auf Ihrem Netzwerk. Die LAN-Ports am Router können eine DHCP-Adresse von Ihrem anderen Router nicht akzeptieren.

Um an einen anderen Router anzuschließen, gehen Sie bitte wie folgt vor:

1. Schließen Sie den Router an das Stromnetz an. Schließen Sie mithilfe eines Ethernet-Kabels einen Ihrer Computer an den Router (LAN-Port) an. Stellen Sie sicher, dass Ihre IP-Adresse auf dem Computer 192.168.0.xxx ist (wobei xxx eine Zahl zwischen 2 und 254 ist). Weitere Informationen dazu finden unter **Grundlagen des Netzwerkbetriebs** in diesem Handbuch. Wenn Sie die Einstellungen ändern müssen, schreiben Sie sich die bestehenden Einstellungen auf, bevor Sie irgendwelche Änderungen vornehmen. In den meisten Fällen sollte Ihr Computer so eingerichtet sein, dass der Empfang einer IP-Adresse automatisch erfolgt. In diesem Fall müssen Sie keine Einstellungen an Ihrem Computer vornehmen.
2. Öffnen Sie einen Webbrowser und geben Sie **http://dlinkrouter.local** ein und drücken Sie auf die **Eingabetaste**. Sobald das Anmeldefenster erscheint, geben Sie **Admin** als Benutzernamen ein und lassen Sie das Feld zur Eingabe des Kennworts leer. Klicken Sie auf **Log In** (Anmelden), um fortzufahren.
3. Klicken Sie auf **Advanced** (Erweitert) und dann auf **Advanced Network** (Erweitertes Netzwerk). Deaktivieren Sie das Kontrollkästchen **Enable UPnP** (UPnP aktivieren). Klicken Sie auf **Save Settings** (Einstellungen speichern), um fortzufahren.
4. Klicken Sie auf **Setup** und dann auf **Network Settings** (Netzwerkeinstellungen). Deaktivieren Sie das Kontrollkästchen **Enable DHCP Server** (DHCP-Server aktivieren). Klicken Sie auf **Save Settings** (Einstellungen speichern), um fortzufahren.

5. Geben Sie eine verfügbare IP-Adresse und die Subnetzmaske Ihres Netzwerks unter 'Router Settings' (Routereinstellungen) ein. Klicken Sie auf **Save Settings** (Einstellungen speichern), um Ihre Einstellungen zu speichern. Verwenden Sie diese neue IP-Adresse, um auf das Konfigurationshilfsprogramm des Routers zu einem späteren Zeitpunkt zuzugreifen. Schließen Sie den Browser und ändern Sie die IP-Einstellungen Ihres Computers zurück auf die ursprünglichen Werte in Schritt 1.
6. Ziehen Sie das Ethernet-Kabel aus dem Router und schließen Sie Ihren Computer wieder an Ihr Netzwerk an.
7. Schließen Sie ein Ethernet-Kabel an einen der **LAN**-Ports des Routers an und verbinden Sie es mit Ihrem anderen Router. Schließen Sie kein Kabel an den Internet (WAN)-Port des D-Link-Routers an.
8. Sie können nun die anderen 3 LAN-Ports verwenden, um andere Ethernet-Geräte und Computer anzuschließen. Um Ihr drahtloses Netzwerk zu konfigurieren, öffnen Sie einen Webbrowser und geben Sie die IP-Adresse ein, die Sie dem Router zugewiesen haben. Sie finden weitere Informationen zur Einrichtung Ihres drahtlosen Netzes in diesem Handbuch unter **Konfiguration** und **Sicherheit** für drahtlose Netzwerke.

Konfiguration

Es stehen Ihnen verschiedene Möglichkeiten zur Verfügung, Ihren Router für die Verbindung zum Internet und zu Ihren Clients zu konfigurieren:

- **QRS Mobile App** - Verwenden Sie Ihr iPhone, iPad oder iPod Touch zur Konfiguration Ihres Routers. Weitere Informationen hierzu finden Sie auf Seite 21.
- **Der Setup-Assistent von D-Link** - Dieser Assistent wird gestartet, wenn Sie sich auf Ihrem Router zum ersten Mal anmelden. Weitere Informationen hierzu finden Sie auf Seite 14.
- **Manuelle Einrichtung** - Melden Sie sich auf Ihrem Router an und konfigurieren Sie Ihren Router manuell (nur für Benutzer mit entsprechenden fachspezifischen Kenntnissen) Weitere Informationen hierzu finden Sie auf Seite 22.

Quick Setup Wizard (Schnelleinrichtungs-Assistent)

Öffnen Sie Ihren Webbrowser, falls es sich um eine Erstinstallation des Routers handelt. **Das Fenster für die Einrichtung durch den Assistenten** wird automatisch aufgerufen.

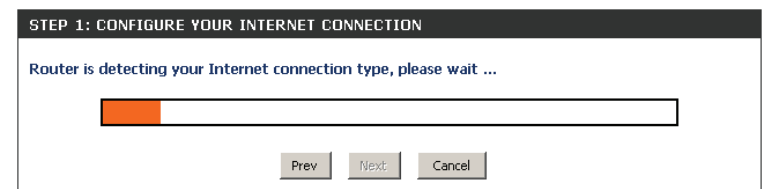
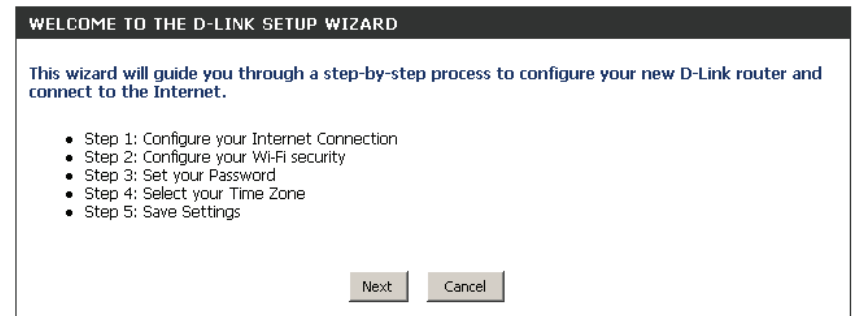
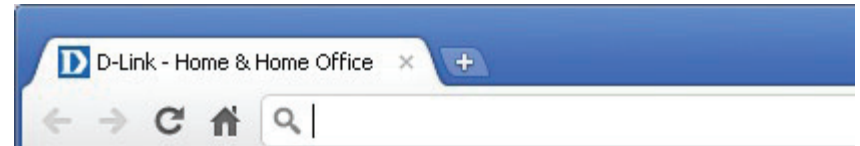
Wenn Sie Ihre Einstellungen bereits vorgenommen haben und auf das Konfigurationshilfsprogramm zugreifen möchten, fahren Sie fort auf Seite 22.

Wenn Sie sich das erste Mal am Router anmelden, startet dieser Assistent automatisch.

Dieser Assistent führt Sie Schritt für Schritt durch die Konfiguration Ihres neuen D-Link-Routers und hilft Ihnen, eine Verbindung mit dem Internet herzustellen.

Klicken Sie auf **Next (Weiter)**, um fortzufahren.

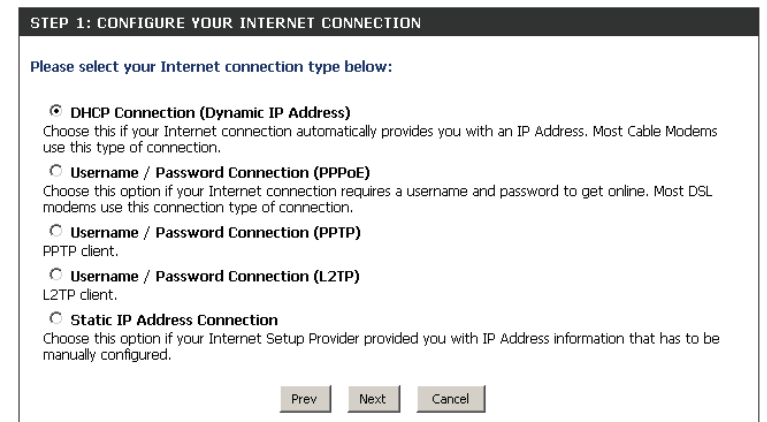
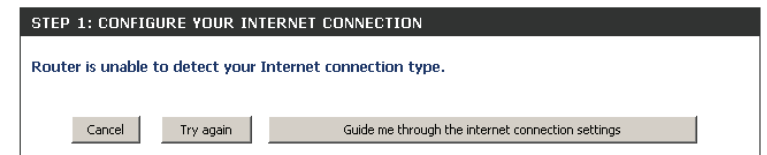
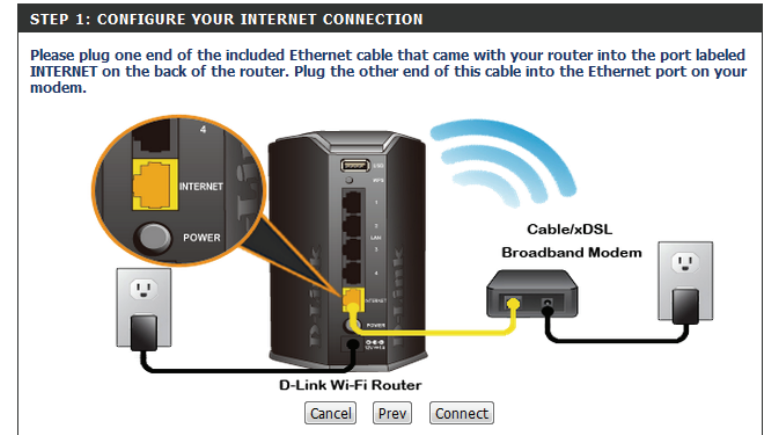
Warten Sie, bis Ihr Router Ihren Internetverbindungstyp erkannt hat. Wenn der Router Ihre Internetverbindung erkennt, müssen Sie möglicherweise die Informationen wie Benutzername und Kennwort, die Sie von Ihrem Internetdienstanbieter erhalten haben, eingeben.



Falls der Router keine gültige Ethernet-Verbindung vom Internetanschluss erkennt, wird dieses Fenster angezeigt. Schließen Sie Ihr Breitbandmodem an den Internet-Port und klicken Sie dann auf **Try Again** (Noch einmal versuchen).

Falls der Router eine gültige Ethernet-Verbindung, aber nicht die Art der Internetverbindung erkennt, wird dieses Fenster angezeigt. Klicken Sie auf **Guide me through the Internet Connection Settings** (Ich wünsche schrittweise Anleitungen zu den Einstellungen für die Internetverbindung), um eine Auswahlliste mit Verbindungstypen anzuzeigen.

Wählen Sie Ihren Internetverbindungstyp und klicken Sie auf **Next** (Weiter), um fortzufahren.



Hat der Router **PPPoE** erkannt oder Sie haben PPPoE gewählt, geben Sie Ihren PPPoE-Benutzernamen und das Kennwort ein und klicken Sie auf **Next** (Weiter), um fortzufahren.

Hinweis: Deinstallieren Sie Ihre PPPoE-Software von Ihrem Computer. Die Software ist nicht länger erforderlich und kann nicht über einen Router verwendet werden.

Hat der Router **PPTP** erkannt oder Sie haben PPTP gewählt, geben Sie Ihren PPTP-Benutzernamen, das Kennwort und andere Informationen ein, die Sie von Ihrem Internetdienstanbieter erhalten haben sollten. Klicken Sie auf **Next** (Weiter), um fortzufahren.

Hat der Router **L2TP** erkannt oder Sie haben L2TP gewählt, geben Sie Ihren L2TP-Benutzernamen, das Kennwort und andere Informationen ein, die Sie von Ihrem Internetdienstanbieter erhalten haben sollten. Klicken Sie auf **Next** (Weiter), um fortzufahren.

SET USERNAME AND PASSWORD CONNECTION (PPPoE)

To set up this connection you will need to have a Username and Password from your Internet Service Provider. If you do not have this information, please contact your ISP.

User Name :

Password :

SET USERNAME AND PASSWORD CONNECTION (PPTP)

To set up this connection you will need to have a Username and Password from your Internet Service Provider. You also need PPTP IP address. If you do not have this information, please contact your ISP.

Address Mode : Dynamic IP Static IP

PPTP IP Address :

PPTP Subnet Mask :

PPTP Gateway IP Address :

PPTP Server IP Address (may be same as gateway) :

User Name :

Password :

Verify Password :

DNS SETTINGS

Primary DNS Address :

Secondary DNS Address :

SET USERNAME AND PASSWORD CONNECTION (L2TP)

To set up this connection you will need to have a Username and Password from your Internet Service Provider. You also need L2TP IP address. If you do not have this information, please contact your ISP.

Address Mode : Dynamic IP Static IP

L2TP IP Address :

L2TP Subnet Mask :

L2TP Gateway IP Address :

L2TP Server IP Address (may be same as gateway) :

User Name :

Password :

Verify Password :

DNS SETTINGS

Primary DNS Address :

Secondary DNS Address :

Hat der Router **Static** erkannt oder Sie haben 'Static' ausgewählt, geben Sie die IP-Adresse und die DNS-Einstellungen ein, die Sie von Ihrem Internetdienstanbieter erhalten haben. Klicken Sie auf **Next** (Weiter), um fortzufahren.

SET STATIC IP ADDRESS CONNECTION

To set up this connection you will need to have a complete list of IP information provided by your Internet Service Provider. If you have a Static IP connection and do not have this information, please contact your ISP.

IP Address :

Subnet Mask :

Gateway Address :

DNS SETTINGS

Primary DNS Address :

Secondary DNS Address :

Geben Sie einen Namen für das Wi-Fi-Netzwerk (SSID) aus bis zu 32 Zeichen an.

Erstellen Sie ein Wi-Fi-Kennwort (zwischen 8 - 63 Zeichen). Dieses Kennwort oder dieser Schlüssel muss in Ihren drahtlosen Clients eingegeben werden, damit sie Verbindungen zu Ihrem drahtlosen Netzwerk herstellen können.

STEP 2: CONFIGURE YOUR WI-FI SECURITY

Give your Wi-Fi network a name.

Wi-Fi Network Name (SSID) : (Using up to 32 characters)

Give your Wi-Fi network a password.

Wi-Fi Password : (Between 8 and 63 characters)

Klicken Sie auf **Next** (Weiter), um fortzufahren.

Um Ihren Router zu sichern, geben Sie bitte ein neues Kennwort ein. Markieren Sie das Kästchen 'Enable Graphical Authentication' (Grafische Authentifizierung aktivieren), um die CAPTCHA-Authentifizierung als zusätzliche Sicherheit zu aktivieren. Klicken Sie auf **Next** (Weiter), um fortzufahren.

STEP 3: SET YOUR PASSWORD

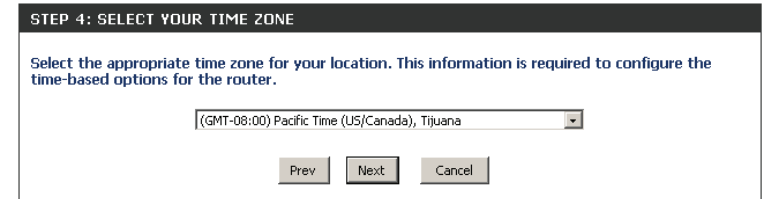
By default, your new D-Link Router does not have a password configured for administrator access to the Web-based configuration pages. To secure your new networking device, please set and verify a password below, and enabling CAPTCHA Graphical Authentication provides added security protection to prevent unauthorized online users and hacker software from accessing your network settings.

Password :

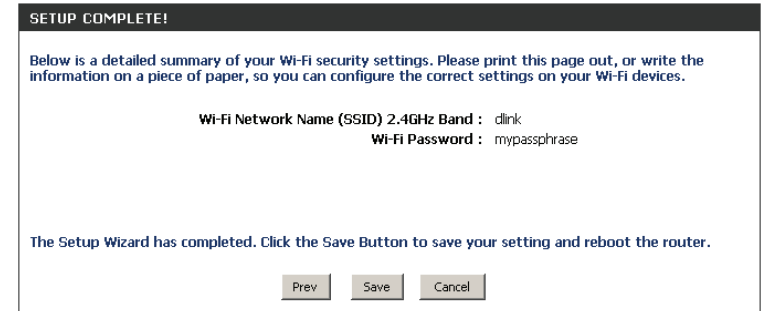
Verify Password :

Enable Graphical Authentication :

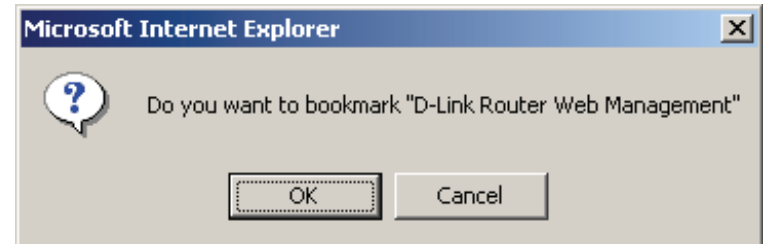
Wählen Sie Ihre Zeitzone im Dropdown-Menü aus und klicken Sie auf **Next** (Weiter), um fortzufahren.



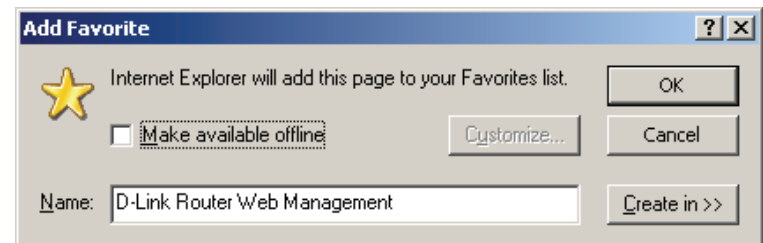
Im Fenster 'Setup Complete' (Setup abgeschlossen) werden Ihre Wi-Fi-Einstellungen angezeigt. Klicken Sie auf **Save and Connect** (Speichern und verbinden), um fortzufahren.



Wenn Sie für den Router ein Lesezeichen (Favorit) einrichten wollen, klicken Sie auf **OK**. Möchten Sie das nicht, klicken Sie auf **Cancel** (Abbrechen).



Wenn Sie auf **Yes** (Ja) geklickt haben, wird - abhängig von dem Webbrowser, den Sie nutzen - ein Fenster zum Erstellen eines Lesezeichens angezeigt.



Um den mydlink Service (mydlink.com oder die mydlink Lite Applikation) verwenden zu können, ist ein Konto erforderlich. Geben Sie an, ob Sie bereits über ein mydlink-Konto verfügen, oder ob Sie ein Konto erstellen müssen. Klicken Sie auf **Next** (Weiter), um fortzufahren.

Falls Sie sich zum gegebenen Zeitpunkt noch nicht registrieren möchten, klicken Sie auf **Cancel** (Abbrechen).

Wenn Sie auf **Yes** (Ja) geklickt haben, geben Sie Ihren mydlink-Kontonamen (E-Mail-Adresse) und Ihr Kennwort ein. Klicken Sie auf **Login** (Anmelden), um Ihren Router zu registrieren.

Falls Sie auf **No** (Nein) geklickt haben, machen Sie die erforderlichen Angaben und klicken Sie auf **Next** (Weiter), um Ihr mydlink-Konto zu erstellen.

Sobald Sie Ihre Kontoinformationen eingegeben haben, klicken Sie auf **Login** (Anmelden).

MYDLINK REGISTRATION

To use the features of mydlink.com and the mydlink Lite app, you will need an account with mydlink.com. If you already have an account, select **Yes, I have a mydlink account** and click **Next** to register the router with mydlink.com. If you do not have an account, select **No, I want to register and login with a new mydlink account** and click **Next** to create an account. If you do not wish to sign up for the mydlink service, please click **Cancel**.

Do you have mydlink account?

Yes, I have a mydlink account.

No, I want to register and login with a new mydlink account.

STEP 6: MYDLINK REGISTRATION

E-mail Address (Account Name):

Password:

STEP 6: MYDLINK REGISTRATION

Please fill the options to complete the registration.

E-mail Address (Account Name) :

Password :

Confirm Password :

Last name :

First Name :

[I Accept the mydlink terms and conditions.](#)

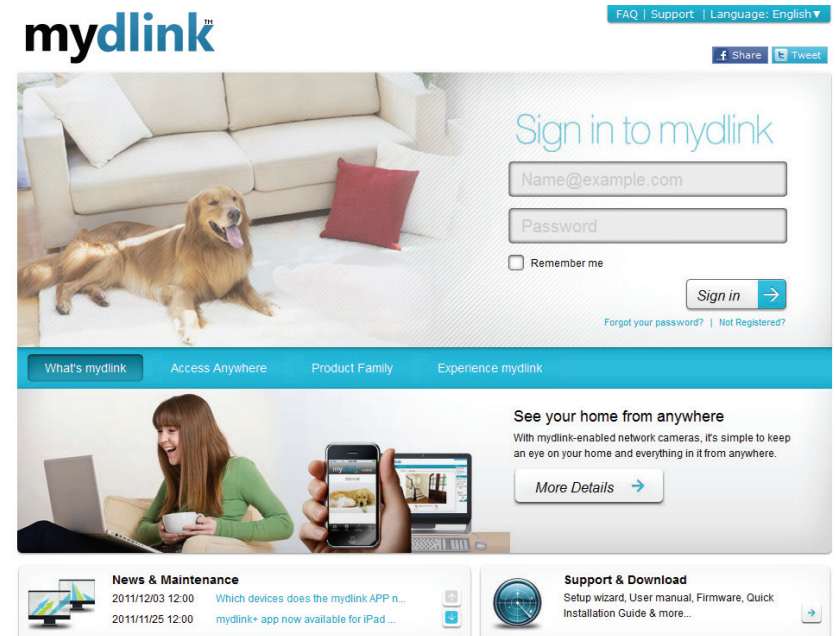
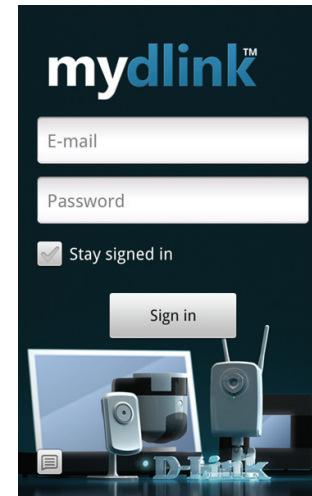
STEP 6: MYDLINK REGISTRATION

To complete your mydlink registration, please check your Inbox for an email with confirmation instructions. After confirming your email address, click the **Login** button.

Mithilfe der mydlink App können Sie Hinweise und Informationen erhalten, Netzwerkbenutzer suchen und Ihren Router von einem iPhone/iPad/iPod Touch (iOS 3.0 oder höher) und Android-Gerät (1.6 oder höher) konfigurieren.

Um die "mydlink lite" Applikation herunterzuladen, besuchen Sie den Apple Store, Android Market oder <http://mydlink.com/Lite>.

PC- und Mac-Nutzer können das mydlink-Portal (<http://mydlink.com>) verwenden.



QRS Mobile App (iOS, Android)

D-Link bietet eine App für Ihr iOS- oder Android-Gerät zur Installation und Konfiguration Ihres Routers.

Schritt 1

Rufen Sie von einem iOS-Gerät den iTunes Store, von einem Android-Gerät 'Google Play' auf. Suchen Sie nach 'D-Link', wählen Sie **QRS Mobile** und laden Sie die App auf Ihr Gerät herunter. Sie können den entsprechenden Code auch auf der rechten Seite scannen, um die Download-Seite für die App aufzurufen.



iOS



Android

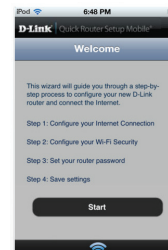
Schritt 2

Sobald Ihre App installiert ist, können Sie Ihren Router konfigurieren. Stellen Sie eine kabellose Verbindung zu dem Router her, indem Sie Ihr Hilfsprogramm für kabellose Verbindungen auf Ihrem Gerät aufrufen. Suchen Sie nach dem Wi-Fi-Namen (SSID). Er ist auf der mitgelieferten Info-Karte aufgeführt. Wählen Sie ihn aus und geben Sie Ihr Wi-Fi-Kennwort ein.

D-Link DIR-626L Router Wi-Fi Configuration Note	
Web browser link: http://dlinkrouter or http:// 192.168.0.1	Web browser link: http://dlinkrouter or http:// 192.168.0.1
Default configuration Username: "Admin" Password: "" (leave the field blank)	Your configuration Username: Admin Password: <input type="text"/>
Wi- Fi Name (SSID) : dlink-a8fa	Wi- Fi Name (SSID) : <input type="text"/>
Wi-Fi Password : akbdj19368	Wi-Fi Password : <input type="text"/>

Schritt 3

Starten Sie nach Herstellung der Verbindung zu dem Router die QRS Mobile App. Diese führt Sie dann durch die Installation Ihres Routers.



SharePort Mobile App (iOS, Android)

Mithilfe des SharePort Mobile App können Sie auf Dateien eines USB-Stick (Thumbdrive) zugreifen, der an Ihren Router angeschlossen ist. Sie müssen die Dateifreigabe auf der Seite **Setup** > **Storage** (Setup > Speicher) aktivieren (siehe Seite 53), damit diese App richtig funktioniert.

1. Stecken Sie Ihren USB-Speicherstick in den DIR-626L.

2. Verwenden Sie Ihr mobiles Gerät auf Android- oder iOS-Basis (Betriebssystem der Apple-Produkte), um den QR-Code (siehe rechts) zu scannen und die App SharePort Mobile herunterzuladen.



iOS



Android

Sie können auch direkt im iOS App Store oder unter 'Google Play' nach App SharePort Mobile suchen.

3. Wählen Sie **Settings**

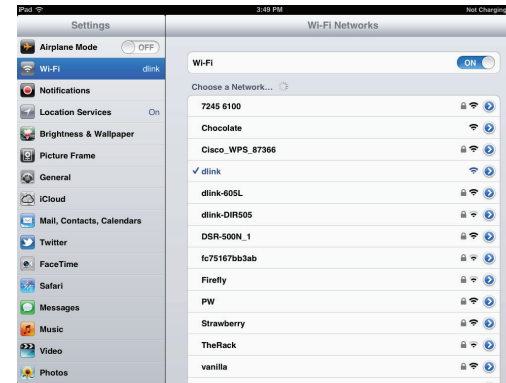
Hinweis: Das Bild rechts zeigt die iOS-Version, die Android-Version unterscheidet sich visuell von der Version.



Einstellungen

4. Klicken Sie auf **Wi-Fi**, wählen Sie den SSID (Wi-Fi Netzwerknamen), den Sie während der Einrichtungen erstellt haben und geben Sie dann Ihr Wi-Fi-Kennwort ein.

Hinweis: Das Bild rechts zeigt die iOS-Version, die Android-Version unterscheidet sich visuell von der Version.

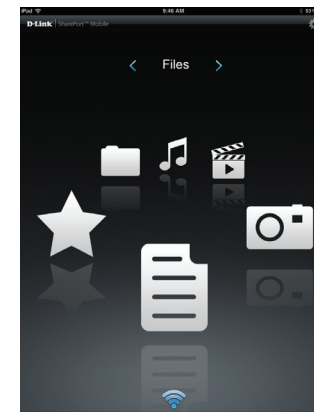


5. Sobald Sie eine Verbindung hergestellt haben, klicken Sie auf das **SharePort Mobile** Symbol.

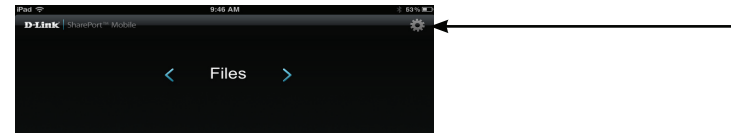
Hinweis: Das Bild rechts zeigt die iOS-Version, die Android-Version unterscheidet sich visuell von der Version.



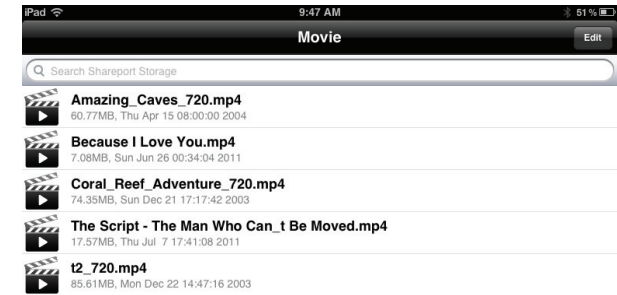
6. Der folgende Bildschirm erscheint:



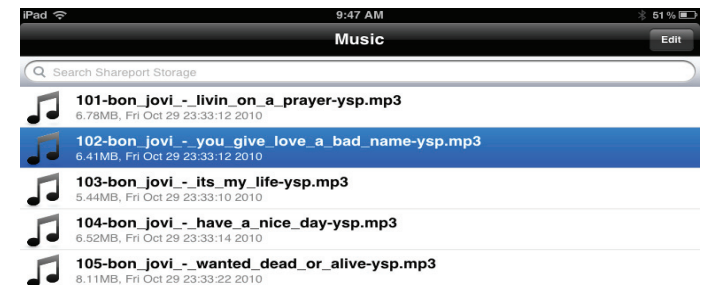
7. Klicken Sie im oberen rechten Bereich des Fensters auf das Symbol für **Einstellungen**. Klicken Sie auf **Edit** (Bearbeiten), um Ihren Benutzernamen und Ihr Kennwort einzugeben. Sobald Sie fertig sind, klicken Sie auf **Done** (Fertig), um fortzufahren.



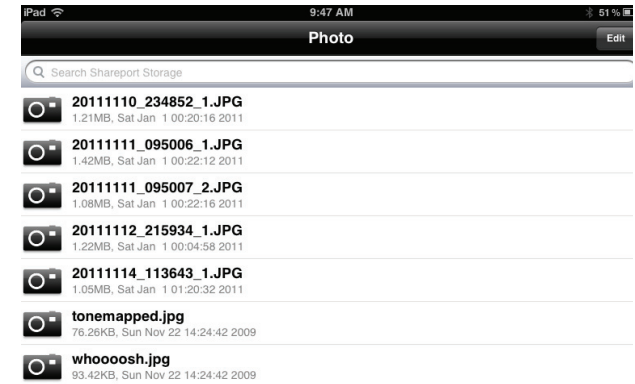
8. Klicken Sie für den Filmbereich auf das Filmsymbol, um Ihren Film von Ihrem USB-Speicherstick abzuspielen.



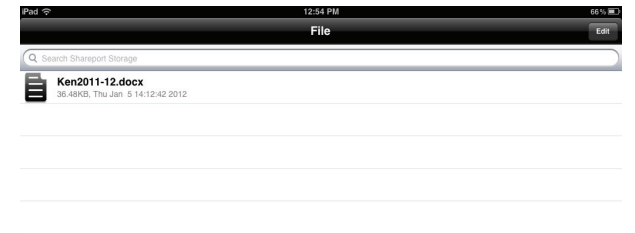
9. Klicken Sie für den Musikbereich auf das Musiksymbol, um Ihre Musik von Ihrem USB-Speicherstick zu spielen.



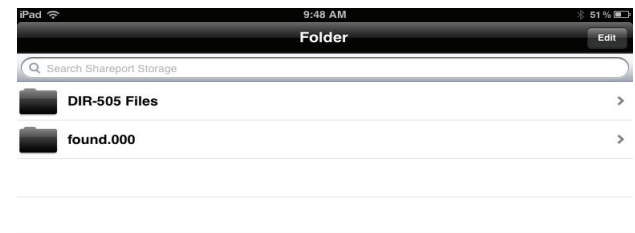
10. Klicken Sie für den Fotobereich auf das Fotosymbol, um Ihre Fotos von Ihrem USB-Speicherstick anzuzeigen.



11. Klicken Sie für den Dateienbereich auf das Dateisymbol, um Ihre Dateien von Ihrem USB-Speicherstick anzuzeigen.

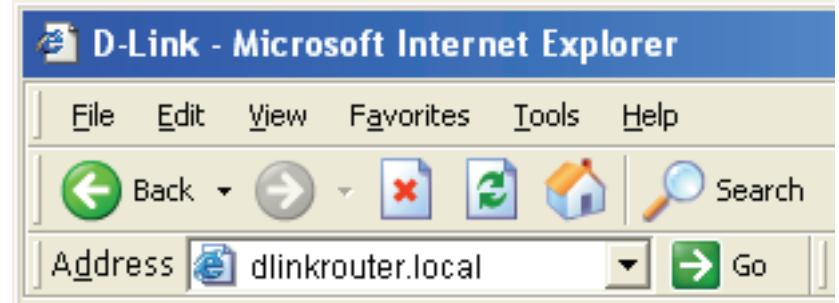


12. Klicken Sie für den Ordnerbereich auf das Ordnersymbol, um Ihre Ordner von Ihrem USB-Speicherstick anzuzeigen.



Webbasiertes Konfigurationsprogramm

Um das Konfigurationshilfsprogramm zu verwenden, öffnen Sie einen Webbrowser, wie den Internet Explorer, und geben Sie die IP-Adresse des Routers (**http://dlinkrouter.local** oder **http://192.168.0.1**) ein.



Wählen Sie **Admin** vom Dropdown-Menü und geben Sie dann Ihr Kennwort ein. Weil standardmäßig vorgegeben, können Sie das Feld für das Kennwort leer lassen.

A screenshot of the router's login page. The page has an orange header with the word 'LOGIN' in white. Below the header, the text 'Log in to the router' is displayed. There are two input fields: 'User Name' with a dropdown menu showing 'Admin' and 'Password' with an empty text box. A 'Login' button is located to the right of the password field.

Einrichtung der Internetverbindung

Klicken Sie auf **Manual Internet Connection Setup** (Manuelle Einrichtung der Internetverbindung), um Ihre Verbindung manuell zu konfigurieren und auf der nächsten Seite fortzufahren.

Wenn Sie die Einstellungen auf Ihrem Router zur Verbindung mit dem Internet mithilfe des Assistenten vornehmen möchten, klicken Sie auf **Internet Connection Setup Wizard** (Setup-Assistent für die Internetverbindung). Sie werden zu dem entsprechenden Assistenten weitergeleitet. Weitere Informationen hierzu finden Sie auf Seite 14.

The screenshot displays the D-Link web interface for the DIR-626L router. The top navigation bar includes the D-Link logo and tabs for SETUP, ADVANCED, TOOLS, STATUS, and SUPPORT. The left sidebar lists menu items: INTERNET, WIRELESS SETTINGS, NETWORK SETTINGS, STORAGE, IPV6, and MYDLINK SETTINGS. The main content area is titled "INTERNET CONNECTION" and provides instructions on two methods for setting up the Internet connection: using the Web-based Internet Connection Setup Wizard or manually configuring the connection. Below this, there are two sections: "INTERNET CONNECTION SETUP WIZARD" with a button labeled "Internet Connection Setup Wizard" and a note about following the Quick Installation Guide; and "MANUAL INTERNET CONNECTION OPTIONS" with a button labeled "Manual Internet Connection Setup". A "Helpful Hints..." sidebar on the right offers additional guidance for new and advanced users, with a "More..." link.

Manuelle Einrichtung einer Internetverbindung

Statisch (vom Internetdiensteanbieter zugewiesen)

Wählen Sie 'Static IP Address' (Statische IP-Adresse), wenn Sie alle IP-Informationen des Internet-Ports von Ihrem Internetdiensteanbieter (ISP) erhalten haben. Sie müssen dann die von Ihrem Diensteanbieter bereitgestellte IP-Adresse, Subnetzmaske, Gateway-Adresse und DNS-Adresse(n) eingeben. Jede in die Felder eingegebene IP-Adresse muss in der passenden IP-Form eingegeben werden. Es handelt sich dabei um vier Oktette (x.x.x.x), die durch Punkte voneinander getrennt sind. Ist die IP-Adresse nicht in dieser Form, wird sie vom Router nicht akzeptiert.

My Internet Connection (Meine Internetverbindung): Wählen Sie **Static IP** (Statische IP), um die IP-Einstellungen manuell einzugeben, die Sie von Ihrem Internetdiensteanbieter erhalten haben.

Enable Advanced DNS Service (Advanced DNS Service aktivieren): Erweiterte DNS-Dienste (Advanced Domain Name System) verbessern Ihre Internet-Performance, indem sie die von Ihnen gewünschten Informationen und Webseiten schneller und zuverlässiger bereitstellen. Darüber hinaus steigern sie insgesamt Ihren Erlebniswert und Ihren Nutzen des Internets, denn sie korrigieren automatisch viele häufig gemachte Rechtschreibfehler und führen Sie dorthin, wo Sie es wünschen, und sparen Ihnen so wertvolle Zeit.

Haftungsausschluss: D-Link gewährleistet nicht die Verfügbarkeit, Verlässlichkeit und die Ausführbarkeit des Advanced DNS Service oder seiner Funktionen und Leistungsmerkmale.

Enable True Gigabit Routing Connectivity (Echte Gigabit Routing-Konnektivität aktivieren): Markieren Sie das Kästchen, um echte Gigabit Routing-Konnektivität zu aktivieren. Das erhöht den Durchsatz der WAN-LAN-Verbindungen des Routers.

IP-Adresse: Geben Sie die IP-Adresse ein, die Ihnen von Ihrem Internetdiensteanbieter bereitgestellt wurde.

Subnet Mask (Subnetzmaske): Geben Sie die von Ihrem Internetdiensteanbieter bereitgestellte Subnetzmaske ein.

INTERNET CONNECTION TYPE

Choose the mode to be used by the router to connect to the Internet.

My Internet Connection is :

ADVANCED DNS SERVICE

Advanced DNS is a free security option that provides Anti-Phishing to protect your Internet connection from fraud and navigation improvements such as auto-correction of common URL typos.

Enable Advanced DNS Service :

TRUE GIGABIT ROUTING CONNECTIVITY SETTING

Enable True Gigabit Routing Connectivity :

STATIC IP ADDRESS INTERNET CONNECTION TYPE

Enter the static address information provided by your Internet Service Provider (ISP).

IP Address :

Subnet Mask :

Default Gateway :

Primary DNS Server :

Secondary DNS Server :

MTU : (bytes) MTU default = 1500

MAC Address :

Copy Your PC's MAC Address

Default Gateway (Standard-Gateway): Geben Sie das vom Internetdienstanbieter zugewiesene Gateway ein.

DNS Servers (DNS-Server): Die DNS-Serverinformationen werden von Ihrem Internetdienstanbieter bereitgestellt.

MTU: Maximum Transmission Unit (MTU / Maximale Paketgröße) – Um eine optimale Leistung zu erzielen, müssen Sie die MTU möglicherweise mithilfe Ihres Internetdienstanbieters ändern. Der MTU-Standardwert ist 1500.

MAC-Adresse: Die Standard-MAC-Adresse ist auf die physische MAC-Adressenschnittstelle des Internet-Ports auf dem Broadband Router gesetzt. Die Standard-MAC-Adresse sollte nur dann geändert werden, wenn Ihr Internetdienstanbieter es verlangt. Sie können die Schaltfläche **Copy Your PC's MAC Address** (Eigene MAC-Adresse kopieren) verwenden, um die MAC-Adresse des Internet-Ports durch die MAC-Adresse Ihrer Ethernet-Karte zu ersetzen.

Dynamisch (Kabel)

My Internet Connection (Meine Internetverbindung): Wählen Sie **Dynamic IP (DHCP)** (Dynamische IP (DHCP)), um die IP-Adressinformationen automatisch von Ihrem Internetdienstanbieter zu erhalten. Wählen Sie diese Option, wenn Ihr Internetdienstanbieter Ihnen keine IP-Werte bereitgestellt hat. Sie wird gewöhnlich für Kabelmodemdienste genutzt.

Enable Advanced DNS Service (Advanced DNS Service aktivieren): Erweiterte DNS-Dienste (Advanced Domain Name System) verbessern Ihre Internet-Performance, indem sie die von Ihnen gewünschten Informationen und Webseiten schneller und zuverlässiger bereitstellen. Darüber hinaus steigern sie insgesamt Ihren Erlebniswert und Ihren Nutzen des Internets, denn sie korrigieren automatisch viele häufig gemachte Rechtschreibfehler und führen Sie dorthin, wo Sie es wünschen, und sparen Ihnen so wertvolle Zeit.

Haftungsausschluss: D-Link gewährleistet nicht die Verfügbarkeit, Verlässlichkeit und die Ausführbarkeit des Advanced DNS Service oder seiner Funktionen und Leistungsmerkmale.

Host Name (Hostname): Die Angabe des Hostnamens ist optional, wird aber möglicherweise von einigen Internetdienstanbietern gefordert. Wenn Sie nicht sicher sind, was Sie eingeben sollen, lassen Sie das Feld leer.

Use Unicasting (Unicasting verwenden): Aktivieren Sie das Kontrollkästchen, wenn Sie Probleme beim Empfang einer IP-Adresse von Ihrem Internetdienstanbieter haben.

Primary / Secondary DNS Server (Primärer/ Sekundärer DNS-Server): Geben Sie die von Ihrem Internetdienstanbieter zugewiesenen primären und sekundären IP-Adressen des DNS-Servers ein. Diese Adressen erhalten Sie in der Regel automatisch von Ihrem Internetdienstanbieter. Übernehmen Sie die Angabe 0.0.0.0, wenn Sie nicht ausdrücklich eine andere von Ihrem Internetdienstanbieter erhalten haben.

MTU: Maximum Transmission Unit (MTU / Maximale Paketgröße) – Um eine optimale Leistung zu erzielen, müssen Sie die MTU möglicherweise mithilfe Ihres Internetdienstanbieters ändern. Der MTU-Standardwert ist 1500.

MAC-Adresse: Die Standard-MAC-Adresse ist auf die physische MAC-Adressenschnittstelle des Internet-Ports auf dem Broadband Router gesetzt. Die Standard-MAC-Adresse sollte nur dann geändert werden, wenn Ihr Internetdienstanbieter es verlangt. Sie können die Schaltfläche **Copy Your PC's MAC Address** (Eigene MAC-Adresse kopieren) verwenden, um die MAC-Adresse des Internet-Ports durch die MAC-Adresse Ihrer Ethernet-Karte zu ersetzen.

INTERNET CONNECTION TYPE

Choose the mode to be used by the router to connect to the Internet.

My Internet Connection is :

ADVANCED DNS SERVICE

Advanced DNS is a free security option that provides Anti-Phishing to protect your Internet connection from fraud and navigation improvements such as auto-correction of common URL typos.

Enable Advanced DNS Service :

DYNAMIC IP (DHCP) INTERNET CONNECTION TYPE

Use this Internet connection type if your Internet Service Provider (ISP) didn't provide you with IP Address information and/or a username and password.

Host Name :

Use Unicasting : (compatibility for some DHCP Servers)

Primary DNS Server :

Secondary DNS Server :

MTU : (bytes)MTU default = 1500

MAC Address :

Copy Your PC's MAC Address

Internet-Setup

PPPoE (DSL)

Wählen Sie PPPoE (Point to Point Protocol over Ethernet), wenn Ihr Internetdiensteanbieter eine PPPoE-Verbindung verwendet. Ihr Internetdiensteanbieter wird Ihnen einen Benutzernamen und ein Kennwort geben. Diese Option wird in der Regel für DSL-Dienste verwendet. Deinstallieren Sie Ihre PPPoE-Software von Ihrem Computer. Die Software ist nicht länger erforderlich und kann nicht über einen Router verwendet werden.

My Internet Connection (Meine Internetverbindung): Wählen Sie aus dem Dropdown-Menü **PPPoE (Username/Password)** (PPPoE (Benutzername/Kennwort)).

Enable Advanced DNS Service (Advanced DNS Service aktivieren): Erweiterte DNS-Dienste (Advanced Domain Name System) verbessern Ihre Internet-Performance, indem sie die von Ihnen gewünschten Informationen und Webseiten schneller und zuverlässiger bereitstellen. Darüber hinaus steigern sie insgesamt Ihren Erlebniswert und Ihren Nutzen des Internets, denn sie korrigieren automatisch viele häufig gemachte Rechtschreibfehler und führen Sie dorthin, wo Sie es wünschen, und sparen Ihnen so wertvolle Zeit.

Haftungsausschluss: D-Link gewährleistet nicht die Verfügbarkeit, Verlässlichkeit und die Ausführbarkeit des Advanced DNS Service oder seiner Funktionen und Leistungsmerkmale.

Address Mode (Adressmodus): Wählen Sie **Static IP** (Statische IP), wenn Ihr Internetdiensteanbieter Ihnen die IP-Adresse, Subnetzmaske, das Gateway und die DNS-Serveradressen zugewiesen hat. Wählen Sie in den meisten Fällen **Dynamic** (Dynamisch).

IP-Adresse: Geben Sie die IP-Adresse ein (nur statische PPPoE).

User Name (Benutzername): Geben Sie Ihren PPPoE-Benutzernamen ein.

Password (Kennwort): Geben Sie Ihr PPPoE-Kennwort ein und geben Sie es dann zur Bestätigung noch einmal im folgenden Feld ein.

Service Name (Dienstname): Geben Sie den Dienstnamen des Internetdiensteanbieters ein (optional).

INTERNET CONNECTION TYPE

Choose the mode to be used by the router to connect to the Internet.

My Internet Connection is : PPPoE (Username / Password) ▾

ADVANCED DNS SERVICE

Advanced DNS is a free security option that provides Anti-Phishing to protect your Internet connection from fraud and navigation improvements such as auto-correction of common URL typos.

Enable Advanced DNS Service :

PPPoE INTERNET CONNECTION TYPE

Enter the information provided by your Internet Service Provider (ISP).

Address Mode : Dynamic IP (DHCP) Static IP

IP Address :

Username :

Password :

Verify Password :

Service Name : (optional)

Reconnect Mode : Always on On demand Manual

Maximum Idle Time : (minutes, 0=infinite)

Primary DNS Address : (Optional)

Secondary DNS Address : (Optional)

MTU : (bytes) MTU default = 1492

MAC Address :

Clone Your PC's MAC Address

Reconnect Mode Wählen Sie entweder **Always-on** (Immer an), **On-Demand** (Bei Bedarf), oder **Manual** (Manuell).
(Wiederverbindungsmodus):

Maximum Idle Time (Maximale Leerlaufzeit): Geben Sie eine maximale Leerlaufzeit ein, um damit festzulegen, wie lange die Internetverbindung während einer Inaktivität bestehen bleiben soll. Um diese Funktion zu deaktivieren, aktivieren Sie 'Auto-reconnect' (Autom. Neuverbindung).

DNS Addresses (DNS-Adressen): Geben Sie die primären und sekundären DNS-Serveradressen ein (nur statische PPPoE).

MTU: Maximum Transmission Unit (MTU / Maximale Paketgröße) – Um eine optimale Leistung zu erzielen, müssen Sie die MTU möglicherweise mithilfe Ihres Internetdienstanbieters ändern. Der MTU-Standardwert ist 1492.

MAC-Adresse: Die Standard-MAC-Adresse ist auf die physische MAC-Adressenschnittstelle des Internet-Ports auf dem Broadband Router gesetzt. Die Standard-MAC-Adresse sollte nur dann geändert werden, wenn Ihr Internetdienstanbieter es verlangt. Sie können die Schaltfläche **Copy Your PC's MAC Address** (Eigene MAC-Adresse kopieren) verwenden, um die MAC-Adresse des Internet-Ports durch die MAC-Adresse Ihrer Ethernet-Karte zu ersetzen.

Internet-Setup

PPTP

Wählen Sie PPTP (Point-to-Point-Tunneling Protocol), wenn Ihr Internetdienstanbieter eine PPTP-Verbindung verwendet. Ihr Internetdienstanbieter wird Ihnen einen Benutzernamen und ein Kennwort geben. Diese Option wird in der Regel für DSL-Dienste verwendet.

My Internet Connection (Meine Internetverbindung): Wählen Sie aus dem Dropdown-Menü **PPTP (Username/Password)** (PPTP (Benutzername/Kennwort)).

Enable Advanced DNS Service (Advanced DNS Service aktivieren): Erweiterte DNS-Dienste (Advanced Domain Name System) verbessern Ihre Internet-Performance, indem sie die von Ihnen gewünschten Informationen und Webseiten schneller und zuverlässiger bereitstellen. Darüber hinaus steigern sie insgesamt Ihren Erlebniswert und Ihren Nutzen des Internets, denn sie korrigieren automatisch viele häufig gemachte Rechtschreibfehler und führen Sie dorthin, wo Sie es wünschen, und sparen Ihnen so wertvolle Zeit.

Haftungsausschluss: D-Link gewährleistet nicht die Verfügbarkeit, Verlässlichkeit und die Ausführbarkeit des Advanced DNS Service oder seiner Funktionen und Leistungsmerkmale.

Address Mode (Adressmodus): Wählen Sie **Static** (Statisch), wenn Ihr Internetdienstanbieter Ihnen die IP-Adresse, Subnetzmaske, das Gateway und die DNS-Serveradressen zugewiesen hat. Wählen Sie in den meisten Fällen **Dynamic** (Dynamisch).

PPTP-IP-Adresse: Geben Sie die IP-Adresse ein (nur statische PPTP).

PPTP Subnet Mask (PPTP-Subnetzmaske): Geben Sie die primären und sekundären DNS-Serveradressen ein (nur statische PPTP).

PPTP-Gateway: Geben Sie die von Ihrem Internetdienstanbieter bereitgestellte Gateway-IP-Adresse ein.

INTERNET CONNECTION TYPE

Choose the mode to be used by the router to connect to the Internet.

My Internet Connection is : PPTP (Username / Password) ▾

ADVANCED DNS SERVICE

Advanced DNS is a free security option that provides Anti-Phishing to protect your Internet connection from fraud and navigation improvements such as auto-correction of common URL typos.

Enable Advanced DNS Service :

PPTP

Enter the information provided by your Internet Service Provider (ISP).

Address Mode : Dynamic IP (DHCP) Static IP

PPTP IP Address :

PPTP Subnet Mask :

PPTP Gateway IP Address :

PPTP Server IP Address :

Username :

Password :

Verify Password :

Reconnect Mode : Always on On demand Manual

Maximum Idle Time : (minutes, 0=infinite)

Primary DNS Address :

Secondary DNS Address :

MTU : (bytes) MTU default = 1400

MAC Address :

Clone Your PC's MAC Address

PPTP-Server IP: Geben Sie die von Ihrem Internetdienstanbieter bereitgestellte Server IP ein (optional).

Username (Benutzername): Geben Sie Ihren PPTP-Benutzernamen ein.

Password (Kennwort): Geben Sie Ihr PPTP-Kennwort ein und geben Sie es dann zur Bestätigung noch einmal im folgenden Feld ein.

Reconnect Mode (Wiederverbindungsmodus): Wählen Sie entweder **Always-on** (Immer an), **On-Demand** (Bei Bedarf), oder **Manual** (Manuell).

Maximum Idle Time (Maximale Leerlaufzeit): Geben Sie eine maximale Leerlaufzeit ein, um damit festzulegen, wie lange die Internetverbindung während einer Inaktivität bestehen bleiben soll. Um diese Funktion zu deaktivieren, aktivieren Sie 'Auto-reconnect' (Autom. Neuverbindung).

DNS Servers (DNS-Server): Die DNS-Serverinformationen werden von Ihrem Internetdienstanbieter bereitgestellt.

MTU: Maximum Transmission Unit (MTU / Maximale Paketgröße) – Um eine optimale Leistung zu erzielen, müssen Sie die MTU möglicherweise mithilfe Ihres Internetdienstanbieters ändern. Der MTU-Standardwert ist 1400.

MAC-Adresse: Die Standard-MAC-Adresse ist auf die physische MAC-Adressenschnittstelle des Internet-Ports auf dem Broadband Router gesetzt. Die Standard-MAC-Adresse sollte nur dann geändert werden, wenn Ihr Internetdienstanbieter es verlangt. Sie können die Schaltfläche **Clone Your PC's MAC Address** (Eigene MAC-Adresse kopieren) verwenden, um die MAC-Adresse des Internet-Ports durch die MAC-Adresse Ihrer Ethernet-Karte zu ersetzen.

Internet-Setup

L2TP

Wählen Sie L2TP (Layer 2 Tunneling Protocol), wenn Ihr Internetdienstanbieter eine L2TP-Verbindung verwendet. Ihr Internetdienstanbieter wird Ihnen einen Benutzernamen und ein Kennwort geben. Diese Option wird in der Regel für DSL-Dienste verwendet.

My Internet Connection (Meine Internetverbindung): Wählen Sie **L2TP (Username/Password)** (L2TP (Benutzername/Kennwort)) im Dropdown-Menü.

Enable Advanced DNS Service (Advanced DNS Service aktivieren): Erweiterte DNS-Dienste (Advanced Domain Name System) verbessern Ihre Internet-Performance, indem sie die von Ihnen gewünschten Informationen und Webseiten schneller und zuverlässiger bereitstellen. Darüber hinaus steigern sie insgesamt Ihren Erlebniswert und Ihren Nutzen des Internets, denn sie korrigieren automatisch viele häufig gemachte Rechtschreibfehler und führen Sie dorthin, wo Sie es wünschen, und sparen Ihnen so wertvolle Zeit.

Haftungsausschluss: D-Link gewährleistet nicht die Verfügbarkeit, Verlässlichkeit und die Ausführbarkeit des Advanced DNS Service oder seiner Funktionen und Leistungsmerkmale.

Address Mode (Adressmodus): Wählen Sie **Static** (Statisch), wenn Ihr Internetdienstanbieter Ihnen die IP-Adresse, Subnetzmaske, das Gateway und die DNS-Serveradressen zugewiesen hat. Wählen Sie in den meisten Fällen **Dynamic** (Dynamisch).

L2TP-IP-Adresse: Geben Sie die Ihnen von Ihrem Internetdienstanbieter bereitgestellte L2TP-IP-Adresse ein (nur Statisch).

L2TP Subnet Mask (L2TP-Subnetzmaske): Geben Sie die Subnetzmaske ein, die Ihnen von Ihrem Internetdienstanbieter bereitgestellt wurde (nur Statisch).

INTERNET CONNECTION TYPE

Choose the mode to be used by the router to connect to the Internet.

My Internet Connection is : L2TP (Username / Password)

ADVANCED DNS SERVICE

Advanced DNS is a free security option that provides Anti-Phishing to protect your Internet connection from fraud and navigation improvements such as auto-correction of common URL typos.

Enable Advanced DNS Service :

L2TP

Enter the information provided by your Internet Service Provider (ISP).

Address Mode : Dynamic IP (DHCP) Static IP

L2TP :

L2TP Subnet Mask :

L2TP Gateway IP Address :

L2TP Server IP Address :

Username:

Password :

Verify Password :

Reconnect Mode : Always on On demand Manual

Maximum Idle Time : (minutes, 0=infinite)

Primary DNS Address :

Secondary DNS Address :

MTU : (bytes)MTU default = 1400

MAC Address :

L2TP-Gateway: Geben Sie die von Ihrem Internetdienstanbieter bereitgestellte Gateway-IP-Adresse ein.

L2TP-Server-IP: Geben Sie die von Ihrem Internetdienstanbieter bereitgestellte Server IP ein (optional).

Username (Benutzername): Geben Sie Ihren L2TP-Benutzernamen ein.

Password (Kennwort): Geben Sie Ihr L2TP-Kennwort ein und geben Sie es dann zur Bestätigung noch einmal im folgenden Feld ein.

Reconnect Mode (Wiederverbindungsmodus): Wählen Sie entweder **Always-on** (Immer an), **On-Demand** (Bei Bedarf), oder **Manual** (Manuell).

Maximum Idle Time (Maximale Leerlaufzeit): Geben Sie eine maximale Leerlaufzeit ein, um damit festzulegen, wie lange die Internetverbindung während einer Inaktivität bestehen bleiben soll. Um diese Funktion zu deaktivieren, aktivieren Sie 'Auto-reconnect' (Autom. Neuverbindung).

DNS Servers (DNS-Server): Geben Sie die primären und sekundären DNS-Serveradressen ein (nur statische L2TP).

MTU: Maximum Transmission Unit (MTU / Maximale Paketgröße) – Um eine optimale Leistung zu erzielen, müssen Sie die MTU möglicherweise mithilfe Ihres Internetdienstanbieters ändern. Der MTU-Standardwert ist 1400.

Clone MAC Address (MAC-Adresse kopieren): Die Standard-MAC-Adresse ist auf die physische MAC-Adressenschnittstelle des Internet-Ports auf dem Broadband Router gesetzt. Die Standard-MAC-Adresse sollte nur dann geändert werden, wenn Ihr Internetdienstanbieter es verlangt. Sie können die Schaltfläche **Clone Your PC's MAC Address** (Eigene MAC-Adresse kopieren) verwenden, um die MAC-Adresse des Internet-Ports durch die MAC-Adresse Ihrer Ethernet-Karte zu ersetzen.

Internet-Setup

DS-Lite

DS-Lite ist eine weitere Art einer Internetverbindung.

DS-Lite ist ein IPv6-Verbindungstyp. Nach Wahl von DS-Lite stehen Ihnen die folgenden Parameter zur Konfiguration zur Verfügung:

DS-Lite Wählen Sie die DS-Lite DHCPv6 Option der Router die AFTR **Configuration** IPv6-Adresse automatisch zuweisen kann. Wählen Sie **Manual Configuration (DS-Lite- Configuration (Manuelle Konfiguration), um die AFTR IPv6-Adresse Konfiguration):** manuell einzugeben.

AFTR IPv6 Nach Wahl der manuellen Konfigurationsoption geben Sie die **Address (AFTR verwendete AFTR IPv6-Adresse hier ein. IPv6-Adresse):**

B4 IPv4 Address Geben Sie hier die B4 IPv4-Adresse ein.
(**B4 IPv4-Adresse):**

WAN IPv6- Nach Herstellung einer Verbindung wird hier die WAN IPv6-Adresse: se angezeigt.

IPv6 WAN Nach Herstellung einer Verbindung wird hier die IPv6 WAN **Standard-** Standard-Gateway-Adresse angezeigt.
Gateway

INTERNET CONNECTION TYPE

Choose the mode to be used by the router to connect to the Internet.

My Internet Connection is :

AFTR ADDRESS INTERNET CONNECTION TYPE

Enter the AFTR address information provided by your Internet Service Provider(ISP).

DS-Lite Configuration DS-Lite DHCPv6 Option Manual Configuration

AFTR IPv6 Address :

B4 IPv4 Address : 192.0.0.1 (Optional)

WAN IPv6 Address :

IPv6 WAN Default Gateway :

Drahtlos-Einstellungen

Wenn Sie die Drahtlos-Einstellungen (Funkeinstellungen) auf Ihrem Router mithilfe des Assistenten konfigurieren möchten, klicken Sie auf **Wireless Security Setup Wizard** (Setup-Assistenten für die Sicherheit in drahtlosen Netzen). Näheres finden Sie auf Seite 42.

Klicken Sie auf **Add Wireless Device with WPS** (Drahtloses Gerät mit WPS hinzufügen), wenn Sie ein drahtloses Gerät mit WPS (Wi-Fi Protected Setup) hinzufügen möchten. Nähere Informationen dazu finden Sie auf Seite 44.

Wenn Sie die Funkeinstellungen auf Ihrem Router manuell konfigurieren möchten, klicken Sie auf **Manual Wireless Network Setup** (Funkverbindung manuell einrichten) und gehen Sie zur nächsten Seite.

D-Link

DIR-626L //

SETUP ADVANCED TOOLS STATUS SUPPORT

INTERNET

WIRELESS SETTINGS

NETWORK SETTINGS

STORAGE

IPv6

MYDLINK SETTINGS

WIRELESS SETTINGS

The following Web-based wizards are designed to assist you in your wireless network setup and wireless device connection.

Before launching these wizards, please make sure you have followed all steps outlined in the Quick Installation Guide included in the package.

WIRELESS NETWORK SETUP WIZARD

This wizard is designed to assist you in your wireless network setup. It will guide you through step-by-step instructions on how to set up your wireless network and how to make it secure.

Wireless Network Setup Wizard

Note : Some changes made using this Setup Wizard may require you to change some settings on your wireless client adapters so they can still connect to the D-Link Router.

ADD WIRELESS DEVICE WITH WPS (WI-FI PROTECTED SETUP) WIZARD

This wizard is designed to assist you in connecting your wireless device to your router. It will guide you through step-by-step instructions on how to get your wireless device connected. Click the button below to begin.

Add Wireless Device Wizard

MANUAL WIRELESS NETWORK SETUP

If your wireless network is already set up with Wi-Fi Protected Setup, manual configuration of the wireless network will destroy the existing wireless network. If you would like to configure the wireless settings of your new D-Link Systems Router manually, then click on the Manual Wireless Network Setup button below.

Manual Wireless Network Setup

Helpful Hints ...

If you are new to wireless networking and have never configured a wireless router before, click on **Wireless Network Setup Wizard** and the router will guide you through a few simple steps to get your wireless network up and running.

If you consider yourself an advanced user and have configured a wireless router before, click **Manual Wireless Network Setup** to input all the settings manually.

More...

WIRELESS

Drahtlose Einstellungen manuell vornehmen

Enable Wireless (Drahtlos aktivieren): Markieren Sie das Kästchen, um die drahtlose Funktion (Wireless) zu aktivieren. Wenn Sie keine drahtlosen Funktionen verwenden möchten, deaktivieren Sie dieses Kästchen.

Schedule (Zeitplan): Wählen Sie den Zeitrahmen, in dem Ihr drahtloses Netzwerk aktiviert sein soll. Der Zeitplan kann auf **Always** (Immer) gesetzt werden. Alle Zeitpläne stehen Ihnen im entsprechenden Dropdown-Menü zur Verfügung. Klicken Sie auf **New Schedule** (Neuer Zeitplan), um einen neuen Zeitplan zu erstellen.

Name des drahtlosen Netzwerks: Die SSID (Service Set Identifier) ist der Name Ihres drahtlosen Netzes. Geben Sie Ihrem drahtlosen Netzwerk einen aus bis zu 32 Zeichen bestehenden Namen. Die SSID unterscheidet zwischen Groß- und Kleinschreibung.

802.11 Mode (802.11-Modus): Wählen Sie einen der folgenden Modi:

- 802.11b Only** - Wählen Sie diese Einstellung nur, wenn Ihre gesamten drahtlosen Clients die Norm 802.11b verwenden.
- 802.11g Only** - Wählen Sie diese Option nur, wenn Ihre gesamten drahtlosen Clients 802.11g verwenden.
- 802.11n Only** - Wählen Sie diesen Modus nur dann, wenn alle Ihre drahtlosen Clients den Standard 802.11n verwenden.
- Mixed 802.11g and 802.11b** - (802.11g und 802.11b gemischt) - Wählen Sie diese Einstellung, wenn Sie eine Mischung aus Drahtlos-Clients nach 802.11g und 802.11b verwenden.
- Mixed 802.11n and 802,11g** - (802.11n und 802,11g gemischt) - Wählen Sie diese Einstellung, wenn Sie eine Mischung aus Drahtlos-Clients nach 802.11n und 802.11g verwenden.
- Mixed 802.11n, 802.11g and 802.11b** - (802.11n, 802.11g und 802.11b gemischt) Wählen Sie diese Einstellung, wenn Sie eine Mischung aus Drahtlos-Clients nach 802.11n, 802.11g und 802.11b verwenden.

WIRELESS NETWORK SETTINGS

Wireless Band : 2.4GHz Band

Enable Wireless : Always

Wireless Network Name : dlink (Also called the SSID)

802.11 Mode : Mixed 802.11n, 802.11g and 802.11b

Enable Auto Channel Scan :

Wireless Channel : 2.412 GHz - CH 1

Channel Width : Auto 20/40 MHz

Visibility Status : Visible Invisible

Enable Auto Channel Scan (Autom. Kanalsuche aktivieren): Klicken Sie auf **Auto Channel Scan** (Automatische Kanalauswahl), wenn der DIR-626L den Kanal mit den geringsten Interferenzen wählen soll.

Wireless Channel (Funkkanal): Zeigt die Kanaleinstellung für den DIR-626L. Der Standardwert für den Kanal ist 6. Sie können ihn ändern, damit er dem Kanal für ein bereits vorhandenes drahtloses Netz entspricht oder um das eigene drahtlose Netz (Funknetz) Ihren Wünschen und Erfordernissen entsprechend anzupassen. Wenn Sie **Auto Channel Scan** (Automatische Kanalsuche) aktivieren, ist diese Option grau unterlegt, d. h. nicht verfügbar.

Channel Width (Kanalbreite): Select the Channel Width (Kanalbreite wählen):
Auto 20/40 - Dies ist die Standardeinstellung. Wählen Sie diese Option, wenn Sie sowohl 802.11n als auch nicht-802.11n drahtlose Geräte verwenden.
20MHz - Wählen Sie diese Einstellung, wenn Sie keine drahtlosen Clients nach 802.11n benutzen.

Visibility Status (Sichtbarkeitsstatus): Wählen Sie **Invisible** (Unsichtbar), wenn Sie nicht wünschen, dass die SSID Ihres drahtlosen Netzes durch den DIR-626L übermittelt wird. Wenn 'Invisible' gewählt wird, können Site-Survey-Programme die SSID des DIR-626L nicht sehen, sodass Ihre Drahtlos-Clients die SSID Ihres DIR-626L kennen müssen, um sich mit ihm zu verbinden.

Wireless Security (Sicherheit für drahtlose Netze): Weitere Informationen zur Sicherheit von drahtlosen Netzwerken finden Sie auf der nächsten Seite.

Sicherheit für drahtlose Netzwerke

In diesem Teil werden die verschiedenen Sicherheitsstufen beschrieben, die Sie zum Schutz Ihrer Daten vor Angriffen und Eindringlingen in Ihr Netzwerk nutzen können. Der DIR-626L bietet die folgenden Sicherheitsoptionen:

- WPA2 (Wi-Fi Protected Access 2)
- WPA (Wi-Fi Protected Access)
- WPA2-PSK (Pre-Shared Key)
- WPA-PSK (Pre-Shared Key)

Was ist WPA?

WPA (Wi-Fi Protected Access) ist ein Wi-Fi-Standard, der die Sicherheitsmerkmale des WEP (Wired Equivalent Privacy) verbessert.

Die 2 wichtigsten Verbesserungen gegenüber WEP sind:

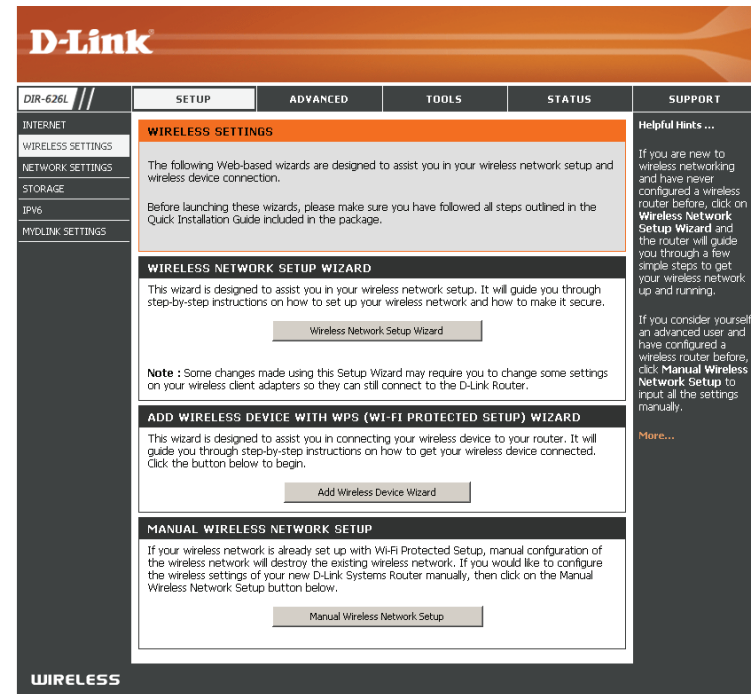
- Verbesserte Datenverschlüsselung dank TKIP (Temporal Key Integrity Protocol). TKIP verschlüsselt die Schlüssel mit einem Hash-Algorithmus und stellt durch Hinzufügen einer Funktion zur Integritätsprüfung sicher, dass die Schlüssel nicht verändert wurden. WPA2 basiert auf dem erweiterten Standard 802.11i und verwendet AES (Advanced Encryption Standard) statt TKIP.
- Benutzerauthentifizierung, die in der Regel in WEP fehlt, mithilfe von EAP (Extensible Authentication Protocol). WEP steuert den Zugriff auf ein drahtloses Netz auf der Basis einer Hardware-spezifischen MAC-Adresse des Computers, die relativ leicht aufgespürt und imitiert werden kann. EAP baut auf einem sichereren Public-Key-Verschlüsselungssystem auf und gewährleistet, dass ausschließlich autorisierte Netzwerknutzer Zugriff auf das Netzwerk haben können.

WPA-PSK/WPA2-PSK verwendet einen Kennwortsatz oder einen Schlüssel zur Authentifizierung Ihrer drahtlosen Verbindung. Der Schlüssel ist ein zwischen 8 und 63 Zeichen langes alphanumerisches Kennwort. Das Kennwort kann Sonderzeichen (!?*&_) und Leerzeichen enthalten. Dieser Schlüssel muss genau dem Schlüssel entsprechen, den Sie auf Ihrem drahtlosen Router oder Access Point eingegeben haben.

WPA/WPA2 enthält eine Benutzerauthentifizierung durch das Extensible Authentication Protocol (EAP). EAP baut auf einem sichereren Public-Key-Verschlüsselungssystem auf und gewährleistet, dass ausschließlich autorisierte Netzwerknutzer Zugriff auf das Netzwerk haben können.

Der Setup-Assistent für die Sicherheit in drahtlosen Netzen

Um den Sicherheitsassistenten auszuführen, klicken Sie oben auf 'Setup' und dann auf **Wireless Network Setup Wizard** (Setup-Assistent für drahtlose Netzwerke).



Geben Sie Ihren gewünschten Funknetznamen (SSID) ein.

Automatically (Automatisch): Wählen Sie diese Option, um den Netzwerkschlüssel des Routers automatisch zu generieren, und klicken Sie auf **Next** (Weiter).

Manually (Manuell): Wählen Sie diese Option, um Ihren Netzwerkschlüssel manuell einzugeben, und klicken Sie dann auf **Next** (Weiter).

STEP 1: WELCOME TO THE D-LINK WIRELESS SECURITY SETUP WIZARD

Give your network a name, using up to 32 characters.

Network Name (SSID) :

Automatically assign a network key (Recommended)
To prevent outsiders from accessing your network, the router will automatically assign a security (also called WEP or WPA key) to your network.

Manually assign a network key
Use this options if you prefer to create our own key.

Note: All D-Link wireless adapters currently support WPA.

Bei Wahl von **Automatically** werden Ihre Einstellungen in einem Übersichtsfenster angezeigt. Notieren Sie sich den Sicherheitsschlüssel und geben Sie ihn auf Ihren drahtlosen Clients ein. Klicken Sie auf **Save** (Speichern), um Ihre Einstellungen zu speichern.

SETUP COMPLETE!

Below is a detailed summary of your Wi-Fi security settings. Please print this page out, or write the information on a piece of paper, so you can configure the correct settings on your Wi-Fi devices.

Wireless Network Name (SSID) :	dlink
Security Mode :	Auto (WPA or WPA2) - Personal
Cipher Type :	TKIP and AES
Pre-Shared Key :	64e3d17820

Prev Save Cancel

Wenn Sie **Manually** (Manuell) gewählt haben, wird das folgende Fenster angezeigt. Erstellen Sie ein Kennwort (auch Passphrase, Passwort genannt) für Ihr Sicherheitskennwort. Klicken Sie auf **Next** (Weiter), um fortzufahren.

STEP 2: SET YOUR WIRELESS SECURITY PASSWORD

You have selected your security level - you will need to set a wireless security password.

The WPA (Wi-Fi Protected Access) key must meet following guidelines

- Between 8 and 63 characters (A longer WPA key is more secure than a short one)
- Exactly 64 characters using 0-9 and A-F

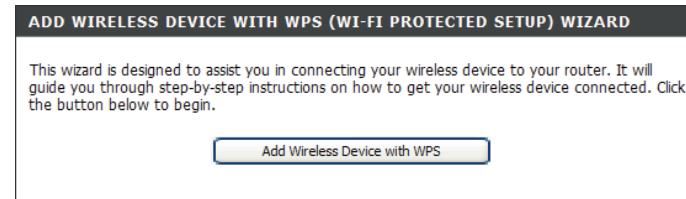
Wireless Security Password :

Note: You will need to enter the same password as keys in this step into your wireless clients in order to enable proper wireless communication.

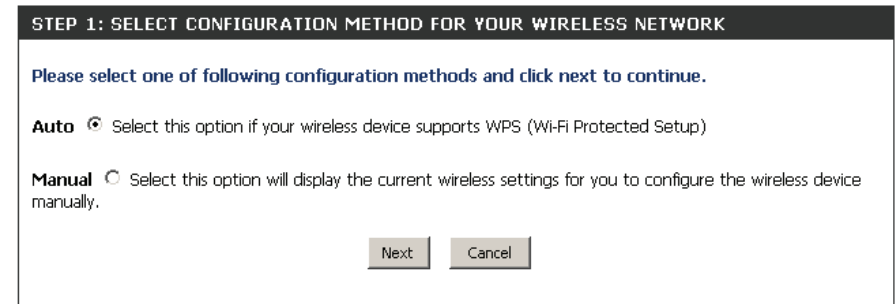
Prev Next Cancel

Ein drahtloses Gerät mit dem WPS-Assistenten hinzufügen

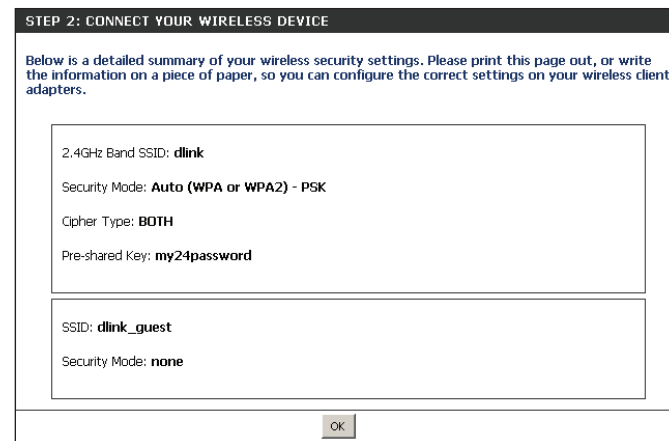
Klicken Sie auf dem Fenster **Setup > Wireless Settings** (Einstellungen für drahtlose Verbindungen) auf **Add Wireless Device with WPS** (Drahtloses Gerät mit WPS hinzufügen).



Wählen Sie **Auto**, um einen drahtlosen Client mithilfe von WPS (Wi-Fi Protected Setup) hinzuzufügen. Klicken Sie dann auf **Next** (Weiter). Weitere Informationen auf der nächsten Seite.



Wenn Sie **Manual** (Manuell) wählen, wird eine Übersicht der Einstellungen angezeigt. Notieren Sie sich den Sicherheitsschlüssel und geben Sie ihn auf Ihren drahtlosen Clients ein. **Klicken Sie auf OK.**



PIN: Wählen Sie diese Option zur Verwendung der PIN-Methode. Dazu müssen Sie die aus 8 Ziffern bestehende PIN des drahtlosen Client kennen. Klicken Sie anschließend auf **Connect** (Verbinden).

PBC: Wählen Sie diese Option, um PBC (Push Button Configuration/ Konfiguration per Knopfdruck) zum Hinzufügen eines drahtlosen Client zu verwenden. Klicken Sie auf **Connect** (Verbinden).

Sobald Sie auf **Connect** (Verbinden) geklickt haben, bleiben Ihnen 120 Sekunden, um die Einstellungen auf Ihre drahtlosen Client(s) zu übernehmen und eine Verbindung erfolgreich herzustellen.

ADD WIRELESS DEVICE WITH WPS (WI-FI PROTECTED SETUP) WIZARD

There are two ways to add wireless device to your wireless network

- PIN (Personal Identification Number)
- PBC (Push Button Configuration)

PIN :

please enter the PIN from your wireless device and click the below "Connect" Button

PBC

please press the push button on your wireless device and click the below "Connect" Button within 120 seconds

ADD WIRELESS DEVICE WITH WPS

Please press down the Push Button (physical or virtual) on the wireless device you are adding to your wireless network within **117** seconds ...

WPA/WPA2-Personal (PSK)

Es wird empfohlen, die Verschlüsselung auf Ihrem drahtlosen Router zu aktivieren, bevor Sie das auf Ihren drahtlosen Netzadaptern tun. Stellen Sie bitte die drahtlose Verbindung her, bevor Sie die Verschlüsselung aktivieren. Ihr Funksignal könnte sonst wegen des zusätzlichen Overhead an Qualität einbüßen, wenn Sie die Verschlüsselung aktivieren.

1. Melden Sie sich in der webbasierten Konfiguration an, indem Sie einen Webbrowser öffnen und die IP-Adresse des Routers (192.168.0.1) eingeben. Klicken Sie auf **Setup** (Einrichten) und klicken Sie anschließend auf **Wireless Settings** (Drahtlose Einstellungen) auf der linken Seite.
2. Neben *Security Mode* (Verschlüsselungsmethode) **WPA-Personal** (WPA-PKT) auswählen.
3. Wählen Sie neben *WPA Mode* (WPA-Modus) **Auto** (Automatisch), **WPA2 Only** (nur WPA2) oder **WPA Only** (nur WPA). Wählen Sie **Auto**, wenn Sie Drahtlos-Clients haben, die sowohl WPA als auch WPA2 verwenden.
4. Wählen Sie neben *Cypher Type* (Verschlüsselungstyp) **TKIP und AES, TKIP** oder **AES**.
5. Geben Sie neben *Group Key Update Interval* (Gruppenschlüssel-Aktualisierungsintervall) die Zeitdauer ein, bevor der Gruppenschlüssel, der für Broadcast- und Multicast-Daten verwendet wird, geändert wird (3600 ist vorgegeben).
6. Geben Sie neben dem *Pre-Shared Key* einen Schlüssel (Kennwort/Passphrase) ein. Der Schlüssel wird als Kennwort im ASCII-Format an beiden Enden der drahtlosen Verbindung eingegeben. Er muss zwischen 8 und 63 Zeichen lang sein.
7. Klicken Sie auf **Save Settings** (Einstellungen speichern), um Ihre Einstellungen zu speichern. Wenn Sie den Router mit einem Funkadapter konfigurieren, geht die Verbindung verloren, bis Sie WPA-PSK auf Ihrem Adapter aktivieren und das gleiche Kennwort wie das auf dem Router eingeben.

WIRELESS SECURITY MODE

To protect your privacy you can configure wireless security features. This device supports three wireless security modes, including WEP, WPA-Personal, and WPA-Enterprise. WEP is the original wireless encryption standard. WPA provides a higher level of security. WPA-Personal does not require an authentication server. The WPA-Enterprise option requires an external RADIUS server.

Security Mode :

WPA

Use **WPA** or **WPA2** mode to achieve a balance of strong security and best compatibility. This mode uses WPA for legacy clients while maintaining higher security with stations that are WPA2 capable. Also the strongest cipher that the client supports will be used. For best security, use **WPA2 Only** mode. This mode uses AES(CCMP) cipher and legacy stations are not allowed access with WPA security. For maximum compatibility, use **WPA Only**. This mode uses TKIP cipher. Some gaming and legacy devices work only in this mode.

To achieve better wireless performance use **WPA2 Only** security mode (or in other words AES cipher).

WPA Mode :

Cipher Type :

Group Key Update Interval : (seconds)

PRE-SHARED KEY

Enter an 8- to 63-character alphanumeric pass-phrase. For good security it should be of ample length and should not be a commonly known phrase.

Pre-Shared Key :

WPA/WPA2-Enterprise (RADIUS) konfigurieren

Es wird empfohlen, die Verschlüsselung auf Ihrem drahtlosen Router zu aktivieren, bevor Sie das auf Ihren drahtlosen Netzadaptern tun. Stellen Sie bitte die drahtlose Verbindung her, bevor Sie die Verschlüsselung aktivieren. Ihr Funksignal könnte sonst wegen des zusätzlichen Overhead an Qualität einbüßen, wenn Sie die Verschlüsselung aktivieren.

1. Melden Sie sich in der webbasierten Konfiguration an, indem Sie einen Webbrowser öffnen und die IP-Adresse des Routers (192.168.0.1) eingeben. Klicken Sie auf **Setup** (Einrichten) und klicken Sie anschließend auf **Wireless Settings** (Drahtlose Einstellungen) auf der linken Seite.
2. Wählen Sie *WPA-Enterprise* neben **Security Mode** (Verschlüsselungsmodus).
3. Wählen Sie neben *WPA Mode* (WPA-Modus) **Auto** (Automatisch), **WPA2 Only** (nur WPA2) oder **WPA Only** (nur WPA). Wählen Sie **Auto**, wenn Sie Drahtlos-Clients haben, die sowohl WPA als auch WPA2 verwenden.
4. Wählen Sie neben *Cypher Type* (Verschlüsselungstyp) **TKIP und AES, TKIP** oder **AES**.
5. Geben Sie neben *Group Key Update Interval* (Gruppenschlüssel-Aktualisierungsintervall) die Zeitdauer ein, bevor der Gruppenschlüssel, der für Broadcast- und Multicast-Daten verwendet wird, geändert wird (3600 ist vorgegeben).
6. Geben Sie neben *Authentication Timeout* (Zeitüberschreitung Authentifizierung) die Zeitdauer ein, die zur erneuten Authentifizierung notwendig ist (60 Minuten ist Standard).
7. Geben Sie die IP-Adresse Ihres RADIUS Server im Feld neben *RADIUS Server IP Address* ein.

WIRELESS SECURITY MODE

To protect your privacy you can configure wireless security features. This device supports three wireless security modes including WEP, WPA-Personal, and WPA-Enterprise. WEP is the original wireless encryption standard. WPA provides a higher level of security. WPA-Personal does not require an authentication server. The WPA-Enterprise option requires an external RADIUS server.

Security Mode :

WPA

Use **WPA or WPA2** mode to achieve a balance of strong security and best compatibility. This mode uses WPA for legacy clients while maintaining higher security with stations that are WPA2 capable. Also the strongest cipher that the client supports will be used. For best security, use **WPA2 Only** mode. This mode uses AES(CCMP) cipher and legacy stations are not allowed access with WPA security. For maximum compatibility, use **WPA Only**. This mode uses TKIP cipher. Some gaming and legacy devices work only in this mode.

To achieve better wireless performance use **WPA2 Only** security mode (or in other words AES cipher).

WPA Mode :

Cipher Type :

Group Key Update Interval : (seconds)

EAP (802.1X)

When WPA enterprise is enabled, the router uses EAP (802.1x) to authenticate clients via a remote RADIUS server. MAC Address Authentication

Authentication Timeout : (minutes)

RADIUS server IP Address :

RADIUS server Port :

RADIUS server Shared Secret :

Second MAC Address Authentication :

8. Geben Sie neben *RADIUS Server Port* den Port ein, den Sie für Ihren RADIUS-Server verwenden. 1812 ist der Standard-Port.
9. Geben Sie neben *RADIUS Server Shared Secret* (RADIUS-Server-"Shared Secret") den Sicherheitsschlüssel ein.
10. Wenn das Feld *MAC Address Authentication* (MAC-Adressenauthentifizierung) ausgewählt ist, muss der Benutzer sich immer von dem gleichen Computer aus im drahtlosen Netzwerk anmelden.
11. Klicken Sie auf **Advanced** (Erweitert), um die Einstellungen für einen sekundären RADIUS Server einzugeben.
12. Klicken Sie auf **Apply Settings** (Einstellungen übernehmen), um Ihre Einstellungen zu speichern.

EAP (802.1X)

When WPA enterprise is enabled, the router uses EAP (802.1x) to authenticate clients via a remote RADIUS server. MAC Address Authentication

Authentication Timeout : (minutes)

RADIUS server IP Address :

RADIUS server Port :

RADIUS server Shared Secret :

Second MAC Address Authentication :

<<Advanced

Optional backup RADIUS server :

Second RADIUS server IP Address :

Second RADIUS server Port :

Second RADIUS server Shared Secret :

Second MAC Address Authentication :

Netzwerkeinstellungen

In diesem Teil können Sie die lokalen Netzwerkeinstellungen des Routers ändern und die DHCP-Einstellungen konfigurieren.

Router-Einstellungen

Router IP Address (Router-IP-Adresse): Geben Sie die IP-Adresse des Routers ein. Die Standard-IP-Adresse ist 192.168.0.1.

Wenn Sie die IP-Adresse ändern und auf **Save Settings (Einstellungen speichern)** klicken, müssen Sie die neue IP-Adresse in Ihren Browser eingeben, um zum Konfigurationsprogramm zurückzukehren.

Subnet Mask (Subnetzmaske): Geben Sie die Subnetzmaske ein. Die Standard-Subnetzmaske ist 255.255.255.0.

Device Name (Gerätename): Geben Sie einen Namen für den Router ein.

Local Domain (Lokale Domäne): Geben Sie den Domännennamen ein (optional).

Enable DNS Relay (DNS Relay aktivieren): Deaktivieren Sie das Kästchen, um die DNS-Serverinformationen von Ihrem Internetdienstanbieter auf Ihre Computer zu übertragen. Wenn Sie das Kästchen markieren, verwenden Ihre Computer den Router für einen DNS-Server.

ROUTER SETTINGS

Use this section to configure the internal network settings of your router. The IP Address that is configured here is the IP Address that you use to access the Web-based management interface. If you change the IP Address here, you may need to adjust your PC's network settings to access the network again.

Router IP Address :

Subnet Mask :

Device Name :

Local Domain Name :

Enable DNS Relay :

DHCP-Servereinstellungen

DHCP ist die Abkürzung für Dynamic Host Configuration Protocol (Dynamisches Host-Konfigurationsprotokoll). Ihr DIR-626L verfügt über einen integrierten DHCP-Server. Er weist den Computern im LAN-/privaten Netzwerk automatisch eine IP-Adresse zu. Stellen Sie sicher, dass Sie Ihre Computer als DHCP-Clients einrichten, indem Sie deren TCP/IP-Einstellungen auf „Obtain an IP Address Automatically“ (IP-Adresse automatisch beziehen) setzen. Beim Einschalten Ihrer Computer erhalten diese automatisch die korrekten vom DIR-626L bereitgestellten TCP/IP-Einstellungen. Der DHCP-Server weist dem anfordernden Computer automatisch eine nicht genutzte IP-Adresse vom IP-Adressenpool zu. Sie müssen die Start- und Endadresse des IP-Adressenpools angeben.

Enable DHCP Server (DHCP-Server aktivieren): Markieren Sie das Kästchen, um den DHCP-Server auf Ihrem Router zu aktivieren. Heben Sie die Markierung auf, wenn Sie die Funktion deaktivieren möchten.

DHCP IP Address Range (DHCP IP-Adressbereich): Geben Sie die IP-Start- und Endadressen für die IP-Zuweisung des DHCP-Servers ein.

***Hinweis:** Wenn Sie Ihren Computern oder Geräten IP-Adressen statisch (manuell) zuweisen, müssen Sie sicherstellen, dass die IP-Adressen außerhalb dieses Bereichs sind. Sonst könnte es zu einem IP-Adressenkonflikt kommen.*

DHCP Lease Time (DHCP-Lease-Zeit): Die Lease-Dauer für die IP-Adresse. Geben Sie die Zeit in Minuten ein.

Always Broadcast (Immer senden): Aktivieren Sie diese Funktion, um Daten von Ihrem Netzwerk-DHCP-Server immer an LAN/WLAN-Clients zu senden.

NetBIOS Announcement (NetBIOS-Ankündigung): NetBIOS ermöglicht LAN-Hostcomputern alle andere Computer des Netzwerks zu erkennen. Aktivieren Sie diese Funktion, um dem DHCP-Server das Angebot von NetBIOS-Konfigurationseinstellungen zu ermöglichen.

DHCP SERVER SETTINGS

Use this section to configure the built-in DHCP Server to assign IP addresses to the computers on your network.

Enable DHCP Server :

DHCP IP Address Range : to

DHCP Lease Time : (minutes)

Always broadcast : (compatibility for some DHCP Clients)

NetBIOS announcement :

Learn NetBIOS from WAN :

NetBIOS Scope : (Optional)

NetBIOS node type : Broadcast only (use when no WINS servers configured)
 Point-to-Point (no broadcast)
 Mixed-mode (Broadcast then Point-to-Point)
 Hybrid (Point-to-Point then Broadcast)

Primary WINS IP Address :

Secondary WINS IP Address :

Learn NetBIOS from WAN Aktivieren Sie diese Funktion, damit die WINS-Informationen WAN-seitig aufgenommen werden kann, deaktivieren Sie diese für eine manuelle Konfiguration.
(NetBIOS vom WAN übernehmen):

NetBIOS Scope Diese Funktion ermöglicht die Konfiguration eines NetBIOS-"Domain"-Namens, unter dem die Netzwerk-Hostcomputer betrieben werden. Diese Einstellung hat keine Wirkung wenn 'NetBIOS-Information von WAN übernehmen' aktiviert ist.
(NetBIOS-Bereich):

NetBIOS Node Wählen Sie unter den verschiedenen NetBIOS-Knotentypen: **Broadcast only, Point-to-Point, Mixed-mode** und **Hybrid**.
(NetBIOS-Knoten):

WINS IP Address Geben Sie Ihre WINS Server IP-Adresse(n) ein.
(WINS IP-Adresse):

DHCP-Reservierung

Wenn einem Computer oder einem Gerät immer die gleiche IP-Adresse zugewiesen werden soll, können Sie eine DHCP-Reservierung erstellen. Der Router weist dann die IP-Adresse nur diesem Computer oder Gerät zu.

Hinweis: Diese IP-Adresse muss innerhalb des DHCP-IP-Adressbereichs liegen.

Enable (Aktivieren): Markieren Sie das Kästchen, um die Reservierung zu aktivieren.

Computer Name (Computername): Geben Sie den Computernamen ein oder wählen Sie ihn vom Dropdown-Menü und klicken Sie auf <<.

IP-Adresse: Geben Sie die IP-Adresse ein, die Sie dem Computer oder Gerät zuweisen möchten. Diese IP-Adresse muss innerhalb des DHCP-IP-Adressbereichs liegen.

MAC-Adresse: Geben Sie die MAC-Adresse des Computers oder Gerätes ein.

Copy Your PC's MAC Address (MAC-Adresse des PCs kopieren): Wenn Sie dem Computer, auf dem Sie gerade arbeiten, eine IP-Adresse zuweisen möchten, klicken Sie auf diese Schaltfläche, um die Felder auszufüllen.

DHCP-Reservierungsliste

Save (Speichern): Klicken Sie auf **Save** (Speichern), um Ihren Eintrag zu speichern. Sie müssen oben auf **Save Settings** (Einstellungen speichern) klicken, um Ihre Reservierungen zu aktivieren.

DHCP Reservations List (DHCP-Reservierungsliste): Zeigt alle Reservierungseinträge an. Zeigt den Hostnamen (der Name Ihres Computers oder Geräts), die MAC-Adresse und die IP-Adresse an.

Enable (Aktivieren): Zum Aktivieren der Reservierung markieren.

Edit (Bearbeiten): Klicken Sie auf das Bearbeitungssymbol, um Änderungen an dem Reservierungseintrag vorzunehmen.

Delete (Löschen): Klicken Sie darauf, um die Reservierung von der Liste zu entfernen.

ADD DHCP RESERVATION

Enable :

Computer Name : << PM_test01

IP Address :

MAC Address :

DHCP RESERVATIONS LIST			
Enable	Host Name	MAC Address	IP Address

NUMBER OF DYNAMIC DHCP CLIENTS : 1				
Hardware Address	Assigned IP	Hostname	Expires	
00:04:23:2c:51:a3	192.168.0.112	PM_test01	Thu Sep 1 19:49:06 2011	Revoke Reserve

DHCP RESERVATIONS LIST			
Enable	Host Name	MAC Address	IP Address
<input checked="" type="checkbox"/>	PM_test01	00:04:23:2c:51:a3	192.168.0.112

NUMBER OF DYNAMIC DHCP CLIENTS : 1				
Hardware Address	Assigned IP	Hostname	Expires	
00:04:23:2c:51:a3	192.168.0.112	PM_test01	Thu Sep 1 19:49:06 2011	Revoke Reserve

Speicher

Über diese Seite können Sie auf Dateien von einer externen USB-Festplatte oder einem USB-Stick (Thumbdrive) zugreifen, der/die über Ihr lokales Netzwerk oder das Internet an den Router angeschlossen ist, indem Sie entweder einen Webbrowser oder eine Applikation für Ihr Smartphone oder Ihren Tablet-PC verwenden. Sie können Benutzer erstellen, denen die Berechtigung zum Zugriff auf diese Dateien eingeräumt werden kann.

Enable Web File Access (Web-Dateizugriff aktivieren): Markieren, um die Freigabe von Dateien auf Ihrem USB-Speichergerät zu aktivieren, das an Ihren Router angeschlossen ist.

Enable HTTP Storage Remote Access (HTTP-Speicher - Fernzugriff aktivieren): Markieren, um den HTTP-Zugriff auf den Speicher Ihres Routers zu aktivieren. Sie müssen dazu HTTP in der URL eingeben.

Remote-Zugriff-Port: Geben Sie einen Port ein (8181 ist Standard). Sie müssen diesen Port in der URL eingeben, wenn Sie eine Verbindung zu den freigegebenen Dateien herstellen möchten. Beispiel: (**http://192.168.0.1:8181**).

HTTPS Storage - Fernzugriff aktivieren: Markieren Sie dieses Kästchen, um den HTTPS-Zugriff (sicher) auf den Speicher Ihres Routers zu aktivieren. Sie müssen dazu HTTPS in der URL eingeben.

Remote-HTTPS-Port: Geben Sie einen Port ein (4433 ist Standard). Sie müssen diesen Port in der URL eingeben, wenn Sie eine Verbindung zu den freigegebenen Dateien herstellen möchten. Beispiel: (**https://192.168.0.1:4433**).

User Name (Benutzername): Um einen neuen Benutzer zu erstellen, geben Sie einen Benutzernamen ein.

Password (Kennwort): Geben Sie ein Kennwort für dieses Konto ein.

Kennwort bestätigen: Geben Sie Ihr Kennwort erneut ein. Klicken Sie auf **Add/Edit** (Hinzufügen/Bearbeiten), um den Benutzer zu erstellen.



User List (Benutzerliste): Zeigt die Konten an. Die Admin- und Gastkonten sind im Router bereits angelegt.

Anzahl der Geräte: Zeigt das an den Router angeschlossene USB-Gerät an.

HTTP STORAGE	
Enable Web File Access :	<input type="checkbox"/>
Enable HTTP Storage Remote Access :	<input type="checkbox"/>
Remote Access Port :	<input type="text" value="8181"/>
Enable HTTPS Storage Remote Access :	<input type="checkbox"/>
Remote HTTPS Port :	<input type="text" value="4433"/>

10 -- USER CREATION	
User Name :	<input type="text"/> << <input type="button" value="User Name"/>
Password :	<input type="password"/>
Verify Password :	<input type="password"/> <input type="button" value="Add/Edit"/>

USER LIST			
No.	User Name	Access Path	Permission
1	Admin	/	Read/Write
2	Guest	None	Read Only

 : Modify
  : Delete

NUMBER OF DEVICE:		
Device	Total Space	Free Space

HTTP STORAGE LINK
You can use this link to connect to the drive remotely after logging in with a user account.

Zugriff auf Dateien vom Internet

Wenn Sie auf Ihre Dateien zugreifen möchten, die sich auf einem USB-Stick (Thumbdrive) oder einer mit Ihrem Router verbundenen externen USB-Festplatte befinden gehen Sie wie folgt vor:

Schritt 1 - Aktivieren Sie den Web-Dateizugriff

Markieren Sie das Kontrollkästchen zur Aktivierung der Funktion 'Enable Web File Access' (Web-Dateizugriff aktivieren). Wählen Sie dann, ob Sie HTTP oder HTTPS (sicher) wünschen, und geben Sie den/die Port(s) ein, die Sie verwenden möchten. Der Standard für HTTP ist 8181 und der für HTTPS ist 4433.

Schritt 2 - Erstellen Sie ein Benutzerkonto

Geben Sie einen Benutzernamen und ein Kennwort unter *User Creation* (Benutzererstellung) ein und klicken Sie dann auf **Add/Edit** (Hinzufügen/Bearbeiten).

Schritt 3 - Konfigurieren Sie Ihren Zugriffspfad

Klicken Sie unter *User List* (Benutzerliste) auf das Symbol für **Modify** (Ändern). Hier können Sie zu dem Ordner auf Ihrem USB-Speichergerät navigieren, dem Sie den Zugriffspfad zuordnen möchten.

Schritt 4 - Speichern Sie die Einstellungen

Wenn Sie weitere Benutzer hinzufügen möchten, wiederholen Sie die Schritte 3 und 4. Klicken Sie nach Abschluss des Vorgangs im oberen Bereich auf **Save Settings** (Einstellungen speichern), um Ihre Einstellungen zu speichern.

Es ist zu beachten, dass der HTTP Speicher-Link (unten) die URL(s) anzeigt, die Sie zur Herstellung einer Verbindung verwenden können. Ebenfalls zu beachten ist, falls Sie HTTPS gewählt haben, dass **HTTPS://** statt **HTTP://** eingegeben werden muss, um eine sichere Verbindung herzustellen.

Wenn Sie beispielsweise HTTPS gewählt haben und den Port auf 3200 geändert haben, und Ihre WAN IP-Adresse 1.2.3.4 ist, dann wäre zur Herstellung einer Verbindung **HTTPS://1.2.3.4:3200** einzugeben.

HTTP STORAGE

Enable Web File Access :

Enable HTTP Storage Remote Access :

Remote Access Port :

Enable HTTPS Storage Remote Access :

Remote HTTPS Port :

10 -- USER CREATION

User Name : << User Name ▾

Password :

Verify Password :

USER LIST

: Modify
 : Delete

No.	User Name	Access Path	Permission
1	admin	/	Read/Write
2	guest	None	Read Only
3	d-link	(1) /Storage(B0)/	Read/Write

NUMBER OF DEVICES : 1

Device	Total Space	Free Space
Storage(B0)	15.04 GB	14.65 GB

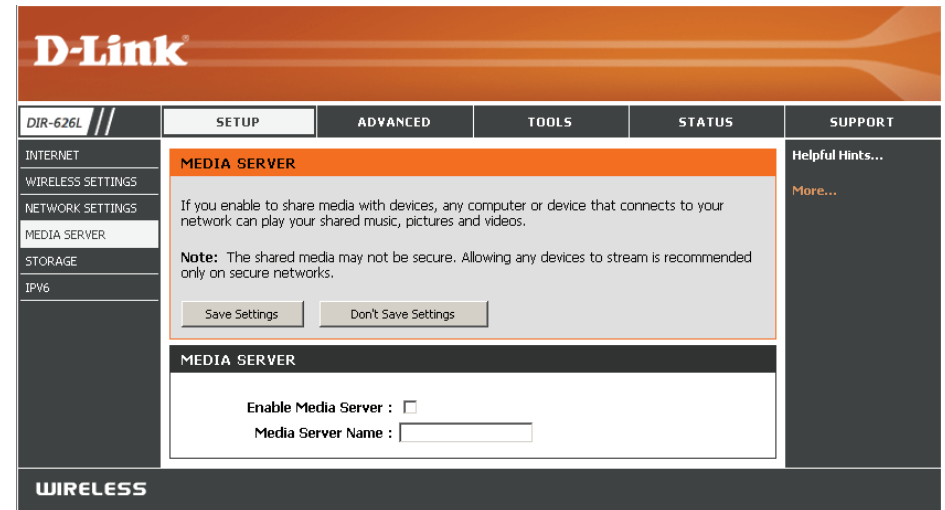
Medienserver

Mithilfe dieser Funktion können Sie Musik, Bilder und Videos gemeinsam mit anderen über alle Geräte, die mit Ihrem Netzwerk verbunden sind, nutzen.

Enable Media Server (Medienserver aktivieren): Markieren Sie dieses Kästchen, um die Medienserver-Funktion zu aktivieren.

Computer Name (Computername): Geben Sie den Namen des Medienservers ein.

Klicken Sie auf **Save** (Speichern), um Ihren Eintrag zu speichern. Sie müssen oben auf **Save Settings** (Einstellungen speichern) klicken, um Ihre Reservierungen zu aktivieren.



IPv6

Auf dieser Seite können Sie den IPv6-Verbindungstyp konfigurieren. Es gibt zwei Möglichkeiten, die IPv6-Internetverbindung einzurichten: Sie können den webbasierten Setup-Assistenten für die IPv6-Internetverbindung verwenden oder die Verbindung manuell konfigurieren.

Wenn Sie noch nie einen Router konfiguriert haben, klicken Sie auf **IPv6 Internet Connection Setup Wizard** (Setup-Assistent für die IPv6-Internetverbindung). Anschließend werden Sie anhand einiger einfacher Schritte zur Inbetriebnahme Ihres Netzwerks geführt.

Erfahrene Benutzer, die schon einmal einen Router konfiguriert haben, klicken auf **Manual IPv6 Internet Connection Setup** (Manuelle Einrichtung der IPv6-Internetverbindung), um alle Einstellungen manuell einzugeben.

Um die lokalen IPv6-Einstellungen zu konfigurieren, klicken Sie auf die Schaltfläche **IPv6 Local Connectivity Setup** (Einrichtung der lokalen IPv6-Verbindung).

D-Link

DIR-626L // SETUP ADVANCED TOOLS STATUS SUPPORT

INTERNET

WIRELESS SETTINGS

NETWORK SETTINGS

STORAGE

IPv6

MYDLINK SETTINGS

IPv6 INTERNET CONNECTION

There are two ways to set up your IPv6 Internet connection. You can use the Web-based IPv6 Internet Connection Setup Wizard, or you can manually configure the connection.

IPv6 INTERNET CONNECTION SETUP WIZARD

If you would like to utilize our easy to use Web-based Wizards to assist you in connecting your new D-Link Systems Router to the IPv6 Internet, click on the button below.

IPv6 Internet Connection Setup Wizard

Note: Before launching these wizards, please make sure you have followed all steps outlined in the Quick Installation Guide included in the package.

MANUAL IPv6 LOCAL CONNECTIVITY SETUP

If you would like to configure the IPv6 local connectivity settings of your D-Link Router, then click on the button below.

IPv6 Local Connectivity Settings

MANUAL IPv6 INTERNET CONNECTION SETUP

If you would like to configure the IPv6 Internet settings of your new D-Link Systems Router manually, then click on the button below.

Manual IPv6 Internet Connection Setup

Helpful Hints ...

When configuring the router to access the IPv6 Internet, be sure to choose the correct IPv6 Connection Type from the drop down menu. If you are unsure of which option to choose, contact your Internet Service Provider (ISP).

If you are having trouble accessing the IPv6 Internet through the router, double check any settings you have entered on this page and verify them with your ISP if needed.

More...

WIRELESS

IPv6 LOCAL CONNECTIVITY SETTINGS

Use this section to configure Unique Local IPv6 Unicast Addresses(ULA) settings for your router. ULA is intended for local communications and not expected to be routable on the global Internet.

Save Settings Don't Save Settings

IPv6 ULA SETTINGS

Enable ULA :

Use Default ULA Prefix :

ULA Prefix : Fd4d:8122:19e1:0000:: /64

CURRENT IPv6 ULA SETTINGS

Current ULA Prefix :

LAN IPv6 ULA :

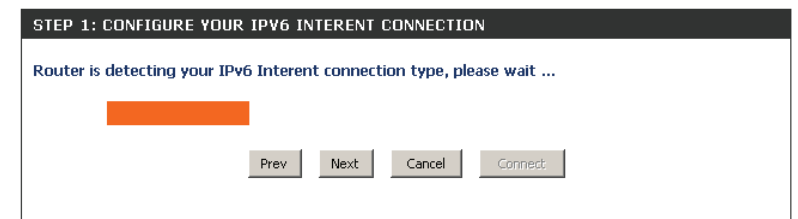
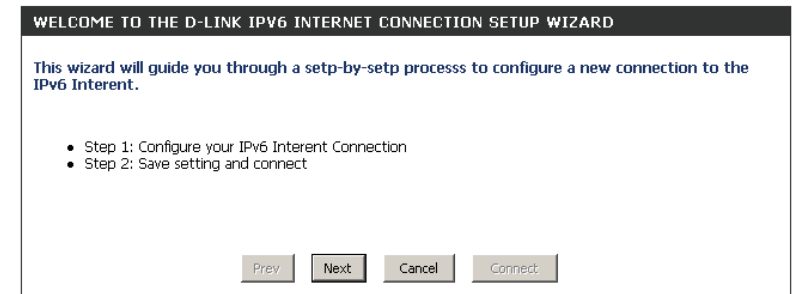
Setup-Assistent für die IPv6-Internetverbindung

Auf dieser Seite können Sie den IPv6-Verbindungstyp mithilfe des Setup-Assistenten für die IPv6-Internetverbindung konfigurieren.

Klicken Sie auf **IPv6 Internet Connection Setup Wizard** (Setup-Assistent für die IPv6-Internetverbindung). Anschließend werden Sie durch einige einfache Schritte zur Inbetriebnahme Ihres Netzwerks geführt.

Klicken Sie auf **Next (Weiter)**, um mit der nächsten Seite fortzufahren. Wenn Sie vorgenommene Änderungen nicht übernehmen möchten, klicken Sie auf **Cancel** (Abbrechen), um zur Hauptseite zurückzukehren.

Der Router versucht herauszufinden, ob es möglich ist, den IPv6-Internetverbindungstyp automatisch zu beziehen. Ist das erfolgreich, werden Sie zur Eingabe der entsprechenden Parameter für diesen Verbindungstyp angeleitet.

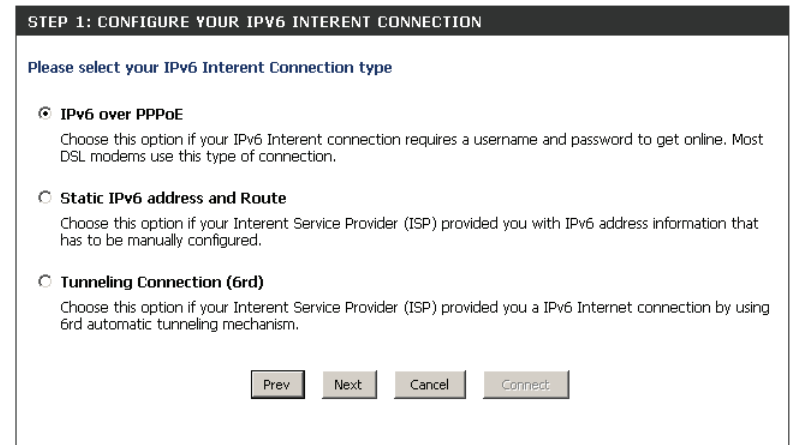
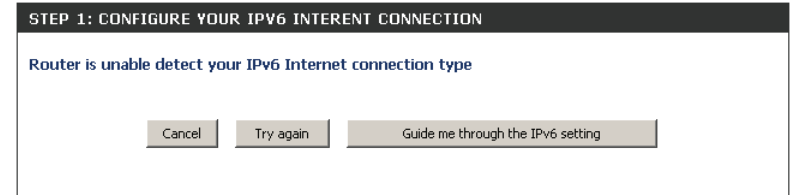


Sollte der automatische Erkennungsversuch jedoch fehlschlagen, werden Sie aufgefordert, entweder es noch einmal zu versuchen, indem Sie auf **Try again** (Erneut versuchen) klicken, oder auf **Guide me through the IPv6 settings** (Ich wünsche schrittweise Anleitungen zu den IPv6-Einstellungen) zu klicken, um die manuelle Fortführung des Assistenten zu starten.

Sie können unter mehreren Verbindungstypen auswählen. Wenn Sie nicht genau wissen, welche Verbindungsmethode verwendet wird, wenden Sie sich an Ihren IPv6 Internetdienstanbieter.

Hinweis: Bei Verwendung von PPPoE müssen Sie sicherstellen, dass jegliche PPPoE-Clientsoftware auf Ihren Computern entfernt oder deaktiviert wurde. Die 3 Optionen, die Ihnen auf dieser Seite zur Verfügung stehen, sind: **IPv6 over PPPoE**, **Static IPv6 address and Route** (Statische IPv6-Adresse und Route) und **Tunneling Connection** (Tunnelverbindung).

Wählen Sie den gewünschten IPv6-Internetverbindungstyp und klicken Sie auf **Next** (Weiter), um fortzufahren. Klicken Sie nach Bedarf auf **Prev** (Zurück), um zur vorherigen Seite zurückzukehren. Wenn Sie die vorgenommenen Änderungen nicht übernehmen möchten, klicken Sie auf **Cancel** (Abbrechen), um zur Hauptseite zurückzukehren.



Klicken Sie auf **Next** (Weiter), um fortzufahren. Klicken Sie nach Bedarf auf **Prev** (Zurück), um zur vorherigen Seite zurückzukehren.

Wenn Sie die vorgenommenen Änderungen nicht übernehmen möchten, klicken Sie auf **Cancel** (Abbrechen), um zur Hauptseite zurückzukehren.

IPv6 over PPPoE

Nach Wahl der Option 'IPv6 over PPPoE' können Sie die IPv6-Internetverbindung konfigurieren. Sie erfordert die Eingabe eines Benutzernamens und Kennworts, um online zu gehen. Die meisten DSL-Modems verwenden diesen Verbindungstyp.

Zur Konfiguration stehen Ihnen die folgenden Parameter zur Verfügung:

PPPoE Session Geben Sie hier den Wert für die PPPoE-Sitzung ein.
(PPPoE-Sitzung): Die Option gibt an, dass diese Verbindung ihre Informationen mit der bereits konfigurierten IPv6 PPPoE-Verbindung teilt. Sie können hier aber auch eine neue PPPoE-Verbindung erstellen.

User Name Geben Sie hier den PPPoE-Benutzernamen ein.
(Benutzername): Wenn Sie Ihren Benutzernamen nicht kennen, kontaktieren Sie bitte Ihren Internetdienstanbieter.

Password Geben Sie hier das PPPoE-Kennwort ein. Wenn Sie
(Kennwort): Ihr Kennwort nicht kennen, kontaktieren Sie bitte Ihren Internetdienstanbieter.

Kennwort Geben Sie hier das PPPoE-Kennwort noch einmal
bestätigen: ein.

Service Name Geben Sie hier den Dienstnamen für diese
(Dienstname): Verbindung ein. Diese Angabe ist optional.

SET USERNAME AND PASSWORD CONNECTION (PPPOE)

To set up this connection you will need to have a Username and Password from your IPv6 Internet Service Provider. If you do not have this information, please contact your ISP.

PPPoE Session: Share with IPv4 Create a new session

Username :

Password :

Verify Password :

Service Name : (Optional)

Note: You may also need to provide a Service Name. If you do not have or know this information, please contact your ISP.

Prev Next Cancel Connect

Statische IPv6-Adressenverbindung

Dieser Modus wird verwendet, wenn Ihr Internetdienstanbieter Ihnen einen Satz mit IPv6-Adressen zugeteilt hat, der sich nicht ändert. Die IPv6-Informationen müssen manuell in Ihre IPv6-Konfigurationseinstellungen eingegeben werden. Sie müssen die folgenden Informationen eingeben: IPv6-Adresse, Subnetzmasken-Präfixlänge, Standard-Gateway, primärer DNS-Server und sekundärer DNS-Server. Sie erhalten diese Informationen von Ihrem Internetdienstanbieter.

Use Link-Local Address (Link-local-Adresse verwenden): Die Link-local Adresse wird von Knoten und Routern bei der Kommunikation mit Nachbar-Knoten auf dem gleichen Link verwendet. Dieser Modus ermöglicht IPv6-fähigen Geräten, LAN-seitig miteinander zu kommunizieren.

IPv6 Address (IPv6-Adresse): Geben Sie hier die WAN-IPv6-Adresse für den Router ein.

Subnet Prefix Length (Subnetzmasken-Präfixlänge): Geben Sie hier den Wert für die WAN-Subnetzpräfixlänge ein.

Default Gateway (Standard-Gateway): Geben Sie hier die IPv6-Adresse des WAN-Standard-Gateway ein.

Primary IPv6 DNS Address (Primäre IPv6-DNS-Adresse): Geben Sie hier die primäre DNS-Serveradresse für das WAN ein.

Secondary IPv6 DNS Address (Sekundäre IPv6-DNS-Adresse): Geben Sie hier die sekundäre DNS-Serveradresse für das WAN ein.

LAN IPv6 Address (LAN IPv6-Adresse): Dies sind die Einstellungen der IPv6-Schnittstelle für den Router. Die LAN IPv6-Adressenkonfiguration basiert auf der von Ihrem Internetdienstanbieter zugewiesenen IPv6-Adresse und dem Subnetz. (Ein Subnetz mit Präfix /64 wird im LAN unterstützt.)

SET STATIC IPV6 ADDRESS CONNECTION

To set up this connection you will need to have a complete list of IPv6 information provided by your IPv6 Internet Service Provider. If you have a Static IPv6 connection and do not have this information, please contact your ISP.

Use Link-Local Address :

IPv6 Address :

Subnet Prefix Length :

Default Gateway :

Primary DNS Address :

Secondary DNS Address :

LAN IPv6 Address : /64

Tunnelverbindung (6rd)

Wenn Sie die Option 'Tunneling Connection (6rd)' gewählt haben, können Sie die IPv6 6rd-Verbindungseinstellungen konfigurieren.

Zur Konfiguration stehen Ihnen die folgenden Parameter zur Verfügung:

6rd IPv6 Prefix (6rd IPv6 Präfix): Geben Sie hier die 6rd IPv6-Adresse und den Präfixwert ein.

IPv4 Address (IPv4-Adresse): Geben Sie hier die IPv4-Adresse ein.

Mask Length (Maskenlänge): Geben Sie hier die IPv4-Maskenlänge ein.

Assigned IPv6 Prefix (Zugeordnetes IPv6-Präfix): Zeigt den IPv6 zugeordneten Präfixwert hier an.

6rd Border Relais-IPv4-Adresse: Geben Sie hier die 6rd Border Relais-IPv4-Adresse ein.

IPv6 DNS Server: Geben Sie hier die primäre DNS-Serveradresse ein.

SET UP 6RD TUNNELING CONNECTION

To set up this 6rd tunneling connection you will need to have the following information from your IPv6 Internet Service Provider. If you do not have this information, please contact your ISP.

6rd IPv6 Prefix : /

IPv4 Address : 192.168.1.2 Mask Length :

Assign IPv6 Prefix : None

Tunnel Link-Local Address : FE80::COA8:0102/64

6rd Border Relay IPv4 Address :

IPv6 DNS Server :

Der IPv6 Setup-Assistent für die Internetverbindung ist abgeschlossen.

Klicken Sie auf **Connect** (Verbinden), um fortzufahren. Klicken Sie nach Bedarf auf **Prev** (Zurück), um zur vorherigen Seite zurückzukehren. Wenn Sie die vorgenommenen Änderungen nicht übernehmen möchten, klicken Sie auf **Cancel** (Abbrechen), um zur Hauptseite zurückzukehren.

SETUP COMPLETE!

The IPv6 Internet Connection Setup Wizard has completed. Click the Connect button to save your settings and reboot the router.

IPv6 - Manuelle Einrichtung

Sie können unter mehreren Verbindungstypen auswählen: Autom. Erkennung, Statische IPv6, Autokonfiguration (SLAAC/DHCPv6), PPPoE, IPv6 in IPv4 Tunnel, 6to4, 6rd und Link-local. Wenn Sie nicht genau wissen, welche Verbindungsmethode verwendet wird, wenden Sie sich an Ihren IPv6 Internetdienstanbieter.

Hinweis: Bei Verwendung von PPPoE müssen Sie sicherstellen, dass jegliche PPPoE-Client-Software auf Ihren Computern entfernt oder deaktiviert wurde.

Autom. Erkennung

Wählen Sie **Auto Detection** (Autom. Erkennung), damit der Router die von Ihrem Internetdienstanbieter bereitgestellte IPv6-Einstellung automatisch konfiguriert.

IPv6 CONNECTION TYPE
Choose the mode to be used by the router to the IPv6 Internet.
My IPv6 Connection is : <input type="text" value="Auto Detection"/>
IPv6 DNS SETTINGS
Obtain a DNS server address automatically or enter a specific DNS server address.
<input checked="" type="radio"/> Obtain a DNS server address automatically <input type="radio"/> Use the following DNS address
Primary DNS Server : <input type="text"/>
Secondary DNS Server : <input type="text"/>
LAN IPv6 ADDRESS SETTINGS
Use this section to configure the internal network settings of your router. If you change the LAN IPv6 Address here, you may need to adjust your PC network settings to access the network again.
Enable DHCP-PD : <input checked="" type="checkbox"/>
LAN IPv6 Address : <input type="text"/> /64
LAN IPv6 Link-Local Address : FE80::218:E7FF:FE95:689E/64
ADDRESS AUTOCONFIGURATION SETTINGS
Use this section to setup IPv6 Autoconfiguration to assign IP addresses to the computers on your network. You can also enable DHCP-PD to delegate prefixes for router in your LAN.
Enable automatic IPv6 address assignment : <input checked="" type="checkbox"/>
Enable Automatic DHCP-PD in LAN : <input checked="" type="checkbox"/>
Autoconfiguration Type : <input type="text" value="SLAAC + Stateless DHCPv6"/>
Router Advertisement Lifetime: <input type="text" value="1440"/> (minutes)

Statische IPv6

My IPv6 Connection (Meine IPv6-Verbindung): Wählen Sie **Static IPv6** im Dropdown-Menü.

WAN IPv6 Address Settings (WAN IPv6-Adresseneinstellungen): Geben Sie die Adresseneinstellungen ein, die Sie von Ihrem Internetdienstanbieter erhalten haben.

LAN IPv6 Address (LAN IPv6-Adresse): Geben Sie die LAN (local) IPv6-Adresse für den Router ein.

LAN Link-Local-Adresse: Zeigt die LAN Link-Local Adresse des Routers an.

Enable Autoconfiguration (Autokonfiguration aktivieren): Markieren Sie das Kästchen, um die Autokonfigurationsfunktion zu aktivieren.

Autokonfigurationstyp: Wählen Sie **Stateful (DHCPv6)** (Zustandsbehaftet (DHCPv6)), **SLAAC + RDNSS** oder **SLAAC + Stateless DHCPv6** (Zustandslos DHCPv6).

IPv6 Address Range Start (IPv6-Adressbereichstart): Geben Sie die Start-IPv6-Adresse für den DHCPv6-Bereich für Ihre lokalen Computer ein.

IPv6 Address Range End (IPv6-Adressbereichende): Geben Sie die End-IPv6-Adresse für den DHCPv6-Bereich für Ihre lokalen Computer ein.

IPv6-Adresse Lifetime: Geben Sie die IPv6 Address Lifetime (in Minuten) ein.

IPv6 CONNECTION TYPE	
Choose the mode to be used by the router to the IPv6 Internet.	
My IPv6 Connection is :	Static IPv6
WAN IPv6 ADDRESS SETTINGS	
Enter the IPv6 address information provided by your Internet Service Provider (ISP).	
Use Link-Local Address :	<input checked="" type="checkbox"/>
IPv6 Address :	FE80::218:E7FF:FE95:689F
Subnet Prefix Length :	64
Default Gateway :	
Primary DNS Server :	
Secondary DNS Server :	
LAN IPv6 ADDRESS SETTINGS	
Use this section to configure the internal network settings of your router. If you change the LAN IPv6 Address here, you may need to adjust your PC network settings to access the network again.	
LAN IPv6 Address :	/64
LAN IPv6 Link-Local Address :	FE80::218:E7FF:FE95:689E/64
ADDRESS AUTOCONFIGURATION SETTINGS	
Use this section to setup IPv6 Autoconfiguration to assign IP addresses to the computers on your network.	
Enable automatic IPv6 address assignment :	<input checked="" type="checkbox"/>
Autoconfiguration Type :	SLAAC + Stateless DHCPv6
Router Advertisement Lifetime :	1440 (minutes)

Autokonfiguration

My IPv6 Connection (Meine IPv6-Verbindung): Wählen Sie **Autoconfiguration (Stateless/DHCPv6)** (Zustandslose/ DHCPv6 Autokonfiguration) im Dropdown-Menü.

IPv6 DNS Settings (IPv6 DNS-Einstellungen): Wählen Sie entweder **Obtain DNS server address automatically** (DNS-Server-Adresse automatisch ermitteln) oder **Use the following DNS Address** (Folgende DNS-Serveradresse verwenden).

Primary/Secondary DNS Address (Primäre/ Sekundäre DNS-Adresse): Geben Sie die primären und sekundären DNS-Serveradressen ein.

LAN IPv6 Address (LAN IPv6-Adresse): Geben Sie die LAN (local) IPv6-Adresse für den Router ein.

LAN Link-Local-Adresse: Zeigt die LAN Link-Local Adresse des Routers an.

Enable Autoconfiguration (Autokonfiguration aktivieren): Markieren Sie das Kästchen, um die Autokonfigurationsfunktion zu aktivieren.

Autokonfigurationstyp: Wählen Sie **Stateful (DHCPv6)** (Zustandsbehaftet (DHCPv6), **SLAAC + RDNSS** oder **SLAAC + Stateless DHCPv6** (Zustandslos DHCPv6).

IPv6 Address Range Start (IPv6-Adressbereichstart): Geben Sie die Start-IPv6-Adresse für den DHCPv6-Bereich für Ihre lokalen Computer ein.

IPv6 Address Range End (IPv6-Adressbereichende): Geben Sie die End-IPv6-Adresse für den DHCPv6-Bereich für Ihre lokalen Computer ein.

IPv6-Adresse Lifetime: Geben Sie die IPv6 Address Lifetime (in Minuten) ein.

IPv6 CONNECTION TYPE	
Choose the mode to be used by the router to the IPv6 Internet.	
My IPv6 Connection is :	Autoconfiguration (SLAAC/DHCPv6) ▾
IPv6 DNS SETTINGS	
Obtain a DNS server address automatically or enter a specific DNS server address.	
<input checked="" type="radio"/> Obtain a DNS server address automatically <input type="radio"/> Use the following DNS address	
Primary DNS Server :	<input type="text"/>
Secondary DNS Server :	<input type="text"/>
LAN IPv6 ADDRESS SETTINGS	
Use this section to configure the internal network settings of your router. If you change the LAN IPv6 Address here, you may need to adjust your PC network settings to access the network again.	
Enable DHCP-PD :	<input checked="" type="checkbox"/>
LAN IPv6 Address :	<input type="text"/> /64
LAN IPv6 Link-Local Address :	FE80::218:E7FF:FE95:689E/64
ADDRESS AUTOCONFIGURATION SETTINGS	
Use this section to setup IPv6 Autoconfiguration to assign IP addresses to the computers on your network. You can also enable DHCP-PD to delegate prefixes for router in your LAN.	
Enable automatic IPv6 address assignment :	<input checked="" type="checkbox"/>
Enable Automatic DHCP-PD in LAN :	<input checked="" type="checkbox"/>
Autoconfiguration Type :	SLAAC + Stateless DHCPv6 ▾
Router Advertisement Lifetime:	1440 <input type="text"/> (minutes)

PPPoE

My IPv6 Connection (Meine IPv6-Verbindung): Wählen Sie **PPPoE** im Dropdown-Menü.

PPPoE: Geben Sie die PPPoE-Kontoeinstellungen ein, die Sie von Ihrem Internetdienstanbieter erhalten haben.

Address Mode (Adressmodus): Wählen Sie **Static** (Statisch), wenn Ihr Internetdienstanbieter Ihnen die IP-Adresse, Subnetzmaske, das Gateway und die DNS-Serveradressen zugewiesen hat. Wählen Sie in den meisten Fällen **Dynamic** (Dynamisch).

IP-Adresse: Geben Sie die IP-Adresse ein (nur statische PPPoE).

User Name (Benutzername): Geben Sie Ihren PPPoE-Benutzernamen ein.

Password (Kennwort): Geben Sie Ihr PPPoE-Kennwort ein und geben Sie es dann zur Bestätigung noch einmal im folgenden Feld ein.

Service Name (Dienstname): Geben Sie den Dienstnamen des Internetdienstanbieters ein (optional).

Reconnection Mode (Wiederverbindungsmodus): Wählen Sie entweder **Always-on** (Immer an), **On-Demand** (Bei Bedarf), oder **Manual** (Manuell).

Maximum Idle Time (Maximale Leerlaufzeit): Geben Sie eine maximale Leerlaufzeit ein, um damit festzulegen, wie lange die Internetverbindung während einer Inaktivität bestehen bleiben soll. Um diese Funktion zu deaktivieren, aktivieren Sie 'Auto-reconnect' (Autom. Neuverbindung).

MTU: Maximum Transmission Unit (MTU / Maximale Paketgröße) – Um eine optimale Leistung zu erzielen, müssen Sie die MTU möglicherweise mithilfe Ihres Internetdienstanbieters ändern. Der MTU-Standardwert ist 1492.

IPv6 DNS Settings (IPv6 DNS-Einstellungen): Wählen Sie entweder **Obtain DNS server address automatically** (DNS-Server-Adresse automatisch ermitteln) oder **Use the following DNS Address** (Folgende DNS-Serveradresse verwenden).

Primary/Secondary DNS Address (Primäre/Sekundäre DNS-Adresse): Geben Sie die primären und sekundären DNS-Serveradressen ein.

IPv6 CONNECTION TYPE

Choose the mode to be used by the router to the IPv6 Internet.

My IPv6 Connection is :

PPPOE

Enter the information provided by your Internet Service Provider (ISP).

PPPoE Session: Share with IPv4 Create a new session

Address Mode : Dynamic IP Static IP

IP Address :

Username :

Password :

Verify Password :

Service Name : (Optional)

Reconnect Mode : Always on On demand Manual

Maximum Idle Time : (minutes, 0=infinite)

MTU : (bytes)MTU default = 1492

IPv6 DNS SETTINGS

Obtain a DNS server address automatically or enter a specific DNS server address.

Obtain a DNS server address automatically

Use the following DNS address

Primary DNS Server :

Secondary DNS Server :

LAN IPv6 ADDRESS SETTINGS

Use this section to configure the internal network settings of your router. If you change the LAN IPv6 Address here, you may need to adjust your PC network settings to access the network again.

Enable DHCP-PD :

LAN IPv6 Address : /64

LAN IPv6 Link-Local Address : FE80::218:E7FF:FE95:689E/64

ADDRESS AUTOCONFIGURATION SETTINGS

Use this section to setup IPv6 Autoconfiguration to assign IP addresses to the computers on your network.You can also enable DHCP-PD to delegate prefixes for router in your LAN.

Enable automatic IPv6 address assignment :

Enable Automatic DHCP-PD in LAN :

Autoconfiguration Type :

Router Advertisement Lifetime: (minutes)

LAN IPv6 Address (LAN IPv6-Adresse): Geben Sie die LAN (local) IPv6-Adresse für den Router ein.

LAN Link-Local-Adresse: Zeigt die LAN Link-Local Adresse des Routers an.

Enable Autoconfiguration (Autokonfiguration aktivieren): Markieren Sie das Kästchen, um die Autokonfigurationsfunktion zu aktivieren.

Autokonfigurationstyp: Wählen Sie **Stateful (DHCPv6)** (Zustandsbehaftet (DHCPv6)), **SLAAC + RDNSS** oder **SLAAC + Stateless DHCPv6** (Zustandslos DHCPv6).

IPv6 Address Range Start (IPv6-Adressbereichstart): Geben Sie die Start-IPv6-Adresse für den DHCPv6-Bereich für Ihre lokalen Computer ein.

IPv6 Address Range End (IPv6-Adressbereichende): Geben Sie die End-IPv6-Adresse für den DHCPv6-Bereich für Ihre lokalen Computer ein.

IPv6-Adresse Lifetime: Geben Sie die IPv6 Address Lifetime (in Minuten) ein.

IPv6 in IPv4 Tunneling

My IPv6 Connection (Meine IPv6-Verbindung): Wählen Sie **IPv6 in IPv4 Tunnel** im Dropdown-Menü.

IPv6 in IPv4 Tunnel-Einstellungen: Geben Sie die Einstellungen ein, die Sie von Ihrem Internetdienstanbieter erhalten haben.

LAN IPv6 Address (LAN IPv6-Adresse): Geben Sie die LAN (local) IPv6-Adresse für den Router ein.

LAN Link-Local-Adresse: Zeigt die LAN Link-Local Adresse des Routers an.

Enable Autoconfiguration (Autokonfiguration aktivieren): Markieren Sie das Kästchen, um die Autokonfigurationsfunktion zu aktivieren.

Autokonfigurationstyp: Wählen Sie **Stateful (DHCPv6)** (Zustandsbehaftet (DHCPv6)), **SLAAC + RDNSS** oder **SLAAC + Stateless DHCPv6** (Zustandslos DHCPv6).

IPv6 Address Range Start (IPv6-Adressbereichstart): Geben Sie die Start-IPv6-Adresse für den DHCPv6-Bereich für Ihre lokalen Computer ein.

IPv6 Address Range End (IPv6-Adressbereichende): Geben Sie die End-IPv6-Adresse für den DHCPv6-Bereich für Ihre lokalen Computer ein.

IPv6 Address Lifetime (IPv6-Adressen-Lifetime): Geben Sie die Router Advertisement Lifetime, d. h. die Zeit, die Router ihre Anwesenheit im Netz verkünden, (in Minuten) ein.

IPv6 CONNECTION TYPE	
Choose the mode to be used by the router to the IPv6 Internet.	
My IPv6 Connection is :	IPv6 in IPv4 Tunnel
IPv6 in IPv4 TUNNEL SETTINGS	
Enter the IPv6 in IPv4 Tunnel information provided by your Tunnel Broker.	
Remote IPv4 Address :	
Remote IPv6 Address :	
Local IPv4 Address :	192.168.1.2
Local IPv6 Address :	
IPv6 DNS SETTINGS	
Obtain a DNS server address automatically or enter a specific DNS server address.	
<input checked="" type="radio"/> Obtain a DNS server address automatically <input type="radio"/> Use the following DNS address	
Primary DNS Server :	
Secondary DNS Server :	
LAN IPv6 ADDRESS SETTINGS	
Use this section to configure the internal network settings of your router. If you change the LAN IPv6 Address here, you may need to adjust your PC network settings to access the network again.	
Enable DHCP-PD :	<input checked="" type="checkbox"/>
LAN IPv6 Address :	/64
LAN IPv6 Link-Local Address :	FE80::218:E7FF:FE95:689E/64
ADDRESS AUTOCONFIGURATION SETTINGS	
Use this section to setup IPv6 Autoconfiguration to assign IP addresses to the computers on your network. You can also enable DHCP-PD to delegate prefixes for router in your LAN.	
Enable automatic IPv6 address assignment :	<input checked="" type="checkbox"/>
Enable Automatic DHCP-PD in LAN :	<input checked="" type="checkbox"/>
Autoconfiguration Type :	SLAAC + Stateless DHCPv6
Router Advertisement Lifetime:	1440 (minutes)

6to4-Tunneling

- My IPv6 Connection (Meine IPv6-Verbindung):** Wählen Sie **6 to 4** im Dropdown-Menü.
- 6 to 4 Settings (6 zu 4-Einstellungen):** Geben Sie die IPv6-Einstellungen ein, die Sie von Ihrem Internetdienstanbieter erhalten haben.
- Primary/Secondary DNS Address (Primäre/Sekundäre DNS-Adresse):** Geben Sie die primären und sekundären DNS-Serveradressen ein.
- LAN IPv6 Address (LAN IPv6-Adresse):** Geben Sie die LAN (local) IPv6-Adresse für den Router ein.
- LAN Link-Local-Adresse:** Zeigt die LAN Link-Local Adresse des Routers an.
- Enable Autoconfiguration (Autokonfiguration aktivieren):** Markieren Sie das Kästchen, um die Autokonfigurationsfunktion zu aktivieren.
- Autokonfigurationstyp:** Wählen Sie **Stateful (DHCPv6)** (Zustandsbehaftet (DHCPv6)), **SLAAC + RDNSS** oder **SLAAC + Stateless DHCPv6** (Zustandslos DHCPv6).
- IPv6 Address Range Start (IPv6-Adressbereichstart):** Geben Sie die Start-IPv6-Adresse für den DHCPv6-Bereich für Ihre lokalen Computer ein.
- IPv6 Address Range End (IPv6-Adressbereichende):** Geben Sie die End-IPv6-Adresse für den DHCPv6-Bereich für Ihre lokalen Computer ein.
- IPv6-Adresse Lifetime:** Geben Sie die IPv6 Address Lifetime (in Minuten) ein.

IPv6 CONNECTION TYPE	
Choose the mode to be used by the router to the IPv6 Internet.	
My IPv6 Connection is :	6to4
6to4 SETTINGS	
Enter the IPv6 address information provided by your Internet Service Provider (ISP).	
6to4 Address :	2002:C0A8:0102::C0A8:0102
6to4 Relay :	192.88.99.1
Primary DNS Server :	
Secondary DNS Server :	
LAN IPv6 ADDRESS SETTINGS	
Use this section to configure the internal network settings of your router. If you change the LAN IPv6 Address here, you may need to adjust your PC network settings to access the network again.	
LAN IPv6 Address :	2002:C0A8:0102:0001::1/64
LAN IPv6 Link-Local Address :	FE80::218:E7FF:FE95:689E/64
ADDRESS AUTOCONFIGURATION SETTINGS	
Use this section to setup IPv6 Autoconfiguration to assign IP addresses to the computers on your network.	
Enable automatic IPv6 address assignment :	<input checked="" type="checkbox"/>
Autoconfiguration Type :	SLAAC + Stateless DHCPv6
Router Advertisement Lifetime :	60 (minutes)

6rd

My IPv6 Connection (Meine IPv6-Verbindung): Wählen Sie **6rd** im Dropdown-Menü.

6RD Settings (6rd-Einstellungen): Geben Sie die Adresseneinstellungen ein, die Sie von Ihrem Internetdienstanbieter erhalten haben.

LAN IPv6 Address (LAN IPv6-Adresse): Geben Sie die LAN (local) IPv6-Adresse für den Router ein.

LAN Link-Local-Adresse: Zeigt die LAN Link-Local Adresse des Routers an.

Enable Autoconfiguration (Autokonfiguration aktivieren): Markieren Sie das Kästchen, um die Autokonfigurationsfunktion zu aktivieren.

Autokonfigurationstyp: Wählen Sie **Stateful (DHCPv6)**, **SLAAC+RDNSS** oder **SLAAC + Stateless DHCPv6**.

Router Advertisement Lifetime: Geben Sie die Router Advertisement Lifetime, d. h. die Zeit, die Router ihre Anwesenheit im Netz verkünden, (in Minuten) ein.

IPv6 CONNECTION TYPE	
Choose the mode to be used by the router to the IPv6 Internet.	
My IPv6 Connection is :	6rd
6RD SETTINGS	
Enter the IPv6 address information provided by your Internet Service Provider (ISP).	
6rd Configuration :	<input checked="" type="radio"/> 6rd DHCPv4 Option <input type="radio"/> Manual Configuration
6rd IPv6 Prefix :	<input type="text"/> / <input type="text" value="32"/>
IPv4 Address :	192.168.1.2 Mask Length : <input type="text" value="0"/>
Assign IPv6 Prefix :	None
Tunnel Link-Local Address :	FE80::C0A8:0102/64
6rd Border Relay IPv4 Address :	<input type="text"/>
Primary DNS Server :	<input type="text"/>
Secondary DNS Server :	<input type="text"/>
LAN IPv6 ADDRESS SETTINGS	
Use this section to configure the internal network settings of your router. If you change the LAN IPv6 Address here, you may need to adjust your PC network settings to access the network again.	
LAN IPv6 Address :	None
LAN IPv6 Link-Local Address :	FE80::218:E7FF:FE95:689E/64
ADDRESS AUTOCONFIGURATION SETTINGS	
Use this section to setup IPv6 Autoconfiguration to assign IP addresses to the computers on your network.	
Enable automatic IPv6 address assignment :	<input checked="" type="checkbox"/>
Autoconfiguration Type :	SLAAC + Stateless DHCPv6
Router Advertisement Lifetime:	<input type="text" value="60"/> (minutes)

Link-Local-Konnektivität

My IPv6 Connection Wählen Sie **Link-Local Only** (Nur Link-Local) (Meine IPv6-Verbindung): im Dropdown-Menü.

LAN IPv6 Address Settings (LAN IPv6-Adresseneinstellungen): Zeigt die IPv6-Adresse des Routers.

IPv6 CONNECTION TYPE

Choose the mode to be used by the router to the IPv6 Internet.

My IPv6 Connection is :

LAN IPv6 ADDRESS SETTINGS

LAN IPv6 address for local IPv6 communications.

LAN IPv6 Link-Local Address : FE80::218:E7FF:FE95:689E/64

mydlink-Einstellungen

mydlink Service: Zeigt den Status an, ob Ihr Gerät mit einem mydlink-Konto registriert ist oder nicht.

Register mydlink Settings (mydlink-Einstellungen registrieren): Klicken Sie darauf, um die mydlink-Website aufzurufen und sich zu registrieren oder um Ihre Einstellungen zu bearbeiten.

The screenshot displays the D-Link web interface for the DIR-626L device. The top navigation bar includes 'D-Link' and tabs for 'SETUP', 'ADVANCED', 'TOOLS', 'STATUS', and 'SUPPORT'. The left sidebar lists various settings categories, with 'MYDLINK SETTINGS' selected. The main content area is titled 'MYDLINK SETTINGS' and contains the following text: 'Setting and registering your product with mydlink will allow you to use its mydlink cloud services features, including online access and management of your device through mydlink portal website.' Below this text are two buttons: 'Save Settings' and 'Don't Save Settings'. A section titled 'MYDLINK' shows the status 'mydlink Service : Non-Registered'. At the bottom of this section is a 'REGISTER MYDLINK SERVICE' heading with a 'Register mydlink Service' button. The bottom of the page features the 'WIRELESS' logo.

Erweitert

Virtueller Server

Auf diese Weise können Sie einen einzelnen Port öffnen. Wenn Sie eine Reihe von Ports öffnen möchten, gehen Sie bitte zur nächsten Seite.

Name: Geben Sie einen Namen für die Regel ein oder wählen Sie eine Applikation aus dem Dropdown-Menü. Wählen Sie eine Applikation und klicken Sie zur automatischen Dateneingabe in den Feldern auf <<.

IP-Adresse: Geben Sie die IP-Adresse des Computers auf Ihrem lokalen Netzwerk ein, auf dem der eingehende Dienst zugelassen werden soll. Empfängt Ihr Computer automatisch eine IP-Adresse vom Router (DHCP), wird er im Dropdown-Menü 'Computer Name' aufgelistet. Wählen Sie Ihren Computer und klicken Sie auf <<.

Private Port/ Public Port (Privater / öffentl. Port): Geben Sie neben 'Private Port' (Privater Port) und 'Public Port' (Öffentlicher Port) den Port ein, den Sie öffnen möchten. In der Regel sind die privaten und die öffentlichen Ports gleich. Der öffentliche Port ist der Port, der von der Internetseite aus gesehen wird, während der private Port von der Anwendung auf dem Computer innerhalb Ihres lokalen Netzes verwendet wird.

Protocol Type (Protokolltyp): Wählen Sie **TCP**, **UDP** oder **Both** (Beide) im Dropdown-Menü

Schedule (Zeitplan): Der Zeitplan für die Aktivierung der virtuellen Serverregel wird aktiviert. Der Zeitplan kann auf 'Immer' gesetzt werden, damit der bestimmte Dienst immer aktiviert ist. Sie können aber auch Ihre eigenen Zeiten unter **Tools** > **Schedules** festlegen.

Inbound Filter (Eingangsfiler): Wählen Sie **Allow All** (Alle zulassen - Standard) oder einen erzeugten Eingangsfiler. Sie können Ihre eigenen Eingangsfiler auf der Seite **Advanced** > **Inbound Filter (Erweitert** > **Eingangsfiler)** erzeugen.

D-Link

DIR-626L

SETUP ADVANCED TOOLS STATUS SUPPORT

VIRTUAL SERVER

The Virtual Server option allows you to define a single public port on your router for redirection to an internal LAN IP Address and Private LAN port if required. This feature is useful for hosting online services such as FTP or Web Servers.

Save Settings Don't Save Settings

24-- VIRTUAL SERVERS LIST

		Port	Traffic Type	
<input type="checkbox"/>	Name Application Name	Public Port 0	Protocol TCP	Schedule Always
	IP Address 0.0.0.0	Private Port 0		Inbound Filter Allow All
<input type="checkbox"/>	Name Application Name	Public Port 0	Protocol TCP	Schedule Always
	IP Address 0.0.0.0	Private Port 0		Inbound Filter Allow All
<input type="checkbox"/>	Name Application Name	Public Port 0	Protocol TCP	Schedule Always
	IP Address 0.0.0.0	Private Port 0		Inbound Filter Allow All
<input type="checkbox"/>	Name Application Name	Public Port 0	Protocol TCP	Schedule Always
	IP Address 0.0.0.0	Private Port 0		Inbound Filter Allow All

Helpful Hints ...

Check the **Application Name** drop down menu for a list of predefined server types. If you select one of the predefined server types, click the arrow button next to the drop down menu to fill out the corresponding field.

You can select a computer from the list of DHCP clients in the **Computer Name** drop down menu, or you can manually enter the IP address of the computer at which you would like to open the specified port.

Select a schedule for when the virtual server will be enabled. If you do not see the schedule you need in the list of schedules, go to the **Tools** → **Schedules** screen and create a new schedule.

Select a filter that restricts the Internet hosts that can access this virtual server to

Portweiterleitung

Ermöglicht Ihnen das Öffnen eines einzelnen Ports oder eines Portbereichs.

Name: Geben Sie einen Namen für die Regel ein oder wählen Sie eine Applikation aus dem Dropdown-Menü. Wählen Sie eine Applikation und klicken Sie zur automatischen Dateneingabe in den Feldern auf <<.

IP-Adresse: Geben Sie die IP-Adresse des Computers auf Ihrem lokalen Netzwerk ein, auf dem der eingehende Dienst zugelassen werden soll. Empfängt Ihr Computer automatisch eine IP-Adresse vom Router (DHCP), wird er im Dropdown-Menü 'Computer Name' aufgelistet. Wählen Sie Ihren Computer und klicken Sie auf <<.

TCP/UDP: Geben Sie den TCP- und/oder UDP-Port oder die Ports an, der/die geöffnet werden sollen. Sie können einen einzelnen Port oder Portbereiche angeben. Trennen Sie Ports durch Kommata.

Beispiel: 24,1009,3000-4000

Schedule (Zeitplan): Der Zeitplan für die Aktivierung der virtuellen Serverregel wird aktiviert. Er kann auf **Always** (Immer) gesetzt werden, damit der bestimmte Dienst immer aktiviert ist. Sie können aber auch Ihre eigenen Zeiten unter **Tools > Schedules** festlegen.

Inbound Filter (Eingangsfiler): Wählen Sie **Allow All** (Alle zulassen - Standard) oder einen erzeugten Eingangsfiler. Sie können Ihre eigenen Eingangsfiler auf der Seite **Advanced > Inbound Filter (Erweitert > Eingangsfiler)** erzeugen.

D-Link

DIR-626L

SETUP ADVANCED TOOLS STATUS SUPPORT

PORT FORWARDING

This option is used to open multiple ports or a range of ports in your router and redirect data through those ports to a single PC on your network. This feature allows you to enter ports in various formats including, Port Ranges (100-150), Individual Ports (80, 68, 888), or Mixed (1020-5000, 689).

Save Settings Don't Save Settings

24--PORT FORWARDING RULES

Name	IP Address	Ports to Open	Schedule	Inbound Filter
<< Application Name	<< Computer Name	TCP 0	Always	Allow All
<< Application Name	<< Computer Name	TCP 0	Always	Allow All
<< Application Name	<< Computer Name	TCP 0	Always	Allow All
<< Application Name	<< Computer Name	TCP 0	Always	Allow All

Helpful Hints ...

Check the **Application Name** drop down menu for a list of predefined applications. If you select one of the predefined applications, click the arrow button next to the drop down menu to fill out the corresponding field.

You can select a computer from the list of DHCP clients in the **Computer Name** drop down menu, or you can manually enter the IP address of the LAN computer to which you would like to open the specified port.

Select a schedule for when the rule will be enabled. If you do not see the schedule you need in the list of schedules, click the **Schedules** link in the left navigation pane.

Anwendungsregeln

Bestimmte Anwendungen, wie z. B. Internetspiele, Videokonferenzen, Internettelefonie und weitere Anwendungen, erfordern mehrere Verbindungen. Diese Anwendungen funktionieren u. U. nicht richtig über NAT (Network Address Translation). Es stehen deshalb spezielle Applikationen zur Verfügung, die es ermöglichen, dass einige dieser Anwendungen mit dem DIR-626L verwendet werden können. Wenn Sie Anwendungen ausführen müssen, die mehrere Verbindungen erfordern, geben Sie den Port, der in der Regel einer Anwendung zugeordnet ist, im Feld 'Trigger Port' an, wählen Sie den Protokolltyp TCP (Transmission Control Protocol) oder UDP (User Datagram Protocol) und geben Sie dann die Firewall (Public/Öffentlichen) Ports an, die dem Trigger Port zugeordnet sind, um sie für den eingehenden Datenverkehr zu öffnen.

Der DIR-626L bietet vordefinierte Anwendungen in der Tabelle im unteren Bereich der Webseite. Wählen Sie die Anwendung, die Sie verwenden möchten, und aktivieren Sie sie.

Name: Geben Sie einen Namen für die Regel ein. Sie können eine vordefinierte Anwendung von dem Dropdown-Menü wählen. Klicken Sie dann auf <<.

Trigger (Auslösendes Element): Dies ist der zum Start der Anwendung verwendete Port. Es kann sich dabei um einen einzelnen Port oder um Portbereiche handeln.

Traffic Type (Datenverkehrstyp): Wählen Sie das Protokoll des Firewall-Ports (TCP, UDP oder Both (Beide)).

Firewall: Dies ist die Portnummer auf der Internetseite, die zum Zugriff auf die Anwendung verwendet wird. Sie können einen einzelnen Port oder einen Portbereich angeben. Trennen Sie beim Hinzufügen mehrerer Ports oder Portbereiche die einzelnen Eingaben durch Kommata voneinander.

Traffic Type (Datenverkehrstyp): Wählen Sie das Protokoll des Firewall-Ports (TCP, UDP oder Both (Beide)).

Schedule (Zeitplan): Der Zeitplan für die Aktivierung der Anwendungsregel. Der Zeitplan kann auf 'Immer' gesetzt werden, damit der bestimmte Dienst immer aktiviert ist. Sie können aber auch Ihre eigenen Zeiten unter **Tools > Schedules** festlegen.

APPLICATION RULES

This option is used to open single or multiple ports on your router when the router senses data sent to the Internet on a "trigger" port or port range. Special Applications rules apply to all computers on your internal network.

Save Settings Don't Save Settings

24— APPLICATION RULES

	Name	Application	Port	Traffic Type	Schedule
<input type="checkbox"/>	<input type="text"/>	<< Application Name	Trigger: 0 Firewall: 0	TCP	Always
<input type="checkbox"/>	<input type="text"/>	<< Application Name	Trigger: 0 Firewall: 0	TCP	Always
<input type="checkbox"/>	<input type="text"/>	<< Application Name	Trigger: 0 Firewall: 0	TCP	Always

Helpful Hints...

Use this feature if you are trying to execute one of the listed network applications and it is not communicating as expected.

Check the **Application Name** drop down menu for a list of predefined applications. If you select one of the predefined applications, click the arrow button next to the drop down menu to fill out the corresponding field.

Select a schedule for when the service will be enabled. If you do not see the schedule you need in the list of schedules, go to the **Tools → Schedules**

QoS Engine

Die QoS Engine-Option hilft, die Leistung Ihrer Spiele im Internet zu verbessern, indem sie Anwendungen priorisiert. Die QoS Engine-Einstellungen sind standardmäßig deaktiviert. Die Anwendungspriorität ist nicht automatisch klassifiziert.

Enable QoS Engine (QoS-Engine aktivieren): Diese Option ist standardmäßig deaktiviert. Aktivieren Sie diese Option zur Leistungssteigerung und um Ihnen einen höheren Erlebniswert bei Online-Spielen und anderen interaktiven Anwendungen, wie z. B. VoIP, zu verschaffen.

Automatic Uplink Speed (Autom. Uplink-Geschwindigkeit): Diese Option wird standardmäßig aktiviert, wenn die QoS Engine-Option aktiviert ist. Sie ermöglicht es Ihrem Router, die Uplink-Geschwindigkeit Ihrer Internetverbindung zu bestimmen.

Measured Uplink Speed (Gemessene Uplink-Geschwindigkeit): Diese Option zeigt die festgestellte Uplink-Geschwindigkeit an.

Manual Uplink Speed (Manuelle Uplink-Geschwindigkeit): Die Geschwindigkeit, mit der Daten vom Router zu Ihrem Internetdienstanbieter übertragen werden können. Das wird von Ihrem Internetdienstanbieter bestimmt. Diese geben die Geschwindigkeit nicht selten in einem Download-/Upload-Paar an. Beispiel: 1,5 Mbit/s/284 Kbit/s. Für dieses Beispiel würden Sie 284 eingeben. Alternativ können Sie Ihre Uplink-Geschwindigkeit mithilfe eines Dienstes wie speedtest.net prüfen.

QoS Engine Rules (QoS-Engine-Regeln): Eine QoS-Engine-Regel identifiziert einen bestimmten Nachrichtenfluss und weist diesem Fluss eine Priorität zu. Für die Mehrzahl der Anwendungen ist die automatische Klassifikation angemessen und spezielle QoS Engine-Regeln sind nicht erforderlich.

Die QoS Engine unterstützt Überschneidungen zwischen Regeln, wobei mehr als eine Regel einem bestimmten Nachrichtenfluss entsprechen kann. Wenn mehr als eine Regel für einen bestimmten Nachrichtenfluss passt, wird die Regel mit der höchsten Priorität verwendet.

Name: Geben Sie der Regel einen aussagefähigen Namen.

Priority (Priorität): Hier wird die Priorität des Nachrichtenflusses eingegeben -- 1 entspricht der höchsten Priorität (am dringendsten) und 255 stellt die niedrigste Priorität dar (am wenigsten dringend).

Protocol (Protokoll): Das von den Nachrichten verwendete Protokoll.

Local IP Range (Lokaler IP-Bereich): Die Regel trifft auf einen Fluss von Nachrichten zu, für den die LAN-seitige IP-Adresse innerhalb des hier festgelegten Bereichs liegt.

Local Port Range (Lok. Portbereich): Die Regel trifft auf einen Fluss von Nachrichten zu, für den die LAN-seitige Portnummer innerhalb des hier festgelegten Bereichs liegt.

Remote IP Range (Remote-IP-Bereich): Die Regel trifft auf einen Fluss von Nachrichten zu, für den die WAN-seitige IP-Adresse innerhalb des hier festgelegten Bereichs liegt.

Remote Port Range (Remote-Portbereich): Die Regel trifft auf einen Fluss von Nachrichten zu, für den die WAN-seitige Portnummer innerhalb des hier festgelegten Bereichs liegt.

QoS ENGINE SETUP

Enable QoS Engine :

Automatic Uplink Speed :

Measured Uplink Speed : Not Estimated

Manual Uplink Speed : kbps <<

10 -- QoS ENGINE RULES

<input type="checkbox"/>	Name <input type="text"/>	Priority <input type="text" value="1"/> (1..255)	Protocol <input type="text" value="6"/> << <input type="text" value="TCP"/>
	Local IP Range <input type="text" value="0.0.0.0"/> to <input type="text" value="255.255.255.255"/>		Local Port Range <input type="text" value="0"/> to <input type="text" value="65535"/>
	Remote IP Range <input type="text" value="0.0.0.0"/> to <input type="text" value="255.255.255.255"/>		Remote Port Range <input type="text" value="0"/> to <input type="text" value="65535"/>
<input type="checkbox"/>	Name <input type="text"/>	Priority <input type="text" value="1"/> (1..255)	Protocol <input type="text" value="6"/> << <input type="text" value="TCP"/>
	Local IP Range <input type="text" value="0.0.0.0"/> to <input type="text" value="255.255.255.255"/>		Local Port Range <input type="text" value="0"/> to <input type="text" value="65535"/>
	Remote IP Range <input type="text" value="0.0.0.0"/> to <input type="text" value="255.255.255.255"/>		Remote Port Range <input type="text" value="0"/> to <input type="text" value="65535"/>

Netzwerkfilter

Verwenden Sie MAC (Media Access Control)-Filter, um den Zugriff auf das Netzwerk für LAN-Computer über deren MAC-Adressen zu erlauben oder zu verweigern. Das ist entweder manuell möglich, indem Sie eine MAC-Adresse hinzufügen, oder Sie wählen die MAC-Adresse von der Liste der Clients, die zum aktuellen Zeitpunkt mit dem Broadband Router verbunden sind.

Configure MAC Filtering (MAC-Filterung konfigurieren): Wählen Sie **Turn MAC Filtering Off** (MAC-Filterung AUSSCHALTEN), **Allow MAC addresses listed below** (Unten aufgeführte MAC-Adressen zulassen) oder **Deny MAC addresses listed below** (Unten aufgelistete MAC-Adressen verweigern) aus dem Dropdown-Menü auswählen.

MAC-Adresse: Geben Sie die MAC-Adresse ein, die Sie filtern möchten.

Wie Sie die MAC-Adresse auf einem Computer finden können, wird in *Grundlagen des Netzwerkbetriebs* in diesem Handbuch erläutert.

DHCP Client: Wählen Sie einen DHCP-Client vom Dropdown-Menü und klicken Sie auf <<, um diese MAC-Adresse zu kopieren.

Clear (Inhalt löschen): Klicken Sie darauf, um die MAC-Adresse zu entfernen.

D-Link

DIR-626L // SETUP ADVANCED TOOLS STATUS SUPPORT

MAC ADDRESS FILTER

The MAC (Media Access Controller) Address filter option is used to control network access based on the MAC Address of the network adapter. A MAC address is a unique ID assigned by the manufacturer of the network adapter. This feature can be configured to ALLOW or DENY network/Internet access.

Save Settings Don't Save Settings

24 --- MAC FILTERING RULES

Configure MAC Filtering below:
Turn MAC Filtering OFF

MAC Address		DHCP Client List	
00:00:00:00:00:00	<<	Computer Name	Clear
00:00:00:00:00:00	<<	Computer Name	Clear
00:00:00:00:00:00	<<	Computer Name	Clear
00:00:00:00:00:00	<<	Computer Name	Clear
00:00:00:00:00:00	<<	Computer Name	Clear
00:00:00:00:00:00	<<	Computer Name	Clear

Helpful Hints...

Create a list of MAC addresses that you would either like to allow or deny access to your network.

Computers that have obtained an IP address from the router's DHCP server will be in the DHCP Client List. Select a device from the drop down menu, then click the arrow to add that device's MAC address to the list.

Click the **Clear** button to remove the MAC address from the MAC Filtering list.

More...

Zugriffssteuerung

Die Zugriffssteuerung hilft Ihnen bei der Kontrolle für den Zugriff auf Ihr Netzwerk. Verwenden Sie diese Funktion als Kinderschutz, um den Zugriff nur auf genehmigte Seiten bereitzustellen, den Internetzugang basierend auf Zeit und Datum zu begrenzen und/oder den Zugang von Anwendungen wie P2P-Dienstprogrammen oder Spielen zu blockieren.

Add Policy Klicken Sie auf **Add Policy** (Richtlinie hinzufügen),
(Richtlinie um den Assistenten zu starten.
hinzufügen):

D-Link

DIR-626L // SETUP ADVANCED TOOLS STATUS SUPPORT

ACCESS CONTROL

The Access Control option allows you to control access in and out of your network. Use this feature as Access Controls to only grant access to approved sites, limit web access based on time or dates, and/or block internet access for applications like P2P utilities or games.

Save Settings Don't Save Settings

ACCESS CONTROL

Enable Access Control:

Add Policy

POLICY TABLE

Enable Policy	Machine	Filtering	Logged	Schedule

Helpful Hints...

Check **Enable Access Control** if you want to enforce rules that limit Internet access from specific LAN computers.

Click **Add Policy** to start the processes of creating a rule. You can cancel the process at any time. When you are finished creating a rule it will be added to the **Policy Table** below.

Click the **Edit** icon to modify an existing rule using the Policy Wizard.

Click the **Delete** icon to permanently remove a rule.

Assistent für die Zugriffssteuerung

Klicken Sie auf **Next** (Weiter), um mit dem Assistenten fortzufahren.

ADD NEW POLICY

This wizard will guide you through the following steps to add a new policy for Access Control.

Step 1 - Choose a unique name for your policy
 Step 2 - Select a schedule
 Step 3 - Select the machine to which this policy applies
 Step 4 - Select filtering method
 Step 5 - Select filters
 Step 6 - Configure Web Access Logging

Prev Next Save Cancel

Geben Sie einen Namen für die Regel ein und klicken Sie auf **Next** (Weiter), um fortzufahren.

STEP 1: CHOOSE POLICY NAME

Choose a unique name for your policy.

Policy Name :

Wählen Sie einen Zeitplan (z. B. Always (Immer)) im Dropdown-Menü aus und klicken Sie auf **Next** (Weiter), um fortzufahren.

STEP 2: SELECT SCHEDULE

Choose a schedule to apply to this policy.

Details :

Geben Sie die folgenden Informationen ein und klicken Sie auf **Next** (Weiter), um fortzufahren.

- **Address Type (Adressentyp)** – Wählen Sie IP-Adresse, MAC-Adresse oder Other Machines (Andere Geräte).
- **IP-Adresse** – Geben Sie die IP-Adresse des Computers ein, für den Sie die Regel erstellen möchten.
- **Machine Address** (Geräteadresse) - Geben Sie die PC MAC-Adresse ein (d. h. 00:00.00.00.00).

STEP 3: SELECT MACHINE

Select the machine to which this policy applies.

Specify a machine with its IP or MAC address, or select "Other Machines" for machines that do not have a policy.

Address Type : IP MAC Other Machines

IP Address : <<

Machine Address : <<

Machine	IP	MAC
192.168.0.112		

Wählen Sie das Filterverfahren und klicken Sie auf **Next** (Weiter), um fortzufahren.

STEP 4: SELECT FILTERING METHOD

Select the method for filtering.

Method : Log Web Access Only Block All Access Block Some Access

Apply Web Filter :

Apply Advanced Port Filters :

Regel eingeben:

Enable - (Aktivieren) Markieren Sie das Kästchen, um die Regel zu aktivieren.

Name - Geben Sie einen Namen für die Regel ein.

Dest IP Start - (Ziel-IP-Start) Geben Sie die Start-IP-Adresse ein.

Dest IP End - (Ziel-IP-Ende) Geben Sie die End-IP-Adresse ein.

Protocol - (Protokoll) Wählen Sie das Protokoll aus.

Dest Port Start - (Ziel-Portstart) Geben Sie die Startportnummer ein.

Dest Port End - (Ziel-Portende) Geben Sie die Endportnummer ein.

STEP 5: PORT FILTER

Add Port Filters Rules.

Specify rules to prohibit access to specific IP addresses and ports.

Enable	Name	Dest IP Start	Dest IP End	Protocol	Dest Port Start	Dest Port End
<input type="checkbox"/>		0.0.0.0	255.255.255.255	Any	0	65535
<input type="checkbox"/>		0.0.0.0	255.255.255.255	Any	0	65535
<input type="checkbox"/>		0.0.0.0	255.255.255.255	Any	0	65535
<input type="checkbox"/>		0.0.0.0	255.255.255.255	Any	0	65535
<input type="checkbox"/>		0.0.0.0	255.255.255.255	Any	0	65535
<input type="checkbox"/>		0.0.0.0	255.255.255.255	Any	0	65535
<input type="checkbox"/>		0.0.0.0	255.255.255.255	Any	0	65535
<input type="checkbox"/>		0.0.0.0	255.255.255.255	Any	0	65535

Prev Next Save Cancel

Klicken Sie zur Web Logging-Aktivierung auf **Enable** (Aktivieren).

Klicken Sie auf **Save** (Speichern), um die Zugriffssteuerungsregel zu speichern.

STEP 6: CONFIGURE WEB ACCESS LOGGING

Web Access Logging : Disabled Enable

Prev Next Save Cancel

Ihre neu erstellte Richtlinie wird nun in der **Policy Table** (Richtlinientabelle) angezeigt.

ACCESS CONTROL

The Access Control option allows you to control access in and out of your network. Use this feature as Access Controls to only grant access to approved sites, limit web access based on time or dates, and/or block internet access for applications like P2P utilities or games.



Save Settings Don't Save Settings Reboot Now

ENABLE

Enable Access Control :

Add Policy

POLICY TABLE

Enable Policy	Machine	Filtering	Logged	Schedule		
<input checked="" type="checkbox"/>	dlink	192.168.0.106	Block Some Access	No	Always	 

Website-Filter

Mithilfe von Website-Filtern können Sie eine Liste zugelassener Websites einrichten, die von mehreren Benutzern über das Netzwerk angezeigt werden können. Um diese Funktion zu nutzen, wählen Sie **Allow** (Zulassen) oder **Deny** (Verweigern), geben Sie die Domäne oder Website ein und klicken Sie auf **Save Settings** (Einstellungen speichern). Sie müssen darüber hinaus im *Zugriffssteuerungsteil*(Access Control) **Apply Web Filter** (Web-Filter anwenden) wählen.

Add Website Filtering Rule Wählen Sie entweder **DENY computers access to ONLY these sites** (Computern den Zugang (Regel für NUR zu diesen Websites VERWEIGERN) oder **Website-Filterung ALLOW computers access to ONLY these sites hinzufügen**): (Computern den Zugang NUR zu diesen Websites ERLAUBEN).

Website URL/ Domain: Geben Sie die Schlüsselwörter oder URLs ein, die Sie sperren bzw. erlauben möchten. Klicken Sie auf **Save Settings** (Einstellungen speichern).

The screenshot shows the D-Link DIR-626L web interface. The top navigation bar includes 'DIR-626L', 'SETUP', 'ADVANCED', 'TOOLS', 'STATUS', and 'SUPPORT'. The 'ADVANCED' tab is selected, and the 'WEBSITE FILTER' section is active. The main content area is titled '40 - WEBSITE FILTERING RULES' and contains the following elements:

- A dropdown menu set to 'DENY computers access to ONLY these sites'.
- A 'Clear the list below...' button.
- A table with two columns: 'Website URL/Domain' and an empty column for filtering rules. The table has five rows.

On the right side, there is a 'Helpful Hints...' section with the text: 'Create a list of Web Sites to which you would like to deny or allow through the network. Use with **Advanced** → **Access Control**. More...

EingangsfILTER

Die EingangsfILTERoption ist ein verbessertes Verfahren zur Steuerung der aus dem Internet empfangenen Daten. Mit dieser Funktion können Sie Eingangsdatenfilterregeln konfigurieren, die Daten basierend auf einem IP-Adressenbereich kontrollieren. EingangsfILTER können mit Virtual Server- (virtuellem Server), Port Forwarding- (Portweiterleitung) oder Remote Administration (Fernverwaltung)-Funktionen verwendet werden.

Name: Geben Sie einen Namen für die EingangsfILTERregel ein.

Action (Aktion): Wählen Sie **Allow** (Zulassen) oder **Deny** (Verweigern).

Enable (Aktivieren): Zum Aktivieren der Regel markieren.

Remote-IP-Start: Geben Sie die Start-IP-Adresse ein. Geben Sie 0.0.0.0, wenn Sie keinen IP-Bereich festlegen möchten.

Remote-IP-Ende: Geben Sie die End-IP-Adresse ein. Geben Sie 255.255.255.255 ein, wenn Sie keinen IP-Bereich festlegen möchten.

Add (Hinzufügen): Klicken Sie auf die Schaltfläche **Add** (Hinzufügen), um Ihre Einstellungen zu übernehmen. Sie müssen oben auf **Save Settings** (Einstellungen speichern) oben klicken, um Ihre Einstellungen zu speichern.

Inbound Filter Rules List (EingangsfILTER-Regelliste): In diesem Abschnitt werden alle erzeugten Regeln aufgeführt. Sie können auf das Symbol **Edit** (Bearbeiten) klicken, um die Einstellungen zu ändern oder die Regel zu aktivieren / deaktivieren, oder auf das Symbol **Delete** (Löschen), um die Regel zu löschen.

D-Link

DIR-626L // SETUP ADVANCED TOOLS STATUS SUPPORT

INBOUND FILTER

The Inbound Filter option is an advanced method of controlling data received from the Internet. With this feature you can configure inbound data filtering rules that control data based on an IP address range.

Inbound Filters can be used for limiting access to a server on your network to a system or group of systems. Filter rules can be used with Virtual Server, Port Forwarding, or Remote Administration features.

ADD INBOUND FILTER RULE

Name :

Action :

Remote IP Range :	Enable	Remote IP Start	Remote IP End
<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	0.0.0.0	255.255.255.255
<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	0.0.0.0	255.255.255.255
<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	0.0.0.0	255.255.255.255
<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	0.0.0.0	255.255.255.255
<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	0.0.0.0	255.255.255.255
<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	0.0.0.0	255.255.255.255
<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	0.0.0.0	255.255.255.255
<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	0.0.0.0	255.255.255.255

INBOUND FILTER RULES LIST

Name	Action	Remote IP Range

Helpful Hints ...

Give each rule a **Name** that is meaningful to you.

Each rule can either **Allow** or **Deny** access from the WAN.

Up to eight ranges of WAN IP addresses can be controlled by each rule. The checkbox by each IP range can be used to disable ranges already defined.

The starting and ending IP addresses are WAN-side address.

Click the **Add** or **Update** button to store a finished rule in the Rules List below.

Click the **Edit** icon in the Rules List to change a rule.

Click the **Delete** icon in the Rules List to permanently remove a rule.

[More...](#)

WIRELESS

Firewall-Einstellungen

Eine Firewall schützt Ihr Netzwerk vor der Außenwelt. Der DIR-626L bietet Ihnen eine Funktionalität, die einer Firewall ähnlich ist. Die SPI-Funktion hilft, kriminelle Aktivitäten aus dem Internet zu verhindern. Manchmal möchten Sie aber möglicherweise einen Computer der Außenwelt gegenüber bestimmten Anwendungen zugänglich machen. Sie können DMZ aktivieren, wenn Sie den Computer ungeschützt der Außenwelt aussetzen möchten. DMZ steht für Demilitarized Zone (Demilitarisierte Zone). Diese Option setzt den ausgewählten Computer dann komplett der Außenwelt, d. h. der Welt außerhalb Ihres Netzwerks, aus.

Enable SPI (SPI aktivieren): SPI ('Stateful Packet Inspection', auch als 'Dynamic packet filtering' bezeichnet) ist eine dynamische Paketfiltertechnik zur Verhinderung von Angriffen aus dem Internet, bei dem an Hand von dynamischen Zustandstabellen und auf der Basis des Vergleichs von mehreren Datenpaketen und durch die Ermittlung der Korrelation zwischen zusammengehörenden Datenpaketen Entscheidungen für die Weiterleitung der Datenpakete getroffen werden. Dabei wird geprüft, ob die Datenpakete dem Protokoll entsprechen und bestimmten Kriterien zugeordnet werden können.

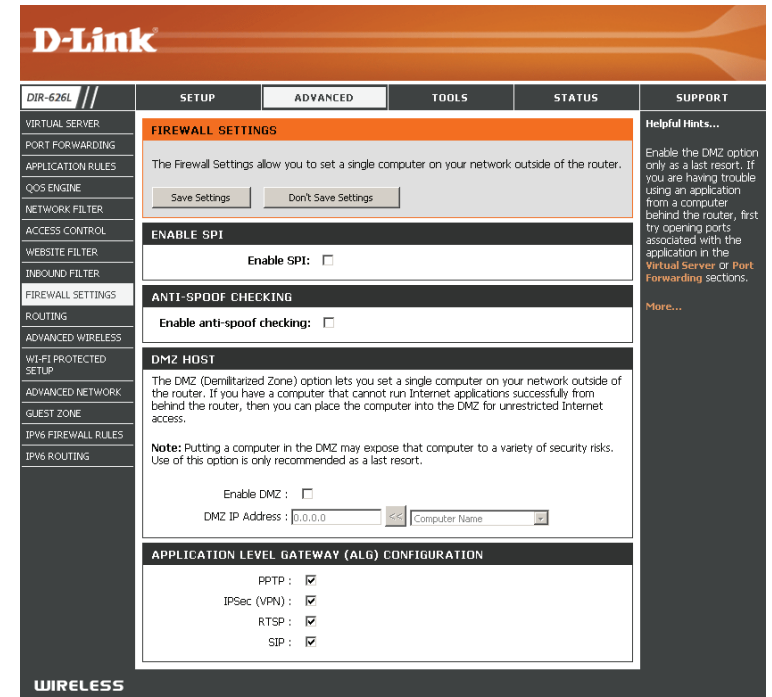
Anti-Spoof Check (Anti-Spoofing-Prüfung): Aktivieren Sie diese Option, um Ihrem Netzwerk Schutz vor bestimmten Arten von "Spoofing"-Angriffen zu bieten.

Enable DMZ (DMZ aktivieren): Wenn eine Anwendung hinter einem Router nicht fehlerfrei ausgeführt wird, können Sie einen Rechner für das Internet freigeben und die Anwendung auf diesem Rechner ausführen.

Hinweis: Wenn ein Computer in die DMZ gesetzt wird, ist dieser Computer möglicherweise zahlreichen Sicherheitsrisiken ausgesetzt. Diese Option sollte daher nur als letzter Ausweg genutzt werden.

DMZ IP Address (DMZ-IP-Adresse): Geben Sie die IP-Adresse des Computers im LAN an, für den Sie uneingeschränkte Internetkommunikation wünschen. Wenn dieser Computer seine IP-Adresse automatisch über DHCP erhält, sollten Sie in jedem Fall eine statische Reservierung auf der Seite **Setup > Network Settings** (Setup > Netzwerkeinstellungen) vornehmen, damit sich die IP-Adresse des DMZ-Rechners nicht ändert.

PPTP: Ermöglicht mehreren Computern im LAN sich über das PPTP-Protokoll mit ihrem Firmennetzwerk zu verbinden.



IPSec (VPN): Ermöglicht mehreren VPN-Clients sich mithilfe von IPSec mit ihrem Firmennetzwerk zu verbinden. Einige VPN-Clients unterstützen die Traversierung von IPSec durch NAT. Dieses ALG (Application Layer Gateway/Gateway auf Anwendungsebene) kann den Betrieb solcher VPN-Clients behindern. Wenn Sie Probleme mit der Verbindung zu Ihrem Firmennetzwerk haben, versuchen Sie es mit dem Ausschalten des ALG. Prüfen Sie mit dem Systemadministrator Ihres Firmennetzwerks, ob Ihr VPN-Client NAT-Traversal (NAT-Durchdringung) unterstützt.

RTSP: Ermöglicht einer Anwendung, die ein RTSP (Real Time Streaming Protocol) verwendet, Streaming-Medien aus dem Internet zu empfangen. Die Anwendungen QuickTime und Real Player beispielsweise arbeiten mit diesem Protokoll.

SIP: Ermöglicht Geräten und Anwendungen mit VoIP (Voice over IP) über NAT zu kommunizieren. Einige VoIP-Anwendungen und -Geräte können NAT-Geräte erkennen und umgehen diese. Dieses ALG kann den Betrieb solcher Geräte behindern. Wenn Sie Probleme beim Aufbau von VoIP-Anrufen haben, versuchen Sie, das ALG auszuschalten.

Routing

Die Routing-Option ist eine spezielle Methode, bestimmte Datenwege innerhalb Ihres Netzwerks Ihren Wünschen und Erfordernissen entsprechend anzupassen.

Name: Geben Sie einen Namen für Ihre Route ein.

Destination IP (Ziel-IP): Geben Sie die IP-Adresse der Datenpakete ein, die diese Route nehmen werden.

Netmask (Netzmaske): Geben Sie die Netzmaske der Route ein. Beachten Sie bitte, dass das Oktet der Zahlen Ihrer Ziel-IP-Adresse entsprechen müssen.

Gateway: Geben Sie Ihr nächstes Hop-Gateway (Übergang von einem Netzknoten zum nächsten, auch Abschnitt genannt) an, wenn diese Route verwendet wird.

Metric (Metrik): Die Routenmetrik ist ein Wert von 1 bis 16 und zeigt die Kosten bei der Nutzung dieser Route an. Der Wert 1 bedeutet die geringsten, der Wert 15 die höchsten Kosten.

Interface (Schnittstelle): Wählen Sie die Schnittstelle, die das IP-Paket verwenden muss, um bei Verwendung dieser Route den Datenverkehr aus dem Router zu leiten.

ROUTING :

This Routing page allows you to specify custom routes that determine how data is moved around your network.

Save Settings Don't Save Settings

32 --ROUTE LIST

	Name	Destination IP	Metric	Interface
<input type="checkbox"/>	<input type="text"/>	<input type="text" value="0.0.0.0"/>	<input type="text" value="1"/>	<input type="text" value="WAN"/>
	Netmask	<input type="text" value="0.0.0.0"/>		
		Gateway		
	<input type="text" value="0.0.0.0"/>	<input type="text" value="0.0.0.0"/>		
<input type="checkbox"/>	<input type="text"/>	<input type="text" value="0.0.0.0"/>	<input type="text" value="1"/>	<input type="text" value="WAN"/>
	Netmask	<input type="text" value="0.0.0.0"/>		
		Gateway		
	<input type="text" value="0.0.0.0"/>	<input type="text" value="0.0.0.0"/>		
<input type="checkbox"/>	<input type="text"/>	<input type="text" value="0.0.0.0"/>	<input type="text" value="1"/>	<input type="text" value="WAN"/>
	Netmask	<input type="text" value="0.0.0.0"/>		
		Gateway		
	<input type="text" value="0.0.0.0"/>	<input type="text" value="0.0.0.0"/>		

Helpful Hints...

Each route has a check box next to it, check this box if you want the route to be enabled.

The name field allows you to specify a name for identification of this route, e.g. 'Network 2'

The destination IP address is the address of the host or network you wish to reach.

The netmask field identifies the portion of the destination IP in use.

The gateway IP address is the IP address of the router, if any, used to reach the specified destination.

More...

Erweiterte Drahtloseinstellungen

Transmit Power (Übertragungsleistung): Zur Einstellung der Übertragungsleistung der Antennen.

WLAN Partition: Aktiviert den 802.11d Betrieb. 802.11d ist eine Drahtlosspezifikation, die entwickelt wurde, die Implementierung drahtloser Netze in Ländern zu ermöglichen, die den 802.11 Standard nicht verwenden können. Diese Funktion sollte nur aktiviert werden, wenn Sie sich in einem Land befinden, in dem das erforderlich ist.

WMM Enable (WMM aktivieren): WMM ist QoS für Ihr drahtloses Netzwerk. Es verbessert die Qualität von Video- und Sprachprogrammen für Ihre drahtlosen Clients.

HT20/40 Coexistence (HT20/40 Koexistenz): Aktivieren Sie diese Option, um Interferenzen von anderen drahtlosen Netzen in Ihrem Bereich zu mindern. Wird bei der Kanalbreite 40MHz genutzt und es kommt zu Überlappungen mit einem anderen Kanal des Funknetzes und zu Störungen, wechselt der Router automatisch um auf 20 MHz.

The screenshot displays the D-Link DIR-626L configuration interface. The top navigation bar includes 'SETUP', 'ADVANCED', 'TOOLS', 'STATUS', and 'SUPPORT'. The left sidebar lists various configuration categories, with 'ADVANCED WIRELESS' selected. The main content area is titled 'ADVANCED WIRELESS' and contains a warning: 'If you are not familiar with these Advanced Wireless settings, please read the help section before attempting to modify these settings.' Below this are 'Save Settings' and 'Don't Save Settings' buttons. The 'ADVANCED WIRELESS SETTINGS' section shows the following configuration:

- Wireless Band : 2.4GHz
- Transmit Power : High
- WLAN Partition :
- WMM Enable :
- HT 20/40 MHz Coexistence : Enable Disable

On the right side, there is a 'Helpful Hints ...' section with the text: 'It is recommended that you leave these parameters at their default values. Adjusting them could limit the performance of your wireless network.' Below this is a 'More...' link.

Wi-Fi Protected Setup (WPS)

Das Wi-Fi Protected Setup (WPS)-System ist ein vereinfachtes Verfahren zur Sicherung Ihres drahtlosen Netzwerks bei 'Initial setup' (Ersteinrichtung) sowie beim Hinzufügen neuer Geräte. Die Wi-Fi Alliance (WFA) hat das System in verschiedenen Produkten und für verschiedene Hersteller zertifiziert. Der Prozess besteht im Drücken einer Taste für das Druckastenvverfahren oder in der richtigen Eingabe des 8-Ziffern-Codes beim PIN-Eingabeverfahren. Die Zeiteinsparung bei der Einrichtung und die leichte Verwendung sind vorteilhaft, während gleichzeitig die höchste drahtlose Sicherheitseinstellung des WPA2 automatisch genutzt wird.

Enable (Aktivieren): Aktivieren Sie die Funktion Wi-Fi Protected Setup.

***Hinweis:** Wenn diese Option nicht markiert ist, wird die WPS-Taste an der Seite des Routers deaktiviert.*

Disable WPS-PIN Method (WPS-PIN-Methode deaktivieren): Markieren Sie dieses Kästchen, um die WPS PIN-Methode zur Sicherung Ihres Netzwerks zu deaktivieren. Die Konfigurationsmethode per Tastendruck wird davon nicht beeinträchtigt.

PIN Settings (PIN-Einst.): Eine PIN ist eine eindeutige Nummer, die verwendet werden kann, um den Router einem bestehenden Netzwerk hinzuzufügen oder ein neues Netzwerk zu erstellen. Nur der Administrator ("admin"-Konto) kann die PIN ändern oder zurücksetzen.

Current PIN (Aktuelle PIN): Zeigt die aktuelle PIN.

Reset PIN to Default (Standard): Standard-PIN des Routers wiederherstellen.

Generate New PIN (Neue PIN generieren): Erstellen Sie eine Zufallsnummer, die eine gültige PIN ist. Diese wird die PIN des Routers. Sie können diese PIN dann auf die Benutzeroberfläche des drahtlosen Client kopieren.

The screenshot shows the D-Link DIR-626L router's web interface. The main content area is titled "WI-FI PROTECTED SETUP" and contains the following information:

- WI-FI PROTECTED SETUP:** A section explaining that WPS is used to easily add devices to a network using a PIN or button press. It includes "Save Settings" and "Don't Save Settings" buttons.
- WI-FI PROTECTED SETUP:** A section with "Enable : ", "Disable WPS-PIN Method : ", and a "Reset to Unconfigured" button.
- PIN SETTINGS:** A section showing "Current PIN : 12345678" with "Generate New PIN" and "Reset PIN to Default" buttons.
- ADD WIRELESS STATION:** A section with an "Add Wireless Device Wizard" button.

The left sidebar lists various configuration options, with "WI-FI PROTECTED SETUP" highlighted. The right sidebar contains "Helpful Hints..." and "More..." links.

Add Wireless Station (Drahtlose Station) Dieser Assistent hilft Ihnen beim Hinzufügen von drahtlosen Geräten zum drahtlosen Netzwerk.

hinzufügen): Der Assistent zeigt entweder die drahtlosen Netzwerkeinstellungen an, um Sie durch die manuelle Konfiguration zu führen, fordert Sie auf, die PIN für das Gerät einzugeben oder bittet Sie, die Konfigurationstaste am Gerät zu drücken. Wenn das Gerät Wi-Fi Protected Setup unterstützt und eine Konfigurationstaste aufweist, können Sie es in das Netzwerk aufnehmen, indem Sie die Konfigurationstaste am Gerät drücken und anschließend innerhalb von 60 Sekunden die Taste am Router. Die Status-LED auf dem Router blinkt dreimal auf, wenn das Gerät erfolgreich in das Netzwerk aufgenommen worden ist.

Es gibt mehrere Möglichkeiten, ein drahtloses Gerät in Ihr Netzwerk aufzunehmen. Ein so genannter Registrar steuert den Zugang auf das drahtlose Netzwerk. Ein Registrar gestattet nur dann Geräte in Ihr Drahtlosnetzwerk, wenn Sie die PIN eingegeben haben oder eine spezielle "Wi-Fi Protected Setup"-Taste auf dem Gerät gedrückt haben. Der Router dient als Registrar für das Netzwerk, obwohl auch andere Geräte als Registrar dienen können.

Add Wireless Device Wizard (Assistent für das Hinzufügen eines drahtlosen Geräts): Klicken Sie darauf, um den Assistenten zu starten. Fahren Sie dann auf Seite 44 fort.

WPS-Taste

Sie können auch auf die WPS-Taste an Seite des Routers drücken und dann auf die WPS-Taste auf Ihrem drahtlosen Client, um automatisch eine Verbindung herzustellen, ohne sich im Router anmelden zu müssen.

Weitere Informationen finden Sie auf Seite 109.



Spezielle Netzwerkeinstellungen

Enable UPnP (UPnP aktivieren): Markieren Sie dieses Kästchen, wenn Sie die Funktion 'Universal Plug and Play' (UPnP™) verwenden möchten, indem Sie auf **Enabled** (Aktiviert) klicken. UPnP bietet Kompatibilität zwischen Netzwerkgeräten, Software und Peripheriegeräten.

WAN Ping: Wird dieses Kästchen aktiviert, antwortet der DIR-626L auf Pings. Das Deaktivieren des Kästchens kann zusätzliche Sicherheit bei der Abwehr von Hackern bieten.

WAN Ping Inbound Filter (WAN Ping-Eingangsfilter): Wählen Sie die entsprechende Option vom Dropdown-Menü, wenn Sie wünschen, dass der Eingangsfilter auf den WAN Ping angewandt wird. Weitere Informationen finden Sie unter Eingangsfilter.

Enable IPv4 Multicast Streams (IPv4 Multicast-Streams aktivieren): Aktivieren Sie dieses Kästchen, um einen effektiveren Multicast-Datenverkehr vom Internet (IPv4) über den Router zu Ihrem Netzwerk zu erreichen.

Enable IPv6 Multicast Streams (IPv6 Multicast-Streams aktivieren): Aktivieren Sie dieses Kästchen, um einen effektiveren Multicast-Datenverkehr vom Internet (IPv6) über den Router zu Ihrem Netzwerk zu erreichen.

The screenshot shows the D-Link DIR-626L Advanced Network settings page. The page is divided into several sections:

- ADVANCED NETWORK:** A warning message states: "If you are not familiar with these Advanced Network settings, please read the help section before attempting to modify these settings." Below this are "Save Settings" and "Don't Save Settings" buttons.
- UPNP:** A sub-section titled "Universal Plug and Play (UPnP) supports peer-to-peer Plug and Play functionality for network devices." It contains the "Enable UPnP" checkbox, which is checked.
- WAN PING:** A sub-section titled "If you enable this feature, the WAN port of your router will respond to ping requests from the Internet that are sent to the WAN IP Address." It contains the "Enable WAN Ping Respond" checkbox (unchecked), the "WAN Ping Inbound Filter" dropdown menu (set to "Allow All"), and a "Details" input field (set to "Allow All").
- IPV4 MULTICAST STREAMS:** A sub-section titled "Enable IPv4 Multicast Streams" with an unchecked checkbox.
- IPV6 MULTICAST STREAMS:** A sub-section titled "Enable IPv6 Multicast Streams" with a checked checkbox.

On the right side of the page, there are "Helpful Hints ..." for each section:

- UPnP:** "UPnP helps other UPnP LAN hosts interoperate with the router. Leave the UPnP option enabled as long as the LAN has other UPnP applications."
- WAN PING:** "For added security, it is recommended that you disable the WAN Ping Respond option. Ping is often used by malicious Internet users to locate active networks or PCs."
- IPV4 MULTICAST STREAMS:** "The WAN speed is usually detected automatically. If you are having problems connecting to the WAN, try selecting the speed manually."
- IPV6 MULTICAST STREAMS:** "If you are having trouble receiving multicast streams from the Internet, make sure the Multicast Streams option is enabled."

The page also features a "More..." link at the bottom right.

Gastzone

Die Gastzonen-Funktion ermöglicht Ihnen die Erstellung temporärer Zonen, die von Gästen für den Zugang zum Internet verwendet werden können. Diese Zonen sind von Ihrem Hauptfunknetz getrennt. Sie können verschiedene Zonen für das 2,4 GHz-Funkband konfigurieren.

Gastzone aktivieren: Zum Aktivieren der Funktion 'Gastzone' markieren.

Schedule (Zeitplan): Der Zeitplan, wann die Gastzone aktiv ist. Er kann auf **Always** (Immer) gesetzt werden, damit der bestimmte Dienst immer aktiviert ist. Sie können aber auch Ihre eigenen Zeiten unter **Tools (Extras) > Schedules** (Zeitpläne) festlegen oder auf **Add New** (Neu hinzufügen) klicken.

Name des drahtlosen Netzwerks: Geben Sie einen Namen für das drahtlose Netz (SSID) ein. Er muss sich von Ihrem drahtlosen Hauptnetz unterscheiden.

Routing zwischen Zonen aktivieren: Markieren Sie dieses Feld, um eine Netzwerkverbindung zwischen den verschiedenen von Ihnen erstellten Zonen zu ermöglichen.

Sicherheitsmodus: Wählen Sie die Art von Sicherheit oder Verschlüsselung, die Sie für die Gastzone aktivieren möchten.

The screenshot shows the D-Link DIR-626L web interface. The top navigation bar includes 'DIR-626L', 'SETUP', 'ADVANCED', 'TOOLS', 'STATUS', and 'SUPPORT'. The left sidebar lists various configuration options, with 'GUEST ZONE' highlighted. The main content area is titled 'GUEST ZONE' and contains the following settings:

- Enable Guest Zone:** Always (dropdown) Add New
- Wireless Band:** 2.4GHz Band
- Wireless Network Name:** dlink_guest (Also called the SSID)
- Enable Routing Between Zones:**
- Security Mode:** None (dropdown)

Buttons for 'Save Settings' and 'Don't Save Settings' are visible. A 'Helpful Hints...' section on the right provides additional information about the guest zone settings.

IPv6 Firewall

Die IPv6 Firewall-Funktion des DIR-626L bietet Ihnen die Möglichkeit festzulegen, welcher IPv6-Datenverkehr durch das Gerät fließen darf. Sie ähnelt der IP-Filterfunktion.

Enable checkbox (Kontrollkästchen aktivieren): Markieren Sie das Kästchen, um die einfache IPv6 Firewall-Sicherheit zu aktivieren.

Configure IPv6 Firewall (IPv6-Firewall konfigurieren): Wählen Sie eine Aktion vom Dropdown-Menü.

Name: Geben Sie der IPv6 Firewall-Regel einen Namen.

Schedule (Zeitplan): Verwenden Sie das Dropdown-Menü, um die Zeit einzuplanen, an der die IPv6 Firewall-Regel aktiviert werden soll. Er kann auf **Always** (Immer) gesetzt werden, damit der bestimmte Dienst immer aktiviert ist. Sie können aber auch Ihre eigenen Zeiten unter **Tools > Schedules** festlegen.

Source (Quelle): Geben Sie über das Dropdown-Menü **Source** (Quelle) die Schnittstelle an, die eine Verbindung zu den Quell-IPv6-Adressen der Firewall-Regel herstellt.

IP Address Range (IP-Adressenbereich): Geben Sie den Quell-IPv6-Adressenbereich in dem angrenzenden Feld **IP Address Range** (IP-Adressenbereich) ein.

Dest (Ziel): Geben Sie über das Dropdown-Menü **Dest** (Ziel) die Schnittstelle an, die eine Verbindung zu den Ziel-IP-Adressen der Firewall-Regel herstellt.

Protocol (Protokoll): Wählen Sie das Protokoll des Firewall-Ports (**All**, **TCP**, **UDP** oder **ICMP**).

Port Range (Portbereich): Geben Sie den ersten Port des Bereichs, der für die Firewall-Regel verwendet werden soll, im ersten Feld ein und den letzten Port im Feld darunter ein.

The screenshot shows the D-Link DIR-626L web interface. The top navigation bar includes 'SETUP', 'ADVANCED', 'TOOLS', 'STATUS', and 'SUPPORT'. The left sidebar lists various configuration options, with 'IPv6 FIREWALL RULES' selected. The main content area is titled 'IPv6 FIREWALL RULES' and contains the following elements:

- IPv6 SIMPLE RULES:** A section with the text 'Enable IPv6 Simple Security' and an unchecked checkbox.
- IPv6 FIREWALL RULES:** A section with a dropdown menu 'Configure IPv6 Firewall below' set to 'Turn IPv6 Firewall OFF'. Below this is a table for adding rules:

Remaining number of firewall rules that can be configured:						
Name	Schedule	Source	Interface	IP Address Range	Protocol	Port Range
<input type="text"/>	<input type="text"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="text"/>	<input type="text"/>	<input type="text"/>	<input type="text"/>
	Always			0:0:0:0:0:0:0:0	TCP	
				0:0:0:0:0:0:0:0		1 65535

Helpful Hints ...

Check the **Application Name** drop down menu for a list of predefined server types. If you select one of the predefined server types, click the arrow button next to the drop down menu to fill out the corresponding field.

You can select a computer from the list of DHCP clients in the **Computer Name** drop down menu, or you can manually enter the IP address of the computer at which you would like to open the specified port.

Select a schedule for when the virtual server will be enabled. If you

IPv6 Routing

Auf dieser Seite können Sie eigene Routen angeben, die festlegen, wie Daten in Ihrem Netz übertragen werden.

Route List Markieren Sie das Feld neben der Route, die Sie (Routenliste): aktivieren möchten.

Name: Geben Sie zur Identifizierung dieser Route einen Namen ein.

Destination IP/ Prefix Length Das ist die IP-Adresse des Routers, die zum Erreichen des angegebenen Ziels verwendet wird, oder geben (Ziel-IP/ Präfixlänge): Sie die IPv6-Adressenpräfixlänge der Datenpakete ein, die diese Route nehmen werden.

Metric (Metrik): Geben Sie hier den Metrikwert für diese Regel ein.

Interface (Schnittstelle): Verwenden Sie das Dropdown-Menü, um festzulegen, ob das IP-Datenpaket für den Weg aus dem Router die WAN- oder LAN-Schnittstelle verwenden muss.

Gateway: Geben Sie den nächsten Hop (Übergang von einem Netzknoten zum nächsten) an, der verwendet werden soll, wenn diese Route verwendet wird.

The screenshot shows the D-Link DIR-626L web interface. The main navigation menu includes: SETUP, ADVANCED, TOOLS, STATUS, and SUPPORT. The current page is 'ROUTING', which is highlighted in orange. Below the navigation menu, there is a 'ROUTING' section with a description: 'This Routing page allows you to specify custom routes that determine how data is moved around your network.' Below this description are two buttons: 'Save Settings' and 'Don't Save Settings'. The main content area is titled '10 --ROUTE LIST' and contains a table with the following columns: Name, Destination IPv6/Prefix Length, Metric, Interface, and Gateway. The table is currently empty. The sidebar on the right contains 'Helpful Hints ...' and 'Support' links. The 'Helpful Hints ...' section contains the following text: 'Check the Application Name drop down menu for a list of predefined server types. If you select one of the predefined server types, click the arrow button next to the drop down menu to fill out the corresponding field. You can select a computer from the list of DHCP clients in the Computer Name drop down menu, or you can manually enter the IP address of the computer at which you would like to open the specified port. Select a schedule for when the virtual server will be enabled. If you do not see the schedule you need in the list of schedules, go to the Tools -> Schedules screen and create a new schedule.'

Tools Admin

Auf dieser Seite können Sie die Administrator- und Benutzerkennwörter ändern. Hier können Sie auch das Fernmanagement aktivieren. Zwei Konten können auf die Verwaltungsbenutzeroberfläche über den Webbrowser zugreifen. Die Konten sind 'admin' und 'user'. Admin verfügt über Zugriffsberechtigungen zum Lesen/Schreiben, während ein Benutzer nur über schreibgeschützten Zugriff verfügt. Der Benutzer kann sich die Einstellungen ansehen, sie jedoch nicht ändern. Nur das Admin-Konto kann die Kennwörter für sowohl Admin- als auch Benutzerkonten ändern.

Admin Password (Admin-Kennwort): Geben Sie ein neues Kennwort für den Administrator-Anmeldenamen ein. Der Administrator kann Änderungen an den Einstellungen vornehmen.

User Password (Benutzerkennwort): Geben Sie das neue Kennwort für die Benutzeranmeldung ein. Wenn Sie sich als der Benutzer (User) anmelden, können Sie die Einstellungen nicht ändern (nur anzeigen).

System Name (Systemname): Geben Sie einen Namen für Ihren Router ein.

Enable Graphical Authentication (Grafische Authentifizierung aktivieren): Ermöglicht die Durchführung eines Abfrage/Antwort-Tests, bei dem Benutzer die verzerrt dargestellten Buchstaben oder Ziffern auf dem Bildschirm eingeben müssen. Das verhindert, dass Hacker und unbefugte Personen online Zugriff auf die Netzwerkeinstellungen Ihres Routers bekommen können.

Enable HTTPS Server (HTTPS Server aktivieren): Markieren Sie dieses Kästchen, um eine sichere HTTPS-Verbindung zum Router zu gewährleisten. Das bedeutet, dass Sie zur Herstellung dieser Verbindung **https://192.168.0.1** (zum Beispiel) statt **http://192.168.0.1** eingeben müssen.

Enable Remote Management (Fernverwaltung aktivieren): Mithilfe dieser Option können Sie den DIR-626L über das Internet und einen Webbrowser konfigurieren. Zum Zugriff auf die Webmanagement-Benutzeroberfläche ist die Eingabe eines Benutzernamens/Kennworts erforderlich.

Remote-Admin-Port: Die zum Zugriff auf den DIR-626L verwendete Portnummer wird in der URL verwendet. Beispiel: **http://x.x.x.x:8080**, wobei x.x.x.x die Internet-IP-Adresse des DIR-626L und 8080 der für die Web-Managementschnittstelle verwendete Port ist.

Wenn Sie **HTTPS Server** aktiviert haben, müssen Sie **https://** als Teil der URL für den Fernzugriff auf den Router eingeben.

Remote Admin Inbound Filter (Remote-Admin-Eingangsfiler): In diesem Abschnitt werden alle erzeugten Regeln aufgeführt. Sie können auf das Symbol **Edit** (Bearbeiten) klicken, um die Einstellungen zu ändern oder die Regel zu aktivieren/deaktivieren, oder auf das Symbol **Delete** (Löschen), um die Regel zu löschen. **Details** zeigt den aktuellen Status an.

The screenshot shows the 'Tools Admin' page for a D-Link DIR-626L router. The page is divided into several sections:

- ADMINISTRATOR SETTINGS:** Contains a message about the 'admin' and 'user' accounts and a 'Save Settings' button.
- ADMIN PASSWORD:** A form with two password input fields for confirmation.
- USER PASSWORD:** A form with two password input fields for confirmation.
- SYSTEM NAME:** A form with a 'Gateway Name' input field.
- ADMINISTRATION:** A section with several checkboxes and input fields:
 - Enable Graphical Authentication
 - Enable HTTPS Server
 - Enable Remote Management
 - Remote Admin Port: 8080 (input field)
 - Use HTTPS:
 - Remote Admin Inbound Filter: Allow All (dropdown menu)
 - Details: Allow All (input field)

On the right side, there are 'Helpful Hints...' and 'More ...' links.

Zeit

Die Option "Time Configuration" (Zeitkonfiguration) ermöglicht die Konfiguration, Aktualisierung und Verwaltung der korrekten Zeiteinstellung in der internen Systemuhr. In diesem Abschnitt können Sie Ihre Zeitzone und den Zeitserver einstellen. Die Zeiteinstellung kann auch so konfiguriert werden, dass die Zeit bei der Sommer-/Winterzeit-Umstellung automatisch angepasst wird.

Time (Zeit): Zeigt das aktuelle Datum und die aktuelle Uhrzeit des Routers an.

Time Zone (Zeitzone): Wählen Sie die Zeitzone im Dropdown-Menü aus.

Enable Daylight Saving (Sommerzeit aktivieren): Um die Sommerzeit manuell zu wählen, markieren Sie das Kästchen und geben Sie ein Startdatum und ein Enddatum für die Sommerzeit in den entsprechenden Feldern ein.

Enable NTP Server (NTP-Server aktivieren): NTP steht für Network Time Protocol (Netzwerk-Zeitprotokoll). Ein NTP-Server synchronisiert die Uhrzeit und das Datum mit Ihrem Router. Damit wird eine Verbindung zu einem Internetserver, nicht zu einem lokalen Server, hergestellt. Markieren Sie das Kästchen, um diese Funktion zu aktivieren.

NTP Server Used (Verwendeter NTP-Server): Geben Sie die IP-Adresse eines NTP-Servers ein oder wählen Sie eine aus dem Dropdown-Menü aus.

Manual (Manuell): Um die Zeit manuell einzugeben, geben Sie in diese Felder Werte für Year (Jahr), Month (Monat), Day (Tag), Hour (Stunde), Minute (Minute) und Second (Sekunde) ein und klicken anschließend **Set Time**(Zeit einstellen).

Sie können aber auch auf **Copy Your Computer's Time Settings** (Zeiteinstellungen des Computers kopieren), um das Datum und die Uhrzeit mit dem Computer zu synchronisieren, an dem Sie zum aktuellen Zeitpunkt arbeiten.

D-Link

DIR-626L // SETUP ADVANCED **TOOLS** STATUS SUPPORT

TIME

The Time Configuration option allows you to configure, update, and maintain the correct time on the internal system clock. From this section you can set the time zone that you are in and set the NTP (Network Time Protocol) Server. Daylight Saving can also be configured to automatically adjust the time when needed.

Save Settings Don't Save Settings

TIME CONFIGURATION

Current Router Time : Sat Jan, 1, 2011 00:14:33
 Time Zone : [(GMT-08:00) Pacific Time (US/Canada), Tijuana]

Enable Daylight Saving :

Daylight Saving Dates : DST Start Month Week Day of Week Time
 DST End Month Week Day of Week Time

AUTOMATIC TIME CONFIGURATION

Enable NTP Server :
 NTP Server Used : << [Select NTP Server]

SET THE DATE AND TIME MANUALLY

Date And Time : Year [2012] Month [Jan] Day [25]
 Hour [02] Minute [07] Second [42] [PM]

Copy Your Computer's Time Settings

WIRELESS

Helpful Hints ...
 Good timekeeping is important for accurate logs and scheduled firewall rules.
 More...

SysLog

Der Breitbandrouter führt ein laufendes Protokoll der Ereignisse und Aktivitäten auf dem Router. Diese Protokolle können Sie an einen SysLog-Server in Ihrem Netzwerk senden.

Enable Logging to SysLog Server (Anmeldung auf dem SysLog-Server aktivieren): Markieren Sie dieses Kästchen, um die Router-Protokolle an den SysLog-Server zu senden.

SysLog-Server-IP-Adresse: Die Adresse des SysLog-Servers, die zum Senden der Protokolle verwendet wird. Sie können auch Ihren Computer aus dem Dropdown-Menü wählen (nur wenn Sie die IP-Adresse des Routers per DHCP empfangen).

The screenshot shows the D-Link web interface for the DIR-626L router. The top navigation bar includes 'SETUP', 'ADVANCED', 'TOOLS', 'STATUS', and 'SUPPORT'. The left sidebar lists various configuration options, with 'SYSLOG' selected. The main content area is titled 'SYSLOG' and contains the following text: 'The SysLog options allow you to send log information to a SysLog Server.' Below this text are two buttons: 'Save Settings' and 'Don't Save Settings'. Underneath is a section titled 'SYSLOG SETTINGS' which includes a checkbox for 'Enable Logging To Syslog Server' that is checked, and a field for 'Syslog Server IP Address' containing '0.0.0.0' and a dropdown menu labeled 'Computer Name'. On the right side of the interface, there is a 'Helpful Hints ...' section with explanatory text about SysLog servers and a 'More...' link.

E-Mail-Einstellungen

Die E-Mail-Funktion kann verwendet werden, um die Systemprotokolldateien, Router-Warnmeldungen und Benachrichtigungen zu Firmware-Aktualisierungen an Ihre E-Mail-Adresse zu senden.

Enable Email Notification (E-Mail-Benachrichtigung aktivieren): Wenn diese Option aktiviert ist, werden Router-Aktivitätsprotokolle an eine angegebene E-Mail-Adresse gesendet.

From Email Address (Von (E-Mail-Adresse)): Diese E-Mail-Adresse erscheint als der Absender, wenn Sie eine Protokolldatei oder eine Benachrichtigung bezüglich einer Firmware-Aktualisierung per E-Mail erhalten.

To Email Address (An (E-Mail-Adresse)): Geben Sie die E-Mail-Adresse an, an die Sie die E-Mail senden möchten.

SMTP Server Address (SMTP-Serveradresse): Geben Sie die SMTP-Serveradresse zum Senden von E-Mail ein.

SMTP Server Port: Geben Sie den auf dem Server verwendeten SMTP-Port ein.

Enable Authentication (Authentifizierung aktivieren): Markieren Sie dieses Kästchen, wenn Ihr SMTP-Server eine Authentifizierung erfordert.

Account Name (Kontoname): Geben Sie Ihr Konto zum Senden von E-Mails ein.

Password (Kennwort): Geben Sie das dem Konto zugeordnete Kennwort ein. Geben Sie das dem Konto zugeordnete Kennwort erneut ein.

On Log Full (Wenn Protokoll voll): Wenn diese Option ausgewählt ist, werden die Protokolle an Ihr E-Mail-Konto gesendet, wenn das Protokoll voll ist.

On Schedule (Nach Zeitplan): Durch Auswahl dieser Option werden die Protokolle laut Zeitplan per E-Mail verschickt.

Schedule (Zeitplan): Diese Option ist aktiviert, wenn **On Schedule (Nach Zeitplan)** ausgewählt ist. Sie können einen Zeitplan aus der Liste definierter Zeitpläne wählen. Gehen Sie zum Erstellen eines Zeitplans auf **Tools > Schedules (Extras > Zeitpläne)**

Real-Time Browsing History (Suchverlauf in Echtzeit): Markieren Sie dieses Kästchen, um den Suchverlauf (für die mydlink Lite App) zu aktivieren.

Push Event: Markieren Sie dieses Kästchen, um auszuwählen und zu aktivieren, welche Warnhinweise an Ihr mobiles Gerät (für die mydlink Lite App) gesendet werden sollen.

Event Trigger (Ereignisauslöser): Markieren Sie dieses Kästchen, um die Ereignisauslösung (für die mydlink Lite App) zu aktivieren.

The screenshot shows the D-Link web interface for a DIR-626L router. The 'EMAIL SETTINGS' page is displayed, with the 'TOOLS' tab selected in the top navigation bar. The page is divided into several sections:

- ENABLE:** Contains the 'Enable Email Notification' checkbox, which is currently unchecked.
- EMAIL SETTINGS:** Contains input fields for 'From Email Address', 'To Email Address', 'SMTP Server Address', and 'SMTP server port' (set to 25). It also includes 'Enable Authentication' (unchecked), 'Account Name' (set to 'user'), 'Password', and 'Verify Password' fields.
- EMAIL LOG WHEN FULL OR ON SCHEDULE:** Contains 'On Log Full' (unchecked), 'On Schedule' (unchecked), a 'Schedule' dropdown menu (set to 'Never'), and a 'Details' input field (set to 'Never').
- REAL-TIME BROWSING HISTORY:** Contains an 'Enable' checkbox, which is unchecked.
- PUSH EVENT:** Contains an 'Enable' checkbox (unchecked) and three checkboxes for 'Notice of Online User Logging', 'Notice of Firmware Upgrade', and 'Notice of Wireless Intrusion', all of which are unchecked.
- EVENT TRIGGER:** Contains an 'Enable' checkbox, which is unchecked.

On the right side of the interface, there is a 'Helpful Hints ...' section with a 'More...' link.

System

In diesem Abschnitt können Sie die Konfigurationseinstellungen des Routers verwalten und speichern, ihn neu starten und seine standardmäßigen Werkseinstellungen wiederherstellen. Wenn die Einheit auf die Werkseinstellungen zurückgesetzt wird, werden alle Einstellungen, einschließlich aller von Ihnen erstellten Regeln, gelöscht.

Save Settings to Local Hard Drive (Einstellungen auf der lokalen Festplatte speichern): Verwenden Sie diese Option, um die aktuellen Router-Konfigurationseinstellungen auf der Festplatte des von Ihnen verwendeten Computers zu speichern. Klicken Sie dazu zunächst auf **Save (Speichern)**. Ein Dateidialogfeld wird angezeigt, in dem Sie einen Speicherort und Dateinamen für die Einstellungen wählen können.

Load Settings from Local Hard Drive (Einstellungen von der lokalen Festplatte laden): Verwenden Sie diese Option, um eine vorher gesicherte Routerkonfiguration zu laden. Verwenden Sie zuerst **Browse** (Durchsuchen), um nach einer vorher gespeicherten Datei mit Konfigurationseinstellungen zu suchen. Klicken Sie dann auf **Load** (Laden), um diese Einstellungen auf den Router zu übertragen.

Restore to Factory Default Settings (Auf Werkseinstellungen zurücksetzen): Mit Hilfe dieser Option werden alle Konfigurationseinstellungen auf die Einstellungen zum Zeitpunkt der Auslieferung des Routers aus dem Herstellerwerk zurückgesetzt. Alle Einstellungen, die nicht gespeichert wurden, gehen dabei verloren, einschließlich aller von Ihnen erstellten Regeln. Wenn Sie die aktuellen Konfigurationseinstellungen des Routers speichern möchten, klicken Sie auf **Save (Speichern)**.

Reboot Device (Gerät neu starten): Klicken Sie auf diese Schaltfläche, um den Router neu zu starten.

The screenshot shows the D-Link DIR-626L web interface. The top navigation bar includes tabs for SETUP, ADVANCED, TOOLS, STATUS, and SUPPORT. The left sidebar lists menu items: ADMIN, TIME, SYSLOG, EMAIL SETTINGS, SYSTEM (highlighted), FIRMWARE, DYNAMIC DNS, SYSTEM CHECK, and SCHEDULES. The main content area is titled 'SYSTEM SETTINGS' and contains the following text and buttons:

SYSTEM SETTINGS

The System Settings section allows you to reboot the device, or restore the router to the factory default settings. Restoring the unit to the factory default settings will erase all settings, including any rules that you have created.

The current system settings can be saved as a file onto the local hard drive. The saved file or any other saved setting file created by device can be uploaded into the unit.

Save To Local Hard Drive:

Load From Local Hard Drive:

Restore To Factory Default:
Restore all settings to the factory defaults.

Reboot The Device:

The right sidebar contains 'Helpful Hints ...' with the following text:

Once your router is configured the way you want it, you can save the configuration settings to a configuration file.

You might need this file so that you can load your configuration later in the event that the router's default settings are restored.

To save the configuration, click the **Save Configuration** button.

[More...](#)

Firmware

Hiermit können Sie die Firmware des Access Point aktualisieren. Vergewissern Sie sich, dass sich die gewünschte Firmware auf der lokalen Festplatte des Computers befindet. Klicken Sie auf **Browse (Durchsuchen)**, um die Firmware-Datei zu suchen, die für die Aktualisierung verwendet werden soll. Sehen Sie auf der Support-Webseite von D-Link für Firmware-Aktualisierungen <http://support.dlink.com> nach. Von dieser Website können Sie solche Aktualisierungen auf Ihre Festplatte herunterladen.

Browse (Durchsuchen): Klicken Sie nach dem Herunterladen der neuen Firmware auf **Browse (Durchsuchen)**, um die Firmware-Aktualisierung auf Ihrer Festplatte zu lokalisieren. Klicken Sie auf **Upload (Hochladen)**, um die Firmware-Aktualisierung fertig zu stellen.

Upload (Hochladen): Sobald Sie eine Firmware-Aktualisierung auf Ihrem Computer haben, können Sie diese Option verwenden, um nach der Datei zu suchen und die Informationen anschließend in den Access Point zu laden.

Sprachpaket

Sie können die Sprache der Web-Benutzeroberfläche durch das Laden verfügbarer Sprachpakete ändern.

Browse (Durchsuchen): Sprachpakets auf **Browse (Durchsuchen)**, um die Sprachpaketdatei auf Ihrer Festplatte zu suchen. Klicken Sie auf **Upload (Hochladen)**, um das Upgrade des Sprachpakets fertig zu stellen.

The screenshot shows the D-Link DIR-626L web interface. The top navigation bar includes 'DIR-626L //', 'SETUP', 'ADVANCED', 'TOOLS', 'STATUS', and 'SUPPORT'. The 'TOOLS' tab is selected, and the 'FIRMWARE UPDATE' section is active. The interface is divided into three main columns: a left sidebar with navigation options, a central content area, and a right sidebar with 'Helpful Hints'.

Left Sidebar: ADMIN, TIME, SYSLOG, EMAIL SETTINGS, SYSTEM, FIRMWARE, DYNAMIC DNS, SYSTEM CHECK, SCHEDULES.

Central Content Area:

- FIRMWARE UPDATE:**
 - There may be new firmware for your DIR-826 to improve functionality and performance. [Click here to check for an upgrade on our support site.](#)
 - To upgrade the firmware, locate the upgrade file on the local hard drive with the Browse button. Once you have found the file to be used, click the Upload button below to start the firmware upgrade.
 - The language pack allows you to change the language of the user interface on the DIR-826. We suggest that you upgrade your current language pack if you upgrade the firmware. This ensures that any changes in the firmware are displayed correctly.
 - To upgrade the language pack, locate the upgrade file on the local hard drive with Browse button. Once you have found the file to be used, click the Upload button to start the language pack upgrade.
- FIRMWARE AND LANGUAGE PACK INFORMATION:**
 - Current Firmware Version: 1.00 Date: Tue, 16, Mar, 2010
 - Current Language Pack Version : There is no language pack.
 - Check Online Now for Latest Firmware and Language pack Version:
- FIRMWARE UPGRADE:**
 - Note: Some firmware upgrades reset the configuration options to the factory defaults. Before performing an upgrade, be sure to save the current configuration.
 - To upgrade the firmware, your PC must have a wired connection to the router. Enter the name of the firmware upgrade file, and click on the Upload button.
 - Upload:
- LANGUAGE PACK UPGRADE:**
 - Upload:

Right Sidebar: Helpful Hints: Firmware updates are released periodically to improve the functionality of your router and to add features. If you run into a problem with a specific feature of the router, check if updated firmware is available for your router. [More...](#)

Bottom: WIRELESS

Dynamischer DNS (DDNS)

Die Funktion DDNS ermöglicht Ihnen, als Host eines Servers (Webserver, FTP-Server, Spieleserver usw.) mit einem Domännennamen zu fungieren, den Sie registriert haben (www.einbeliebigerdomänenname.com), und einer dynamisch zugewiesenen IP-Adresse. Die meisten Breitband-Internetdiensteanbieter weisen dynamische (veränderliche) IP-Adressen zu. Wenn Sie mit einem DDNS-Diensteanbieter arbeiten, können Ihre Freunde durch einfache Eingabe Ihres Domännennamens, unabhängig von Ihrer aktuellen IP-Adresse, auf Ihren Spieleserver zugreifen.

Enable Dynamic DNS (DDNS aktivieren): Das Dynamic Domain Name System (DDNS) ist eine Methode, bei der ein Domännennamen mit einer sich ändernden IP-Adresse verbunden bleibt. Markieren Sie dieses Kästchen, um DDNS zu aktivieren.

Server Address (Serveradresse): Wählen Sie Ihren DDNS-Anbieter im Pull-down-Menü aus oder geben Sie die DDNS Serveradresse ein.

Host Name (Hostname): Geben Sie den Hostnamen ein, den Sie bei Ihrem DDNS-Diensteanbieter registriert haben.

Username or Key (Benutzername oder Schlüssel): Geben Sie den Benutzernamen oder Schlüssel für Ihr DDNS-Konto ein.

Password or Key (Kennwort oder Schlüssel): Geben Sie das Kennwort oder den Schlüssel für Ihr DDNS-Konto ein.

Timeout (Zeitüberschreitung): Geben Sie eine Zeit für die Zeitüberschreitung an (in Stunden).

Status: Zeigt den aktuellen Verbindungsstatus an.

The screenshot shows the D-Link DIR-626L web interface. The main navigation menu on the left includes: ADMIN, TIME, SYSLOG, EMAIL SETTINGS, SYSTEM, FIRMWARE, DYNAMIC DNS, SYSTEM CHECK, and SCHEDULES. The 'DYNAMIC DNS' section is active, displaying the following configuration options:

- Enable Dynamic DNS:**
- Server Address:** dlinkddns.com (with a dropdown menu for 'Select Dynamic DNS Server')
- Host Name:** [Empty text field]
- Username or Key:** [Empty text field]
- Password or Key:** [Masked text field with asterisks]
- Verify Password or Key:** [Masked text field with asterisks]
- Timeout:** 576 (hours)
- Status:** Disconnect

Buttons for 'Save Settings' and 'Don't Save Settings' are located below the explanatory text. A 'WIRELESS' logo is at the bottom left of the interface.

Systemprüfung

Ping Test: Der Ping-Test wird verwendet, um Ping-Pakete zu versenden; damit wird geprüft, ob ein Computer im Internet ist. Geben Sie die IP-Adresse ein, an die Sie ein Ping-Paket senden möchten, und klicken Sie auf **Ping**.

IPv6 Ping Test: Geben Sie die IPv6-Adresse ein, an die Sie ein Ping-Paket senden möchten, und klicken Sie auf **Ping**.

Ping Results (Ping-Ergebnisse): Die Ergebnisse Ihrer Ping-Versuche werden hier angezeigt.

The screenshot shows the D-Link DIR-626L web interface. The top navigation bar includes 'D-Link', 'DIR-626L //', and tabs for 'SETUP', 'ADVANCED', 'TOOLS', 'STATUS', and 'SUPPORT'. The left sidebar lists various configuration options: ADMIN, TIME, SYSLOG, EMAIL SETTINGS, SYSTEM, FIRMWARE, DYNAMIC DNS, SYSTEM CHECK, and SCHEDULES. The main content area is titled 'PING TEST' and contains the following sections:

- PING TEST** (orange header): Ping Test sends "ping" packets to test a computer on the Internet.
- PING TEST** (black header): Host Name or IP Address : Ping Stop
- IPv6 PING TEST** (black header): Host Name or IPv6 Address : Ping Stop
- PING RESULT** (black header): Enter a host name or IP address above and click 'Ping'

On the right side, there is a 'Helpful Hints ...' section with the text: "Ping" checks whether a computer on the Internet is running and responding. Enter either the IP address of the target computer or enter its fully qualified domain name. Below this is a 'More...' link. The bottom of the interface features the 'WIRELESS' logo.

Zeitpläne

Zeitpläne können zur Verwendung mit bestimmten Regeln erstellt werden. Wenn Sie beispielsweise den Internetzugang auf Montag bis Freitag von 15:00 bis 20:00 Uhr beschränken möchten, könnten Sie einen Zeitplan erstellen, für den Sie Mo, Di, Mi, Do und Fr wählen und eine Startzeit von 3pm (15:00 Uhr) und eine Endzeit von 8pm (20:00) eingeben.

Name: Geben Sie Ihrem neuen Zeitplan einen Namen.

Days (Tage): Wählen Sie einen Tag, einen Bereich aus Tagen oder 'All week' (Ganze Woche) ein, um jeden Tag zu wählen.

Time (Zeit): Markieren Sie das Kästchen **All Day - 24hrs** (Gesamter Tag – 24 Std.) oder geben Sie eine Start- und Enduhrzeit für Ihren Zeitplan ein.

Save (Speichern): Sie müssen oben auf **Save Settings** (Einstellungen speichern) klicken, damit Ihre Zeitpläne wirksam werden.

Schedule Rules List (Zeitplanregelliste): Hier wird die Liste mit den Zeitplänen angezeigt. Klicken Sie auf das **Bearbeitungssymbol**, um Änderungen vorzunehmen, oder auf das Symbol für **Löschen**, um den Zeitplan zu entfernen.

D-Link

DIR-626L //

SETUP ADVANCED **TOOLS** STATUS SUPPORT

SCHEDULES

The Schedule configuration option is used to manage schedule rules for various firewall and parental control features.

Save Settings Don't Save Settings

10 - ADD SCHEDULE RULE

Name :

Day(s) : All Week Select Day(s)

Sun Mon Tue Wed Thu Fri Sat

All Day - 24 hrs :

Time format : 12-hour

Start Time : : : PM (hour:minute, 12 hour time)

End Time : : : PM (hour:minute, 12 hour time)

SCHEDULE RULES LIST :

Name :	Day(s) :	Time Frame :	
example	Mon Tue Wed Thu Fri	07:00~23:00	

Helpful Hints ...

Schedules are used with a number of other features to define when those features are in effect.

Give each schedule a name that is meaningful to you. For example, a schedule for Monday through Friday from 3:00pm to 9:00pm, might be called "After School".

Click **Save** to add a completed schedule to the list below.

Click the **Edit** icon to change an existing schedule.

Click the **Delete** icon to permanently delete a schedule.

[More...](#)

WIRELESS

Status Geräteinfo

Diese Seite zeigt die aktuellen Informationen für den DIR-626L an. Angezeigt werden Informationen zum LAN, WAN (Internet) und zu drahtlosen Verbindungen. Wenn Ihre Internetverbindung für eine dynamische IP-Adresse eingerichtet ist, werden die Schaltflächen **Release** (Freigabe) und **Renew** (Erneuern) angezeigt. Verwenden Sie **Release** (Freigabe) um die Verbindung zu Ihrem Internetdienstanbieter zu trennen, und **Renew** (Erneuern), um die Verbindung zu Ihrem Internetdienstanbieter wieder aufzunehmen.

Wenn Ihre Internetverbindung für PPPoE eingerichtet ist, werden die Schaltflächen **Connect** (Verbinden) und **Disconnect** (Verbindung trennen) angezeigt. Verwenden Sie **Disconnect**, um die PPPoE-Verbindung zu trennen, und **Connect**, um sie herzustellen.

General (Allgemein): Zeigt die Zeit des Routers und die Firmware-Version an.

WAN: Zeigt die MAC-Adresse und die öffentlichen IP-Einstellungen an.

LAN: Zeigt die MAC-Adresse und die privaten (lokalen) IP-Einstellungen für den Router an.

Wireless LAN (WLAN): Zeigt die drahtlose MAC-Adresse und Ihre Drahtloseinstellungen, z. B. SSID und Kanal, an.

LAN Computer: Zeigt Computer und Geräte, die über Ethernet mit dem Router verbunden sind und eine vom Router (DHCP) zugewiesene IP-Adresse erhalten.

D-Link

DIR-626L // SETUP ADVANCED TOOLS STATUS SUPPORT

DEVICE INFORMATION
All of your Internet and network connection details are displayed on this page. The firmware version is also displayed here.

GENERAL
Time : Sat Jan 1, 2011 00:20:12
Firmware Version : 1.00 , Tue, 16, Mar, 2010

WAN
Connection Type : Dynamic IP (DHCP)
Cable Status : Disconnected
Network Status : Disconnected
Connection Up Time : N/A
MAC Address : 00:18:E7:95:70:AD
IP Address : 0.0.0.0
Subnet Mask : 0.0.0.0
Default Gateway : 0.0.0.0
Primary DNS Server : 0.0.0.0
Secondary DNS Server : 0.0.0.0
Advanced DNS : Disabled

LAN
MAC Address : 00:18:E7:95:70:AC
IP Address : 192.168.0.1
Subnet Mask : 255.255.255.0
DHCP Server : Enabled

WIRELESS LAN
Wireless Band : 2.4GHz
Wireless Radio : Enable
802.11 Mode : 802.11bgn
Channel Width : 20/40MHz
Channel : 1
Wi-Fi Protected Setup : Enabled(Not Configured)

SSID List :

Network Name (SSID)	Guest	MAC Address	Security Mode
dlink	No	00:18:E7:95:70:AC	Off

LAN COMPUTERS

IP Address	Name (if any)	MAC
192.168.0.100	PM_test01	00:04:23:2C:51:A3

IGMP MULTICAST MEMBERSHIPS

Multicast Group Address

WIRELESS

Protokolle

Der Router protokolliert (speichert) automatisch Ereignisse von möglichem Interesse in seinem internen Speicher. Wenn nicht genügend interner Speicherplatz für alle Ereignisse verfügbar ist, werden die Protokolle älterer Ereignisse gelöscht, Protokolle der letzten Ereignisse werden jedoch beibehalten. Mit der Protokolloption können Sie die Router-Protokolle anzeigen. Sie können die Art sowie die Ebene der angezeigten Ereignisse festlegen. Dieser Router unterstützt auch externe Syslog-Server, damit Sie die Protokolldateien an einen Computer in Ihrem Netzwerk senden können, der ein Syslog-Hilfsprogramm ausführt.

Log Options (Protokolloptionen): Sie können die Mitteilungsart auswählen, die Sie im Protokoll anzeigen möchten. System Activity (Systemaktivität), Debug Information (Debug-Informationen), Attacks (Angriffe), Dropped Packets (Verlorene Datenpakete), und Notice (Beobachtung/Hinweise). Klicken Sie auf **Apply Log Settings Now** (Protokolleinstellungen jetzt übernehmen), um Ihre Einstellungen zu aktivieren.

Refresh (Aktualisieren): Aktualisiert die Protokolldetails auf dem Bildschirm, sodass die letzten Aktivitäten angezeigt werden.

First Page (Erste Seite): Klicken Sie darauf, um die erste Seite anzuzeigen.

Last Page (Letzte Seite): Klicken Sie darauf, um die letzte Seite anzuzeigen.

Previous (Zurück): Klicken Sie darauf, um eine Seite zurückzugehen.

Next (Weiter): Klicken Sie darauf, um die nächste Seite anzuzeigen.

Clear (Inhalt löschen): Löscht den gesamten Protokollinhalt.

Email Now (E-Mail jetzt): Mit dieser Option wird eine Kopie des Router-Protokolls an die E-Mail-Adresse gesendet, die unter **Tools > Email Settings** (Extras > E-Mail-Einstellungen) konfiguriert wurde.

Save Log (Protokoll speichern): Diese Option speichert das Router-Protokoll in einer Datei auf Ihrem Computer.

D-Link

DIR-626L

SETUP ADVANCED TOOLS STATUS SUPPORT

DEVICE INFO

LOGS

STATISTICS

INTERNET SESSIONS

ROUTING

WIRELESS

IPv6

IPv6 ROUTING

LOGS

Use this option to view the router logs. You can define what types of events you want to view and the event levels to view. This router also has internal syslog server support so you can send the log files to a computer on your network that is running a syslog utility.

LOG OPTIONS

Log Options : System Activity
 Debug Information
 Attacks
 Dropped Packets
 Notice

Apply Log Settings Now

LOG DETAILS

First Page Last Page Previous Next

Refresh Clear Email Now Save Log

1/9

Time	Message
Jan 1 00:19:32	cron.err: crond[11725]: crond (busybox 1.12.1) started, log level 8
Jan 1 00:19:31	cron.err: crond[11673]: crond (busybox 1.12.1) started, log level 8
Jan 1 00:19:30	cron.err: crond[11557]: crond (busybox 1.12.1) started, log level 8
Jan 1 00:19:30	cron.err: crond[11349]: crond (busybox 1.12.1) started, log level 8
Jan 1 00:19:30	user.crit: kernel: Argh. No free space left for GC. nr_erasing_blocks is 0. nr_free_blocks is 0. (erasableempty: yes, erasingempty: yes, erasependingempty: yes)
Jan 1 00:00:24	user.info: kernel: br0: port 2(ra00_0) entering forwarding state
Jan 1 00:00:13	user.info: kernel: br0: port 2(ra00_0) entering learning state
Jan 1 00:00:13	user.info: kernel: br0: port 2(ra00_0) entering learning state
Jan 1 00:00:13	user.info: kernel: device ra00_0 entered promiscuous mode
Jan 1 00:00:13	user.warn: kernel: 0x1300 = 00064380

Helpful Hints...

Check the log frequently to detect unauthorized network usage.

You can also have the log mailed to you periodically. Refer to **Tools -> Email**.

More...

WIRELESS

Statistik

Die Bildschirmabbildung unten zeigt die **Datenverkehrstatistik**. Es werden die den DIR-626L passierenden Datenpaketmengen sowohl auf den WAN- als auch den LAN-Ports sowie dem Funksegment angezeigt. Der Datenverkehrzähler wird beim Neustart des Geräts zurückgesetzt.

The screenshot displays the D-Link web interface for the DIR-626L router. The main navigation bar includes tabs for SETUP, ADVANCED, TOOLS, STATUS, and SUPPORT. The left sidebar lists various configuration sections, with STATISTICS selected. The main content area is titled 'TRAFFIC STATISTICS' and provides a summary of traffic passing through the router. It includes three sub-sections: LAN, WAN, and WIRELESS, each showing sent/received packets, TX/RX packets, dropped packets, and collisions/errors.

Segment	Sent	Received	TX/RX Packets	Dropped	Collisions/Errors
LAN	6705	5172	TX Packets: 0	RX Packets: 0	Dropped: 0, Collisions: 0, Errors: 0
WAN	6	0	TX Packets: 0	RX Packets: 0	Dropped: 0, Collisions: 0, Errors: 0
WIRELESS	396	49770	TX Packets: 0	RX Packets: 0	Dropped: 0, Collisions: 0, Errors: 0

Additional interface elements include a 'Refresh Statistics' button, a 'Clear Statistics' button, and a 'Helpful Hints...' section on the right side of the page.

Internetsitzungen

Auf der Seite 'Internetsitzungen' werden Details zu den aktiven Internetsitzungen über Ihren Router angezeigt. Eine Internetsitzung ist ein Dialog zwischen einem Programm oder einer Anwendung auf einem LAN-seitigen Computer und einem Programm oder einer Anwendung auf einem WAN-seitigen Computer.

D-Link

DIR-626L

SETUP ADVANCED TOOLS STATUS SUPPORT

DEVICE INFO
LOGS
STATISTICS
INTERNET SESSIONS
ROUTING
WIRELESS
IPV6
IPV6 ROUTING

INTERNET SESSIONS

This page displays the full details of active internet sessions to your router.

INTERNET SESSIONS

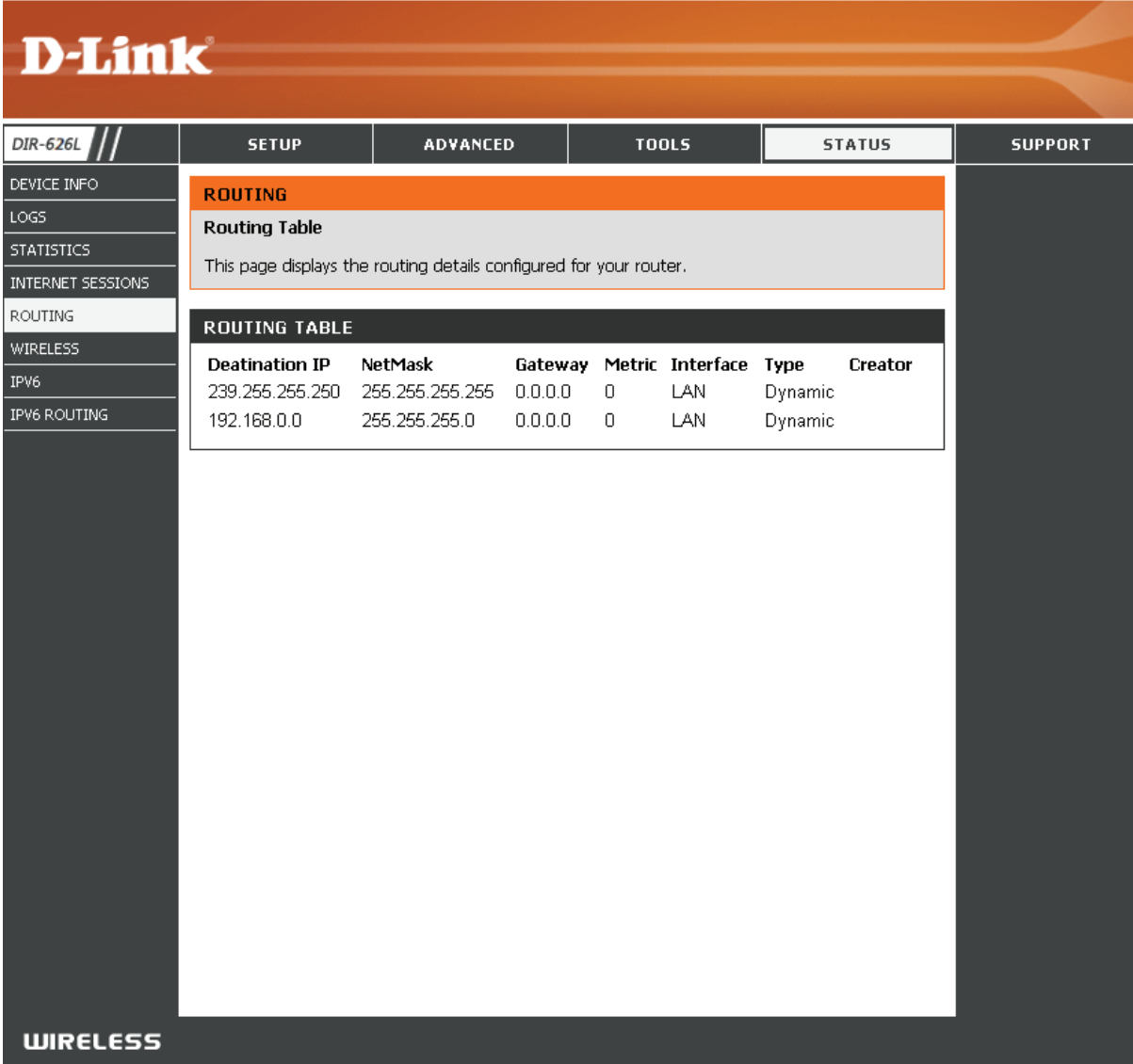
Local	NAT	Internet	Protocol	State	Dir	Time Out
-------	-----	----------	----------	-------	-----	----------

Helpful Hints...
This is a list of all active conversations between WAN computers and LAN computers.
[More...](#)

WIRELESS

Routing

Auf dieser Seite wird die aktuelle Routing-Tabelle angezeigt.



The screenshot shows the D-Link web interface for a DIR-626L router. The top navigation bar includes the D-Link logo and tabs for SETUP, ADVANCED, TOOLS, STATUS, and SUPPORT. The left sidebar contains a menu with options: DEVICE INFO, LOGS, STATISTICS, INTERNET SESSIONS, ROUTING (selected), WIRELESS, IPV6, and IPV6 ROUTING. The main content area is titled "ROUTING" and "Routing Table". It contains a message: "This page displays the routing details configured for your router." Below this is a table titled "ROUTING TABLE" with the following data:

Deatination IP	NetMask	Gateway	Metric	Interface	Type	Creator
239.255.255.250	255.255.255.255	0.0.0.0	0	LAN	Dynamic	
192.168.0.0	255.255.255.0	0.0.0.0	0	LAN	Dynamic	

The bottom of the interface features a "WIRELESS" logo.

Drahtlos

In der Tabelle drahtloser Clients werden die zum aktuellen Zeitpunkt verbundenen drahtlosen Clients aufgelistet. Sie zeigt darüber hinaus auch die Verbindungszeit und die MAC-Adresse der verbundenen drahtlosen Clients.

The screenshot shows the D-Link web interface for a DIR-626L router. The top navigation bar includes 'SETUP', 'ADVANCED', 'TOOLS', 'STATUS', and 'SUPPORT'. The 'STATUS' tab is selected, and the 'WIRELESS' sub-tab is active. The main content area shows 'NUMBER OF WIRELESS CLIENTS : 0' and a table header with columns: 'MAC Address', 'IP Address', 'Mode', 'Rate', and 'Signal (%)'. The table body is currently empty. A 'Helpful Hints...' section on the right explains that this page lists currently connected wireless clients. The bottom of the page features a 'WIRELESS' label.

IPv6

Die IPv6-Seite zeigt eine Übersicht der IPv6-Einstellungen des Routers an und listet die jeweilige IPv6-Adresse und den Hostnamen aller IPv6-Clients auf.

The screenshot displays the IPv6 configuration page of a D-Link DIR-626L router. The interface includes a navigation menu on the left with options like DEVICE INFO, LOGS, STATISTICS, INTERNET SESSIONS, ROUTING, WIRELESS, IPv6, and IPv6 ROUTING. The main content area is divided into sections: IPv6 Network Information, IPv6 Connection Information, and LAN IPv6 Computers. The IPv6 Connection Information section shows settings such as Connection Type (Auto Detection), Network Status (Disconnected), and various addresses (WAN, LAN, Link-Local, DNS). The LAN IPv6 Computers section has a table with columns for IPv6 Address and Name (if any).

IPv6 Address	Name (if any)
--------------	---------------

IPv6-Routing

Diese Seite zeigt die für Ihren Router konfigurierten IPv6 Routing-Details.

The screenshot displays the D-Link web interface for a DIR-626L router. The top navigation bar includes the D-Link logo and tabs for SETUP, ADVANCED, TOOLS, STATUS, and SUPPORT. The left sidebar lists various configuration sections, with 'IPv6 Routing' selected. The main content area is titled 'IPv6 ROUTING' and contains an 'IPv6 Routing Table' section with a descriptive text: 'This page displays the routing details configured for your router.' Below this, an 'IPv6 ROUTING TABLE' header is followed by a table with the following columns: Destination IP, Gateway, Metric, and Interface. The table body is currently empty. A 'More...' link is visible on the right side of the main content area. The 'WIRELESS' logo is located at the bottom left of the interface.

IPv6 ROUTING				
IPv6 Routing Table				
This page displays the routing details configured for your router.				
IPv6 ROUTING TABLE				
Destination IP	Gateway	Metric	Interface	

Support

The screenshot displays the D-Link DIR-626L web interface. At the top, there is an orange header with the D-Link logo. Below the header is a navigation bar with tabs for SETUP, ADVANCED, TOOLS, STATUS, and SUPPORT. The SUPPORT tab is currently selected. On the left side, there is a vertical menu with options for MENU, SETUP, ADVANCED, TOOLS, and STATUS. The main content area is divided into several sections:

- SUPPORT MENU**: A list of links including Setup, Advanced, Tools, Status, and mydlink Settings.
- SETUP HELP**: A list of links including Internet Connection, WAN, Wireless, Network Settings, STORAGE, and IPv6.
- ADVANCED HELP**: A list of links including Virtual Server, Port Forwarding, Application Rules, QoS Engine, Network Filter, Access Control, Website Filter, Inbound Filter, Firewall Settings, Routing, Advanced Wireless, Wi-Fi Protected Setup, Advanced Network, GUEST ZONE, IPv6 FIREWALL RULES, and IPv6 Routing.
- TOOLS HELP**: A list of links including Admin, Time, Syslog, Email Settings, System, Firmware, Dynamic DNS, System Check, and Schedules.
- STATUS HELP**: A list of links including Device Info, Logs, Statistics, Internet Sessions, Wireless, IPv6, and IPv6 Routing.

At the bottom of the interface, there is a dark grey bar with the word "WIRELESS" in white capital letters.

Drahtlosen Client mit Ihrem Router verbinden

WPS-Taste

Die einfachste und sicherste Methode, Ihre drahtlosen Geräte mit dem Router zu verbinden, ist WPS (Wi-Fi Protected Setup). Die Mehrzahl drahtloser Geräte wie z. B. drahtlose Adapter, Media Player, Blu-ray DVD Player, drahtlose Drucker und Kameras verfügen über eine WPS-Taste (oder ein Softwareprogramm mit WPS). Sie können also durch Betätigung dieser Taste (oder der entsprechenden Schaltfläche) eine Verbindung zum Router DIR-626L herstellen. Genaue Angaben zur WPS-Verwendung und Aktivierung finden Sie im Benutzerhandbuch für das drahtlose Gerät, das Sie anschließen möchten. Führen Sie anschließend die folgenden Schritte aus:

Schritt 1 - Drücken Sie 1 Sekunde lang auf die WPS-Taste am DIR-626L. Die Internet-LED auf der Vorderseite beginnt zu blinken.



Schritt 2 - Drücken Sie innerhalb von 2 Minuten auf die WPS-Taste auf Ihrem drahtlosen Client (oder starten Sie das Softwareprogramm und den WPS-Prozess).

Schritt 3 - Die Konfiguration kann bis zu 1 Minute dauern. Sobald die Internet-LED aufhört zu blinken, wird eine Verbindung hergestellt und Ihre drahtlose Verbindung ist dank WPA2 sicher.

Windows® 7

WPA/WPA2

Es wird empfohlen, die drahtlose Sicherheit (WPA/WPA2) auf Ihrem kabellosen Router oder Access Point zu aktivieren, bevor Sie Ihren kabellosen Adapter konfigurieren. Wenn Sie sich einem bereits bestehenden Netzwerk anschließen, müssen Sie den verwendeten Sicherheitsschlüssel oder Kennwortsatz kennen.

1. Klicken Sie auf Ihrer Task-Leiste (unterer rechter Bildschirmbereich) auf das Symbol für drahtlose Kommunikation.



Symbol für drahtlose Kommunikation

2. Das Programm zeigt Ihnen alle verfügbaren drahtlosen Netzwerke in Ihrem Bereich an.

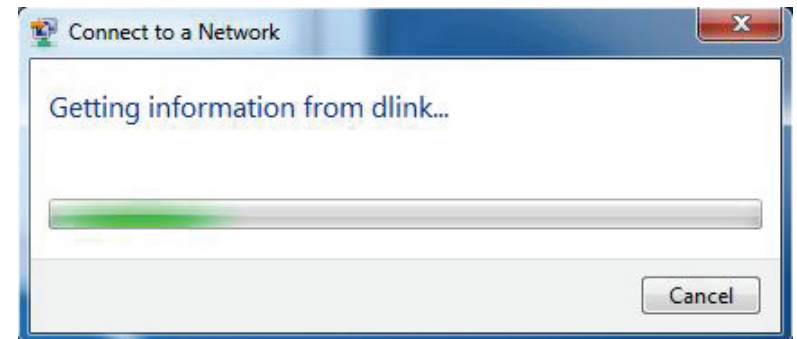


3. Markieren Sie die Funkverbindung mit dem Wi-Fi-Namen (SSID), zu dem Sie eine Verbindung herstellen möchten, und klicken Sie auf **Connect** (Verbinden).

Erhalten Sie ein starkes Signal, können aber nicht auf das Internet zugreifen, prüfen Sie Ihre TCP/IP-Einstellungen für Ihren kabellosen Adapter. Weitere Informationen finden Sie im Abschnitt über die Netzwerkgrundlagen in diesem Handbuch.

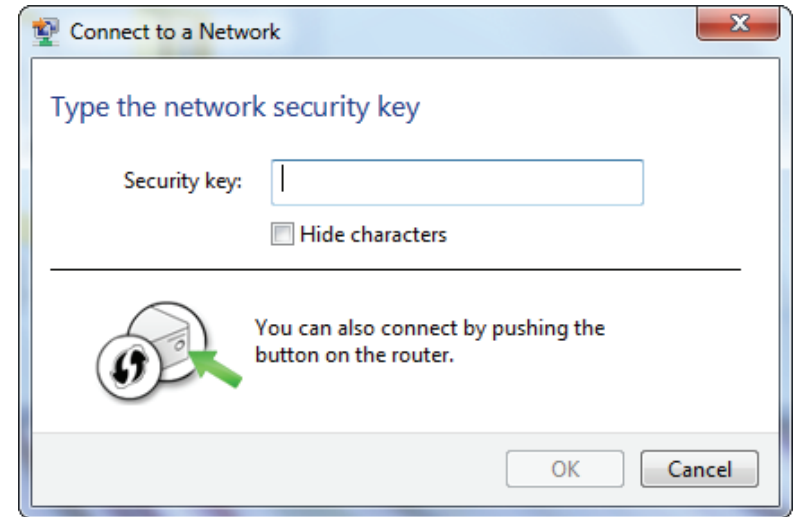


4. Während Ihr Computer versucht, eine Verbindung zu dem Router herzustellen, wird das folgende Fenster angezeigt.



5. Geben Sie den gleichen Sicherheitsschlüssel oder den Kennwortsatz (Wi-Fi-Kennwort) wie den auf Ihrem Router ein und klicken Sie auf **Connect** (Verbinden). Sie können auch eine Verbindung herstellen, indem Sie auf die WPS-Taste am Router drücken.

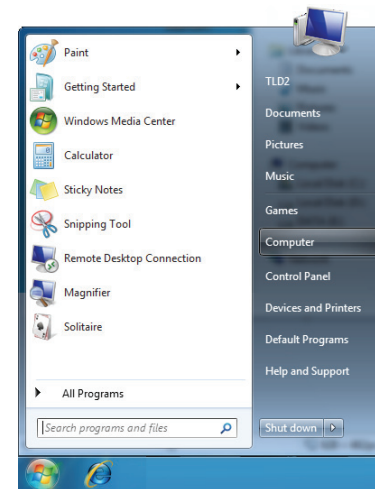
Die Herstellung der Verbindung kann 20 bis 30 Sekunden dauern. Wenn keine Verbindung zustande kommt, überprüfen Sie die Korrektheit der Sicherheitseinstellungen. Der Schlüssel oder Kennwortsatz muss exakt mit dem auf dem kabellosen Router übereinstimmen.



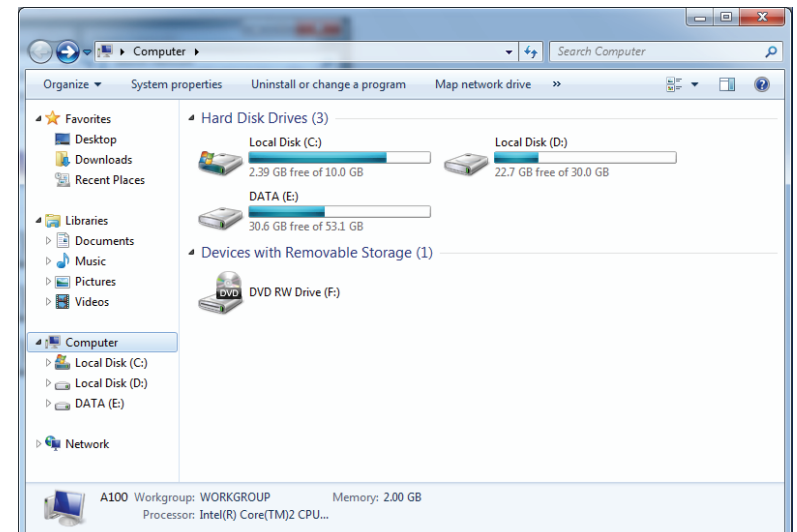
WPS

Die WPS-Funktion des Routers DIR-626L kann mithilfe von Windows® 7 konfiguriert werden. Führen Sie dazu die folgenden Schritte durch, um Windows® 7 für die Konfiguration der WPS-Funktion zu verwenden:

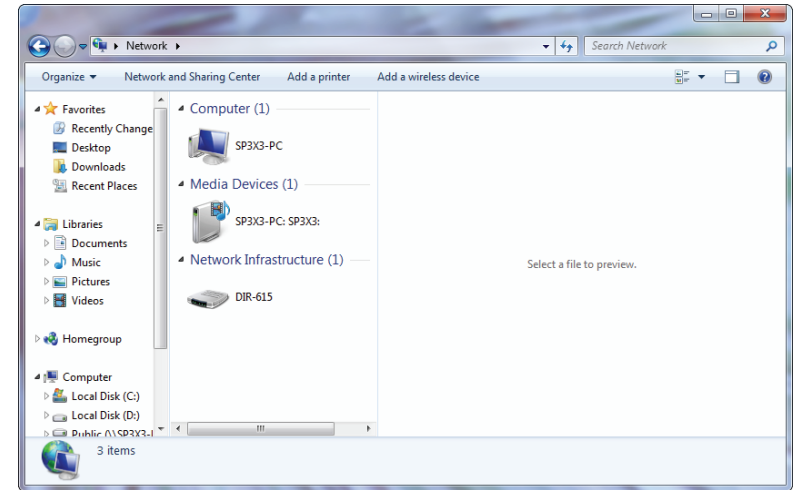
1. Klicken Sie auf **Start** und wählen Sie **Computer** vom Startmenü.



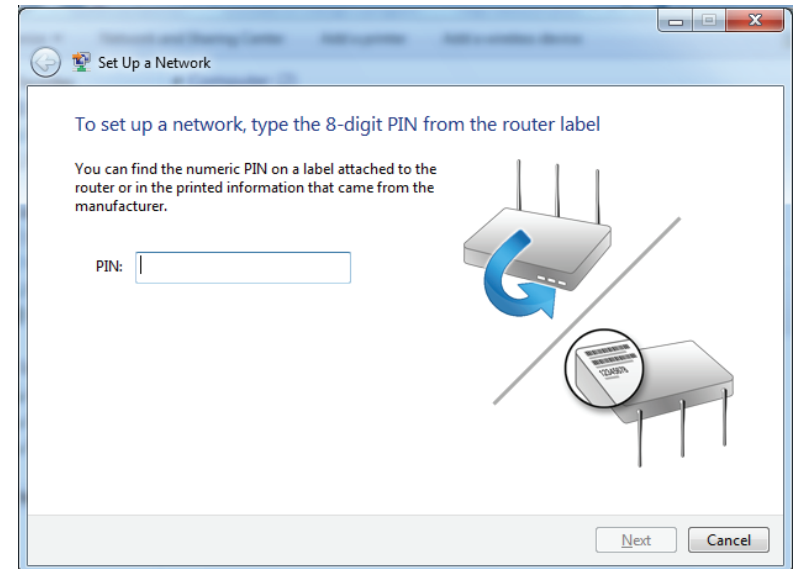
2. Klicken Sie auf der linken Seite auf **Netzwerk**.



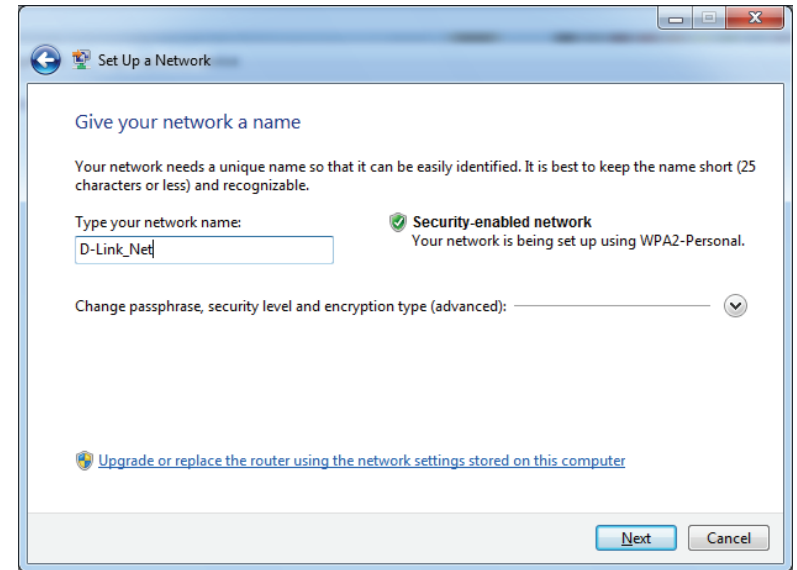
3. Doppelklicken Sie auf den DIR-626L.



4. Geben Sie die WPS PIN ein (Sie finden sie im WPS-Fenster auf dem LCD-Bildschirm des Routers oder im Menü **Setup** > **Wireless Setup** auf der Web-Benutzeroberfläche des Routers) und klicken Sie auf **Next** (Weiter).



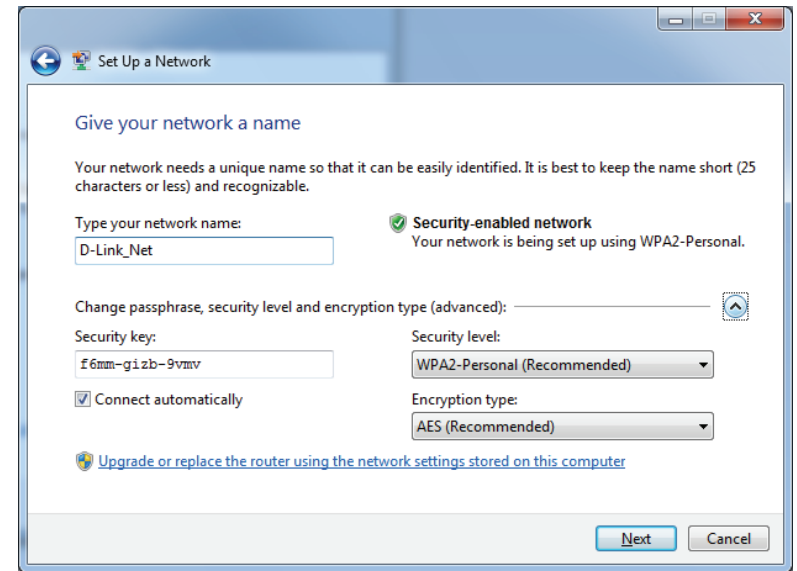
5. Geben Sie einen Namen für das Netzwerk ein.



6. Um die erweiterten Einstellungen zu konfigurieren, klicken Sie auf das Symbol.....

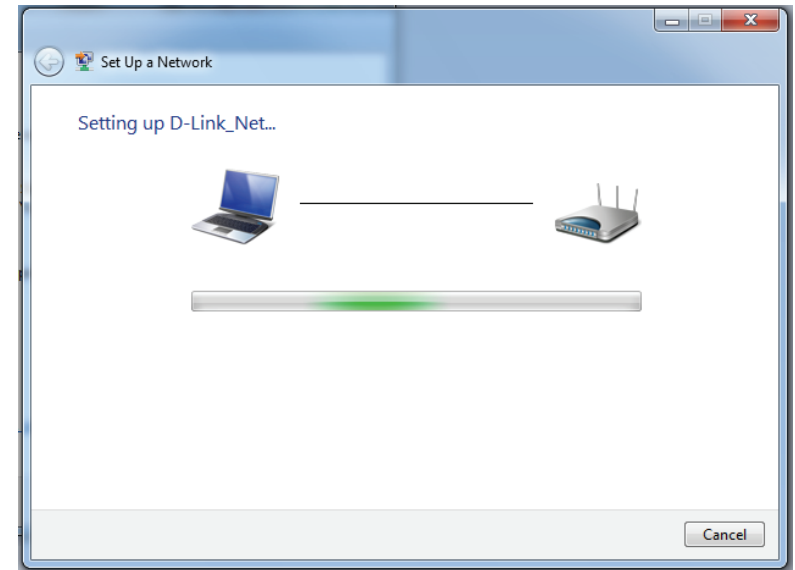


Klicken Sie auf **Next** (Weiter), um fortzufahren.



7. Das folgende Fenster wird angezeigt, während der Router konfiguriert wird.

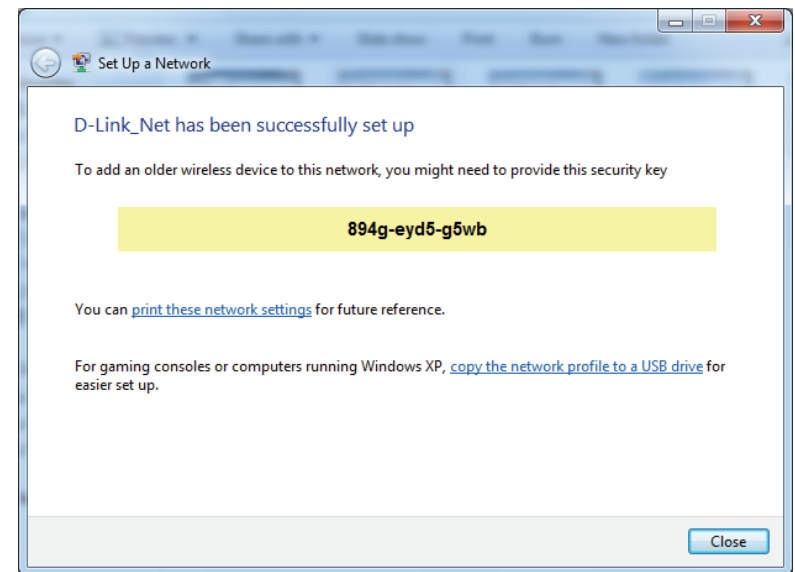
Warten Sie bis die Konfiguration abgeschlossen ist.



8. Im folgenden Fenster wird angegeben, dass der Router erfolgreich eingerichtet wurde.

Notieren Sie sich den Sicherheitsschlüssel. Sie benötigen ihn möglicherweise, wenn Sie dem Netzwerk zukünftig ein älteres drahtloses Gerät hinzufügen möchten.

9. Klicken Sie auf **Close** (Schließen), um das WPS-Setup fertig zu stellen.



Windows Vista®

Benutzer von Windows Vista® können das integrierte Hilfsprogramm für drahtlose Verbindungen verwenden. Wenn Sie ein Programm einer anderen Firma verwenden, lesen Sie bitte im Handbuch Ihres Drahtlos-Adapters zur Hilfe bei der Verbindung zu einem drahtlosen Netzwerk nach. Die meisten Hilfsprogramme enthalten eine "Site Survey"-Option (Standortübersicht), die der des Hilfsprogramms in Windows Vista® ähnlich ist (siehe unten).

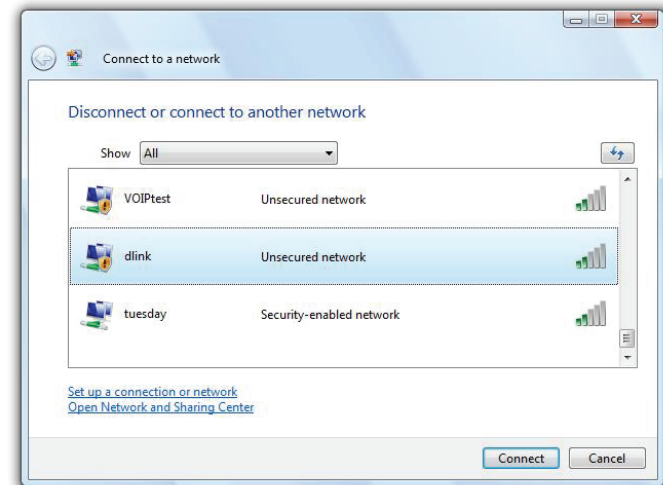
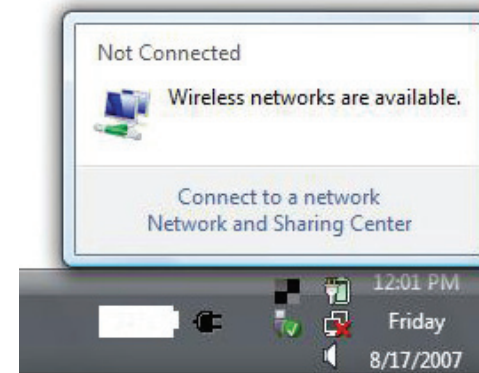
Klicken Sie bei Anzeige der Meldung, dass kabellose (drahtlose) Netze erkannt wurden (**Wireless Networks Detected**), in die Mitte dieser Meldung, um auf das Hilfsprogramm zuzugreifen

oder

Klicken Sie mit der rechten Maustaste auf das entsprechende Symbol (Computer und Funkwellen) auf Ihrer Task-Leiste (unterer rechter Fensterbereich neben der Anzeige der Uhrzeit). Wählen Sie **Mit einem Netzwerk verbinden**.

Das Hilfsprogramm zeigt alle verfügbaren drahtlosen Netzwerke in Ihrem Bereich an. Klicken Sie auf ein Netzwerk (durch die SSID angezeigt) und klicken Sie dann auf **Connect** (Verbinden).

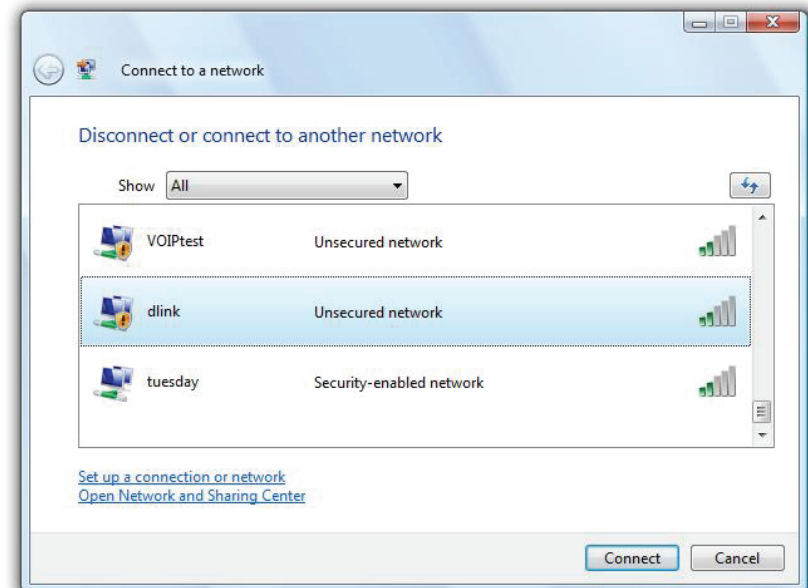
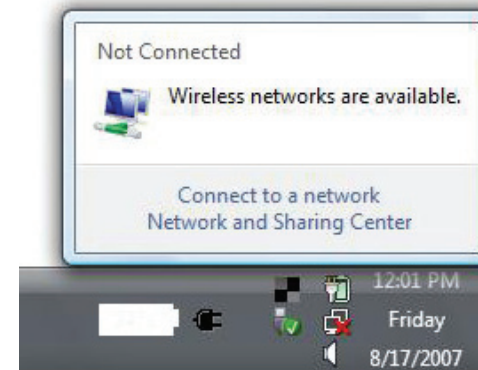
Wenn Sie ein starkes Signal erhalten, aber nicht auf das Internet zugreifen können, prüfen Sie Ihre TCP/IP-Einstellungen für Ihren kabellosen Adapter. Weitere Informationen finden Sie unter **Grundlagen des Netzwerkbetriebs** in diesem Handbuch.



WPA/WPA2

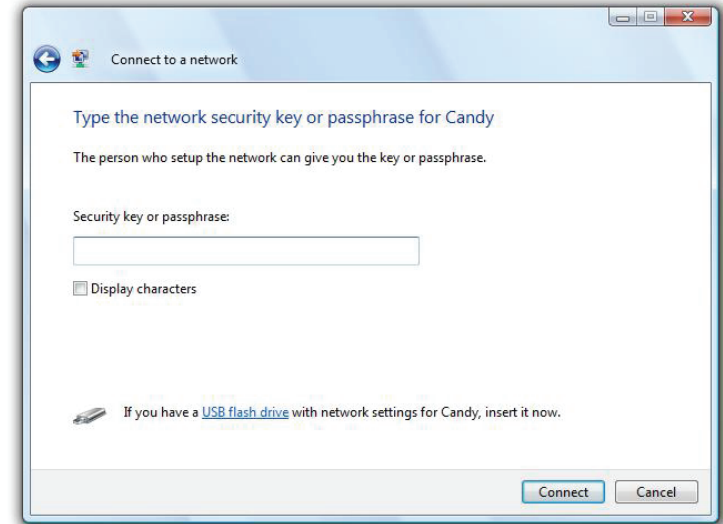
Es wird empfohlen, die drahtlose Sicherheit (WPA/WPA2) auf Ihrem kabellosen Router oder Access Point zu aktivieren, bevor Sie Ihren kabellosen Adapter konfigurieren. Wenn Sie sich einem bereits bestehenden Netzwerk anschließen, müssen Sie den verwendeten Sicherheitsschlüssel oder Kennwortsatz kennen.

1. Öffnen Sie das Hilfsprogramm für Funknetze in Windows Vista[®], indem Sie mit der rechten Maustaste auf das entsprechende Symbol in Ihrer Task-Leiste klicken (unterer rechter Bildschirmbereich). Wählen Sie **Connect to a network** (Mit einem Netzwerk verbinden).
2. Markieren Sie den Wi-Fi-Namen des Funknetzes (SSID), zu dem Sie eine Verbindung herstellen möchten, und klicken Sie auf **Connect** (Verbinden).



3. Geben Sie den gleichen Sicherheitsschlüssel oder den Kennwortsatz (Wi-Fi-Kennwort) wie den auf Ihrem Router ein und klicken Sie auf **Connect** (Verbinden).

Die Herstellung der Verbindung kann 20 bis 30 Sekunden dauern. Wenn keine Verbindung zustande kommt, überprüfen Sie die Korrektheit der Sicherheitseinstellungen. Der Schlüssel oder Kennwortsatz muss exakt mit dem auf dem kabellosen Router übereinstimmen.

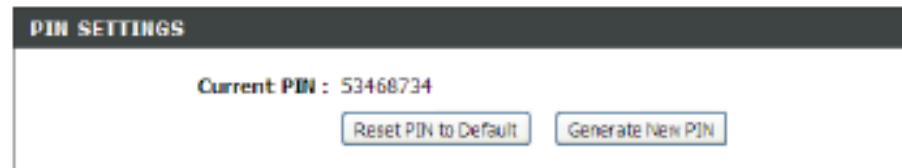


WPS/WCN 2.0

Der Router unterstützt Wi-Fi Protection, in Windows Vista® als WCN 2.0 bezeichnet. Die folgenden Anleitungen zum Einrichten hängen davon ab, ob Sie zum Konfigurieren des Routers Windows Vista® oder Software von Drittanbietern verwenden.

Wenn Sie den Router zum ersten Mal einrichten, ist die Wi-Fi-Sicherheit deaktiviert und nicht konfiguriert. Sie muss sowohl aktiviert als auch konfiguriert sein, wenn Sie die Vorteile der Wi-Fi-Sicherheit nutzen möchten. Dafür stehen drei Methoden zur Auswahl: Verwendung des integrierten Supports für WCN 2.0 in Windows Vista®, eine von Drittanbietern bereitgestellte Software oder die manuelle Konfiguration.

Wenn Sie Windows Vista® verwenden, melden Sie sich im Router an und klicken Sie unter **Basic** > **Wireless** auf das Kästchen **Enable** (Aktivieren). Verwenden Sie den im Abschnitt **Advanced** (Erweitert) > **Wi-Fi Protected Setup** angezeigten aktuellen PIN oder klicken Sie auf **Generate New PIN** (Neue PIN generieren) oder **Reset PIN to Default** (PIN auf Standard zurücksetzen).



Wenn Sie Software von Drittanbietern zum Einrichten der Wi-Fi-Sicherheit nutzen, folgen Sie genau deren jeweiligen Anweisungen. Fahren Sie anschließend mit dem folgenden Teil zum Einrichten des neu konfigurierten Routers fort.

Windows® XP

Benutzer von Windows® XP können das integrierte Hilfsprogramm für konfigurationsfreie drahtlose Verbindungen (Zero Configuration Utility) verwenden. Die folgenden Anleitungen gelten für Nutzer des Service Pack 2. Wenn Sie ein Programm einer anderen Firma verwenden, lesen Sie bitte im Handbuch Ihres Drahtlos-Adapters zur Hilfe bei der Verbindung zu einem drahtlosen Netzwerk nach. Die meisten Programme besitzen eine 'Site Survey'-Option (Standortübersicht), ähnlich dem unten gezeigten Windows XP-Programm.

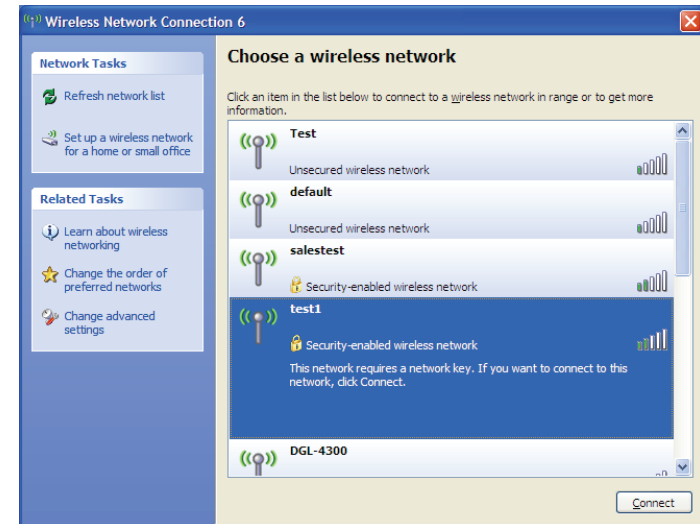
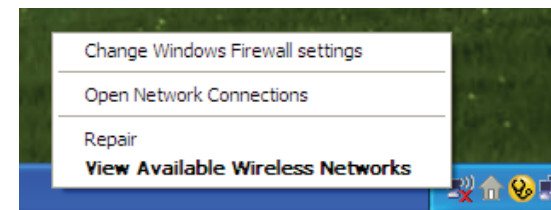
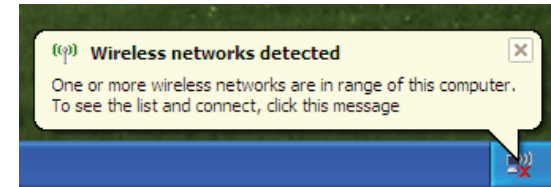
Klicken Sie bei Anzeige der Meldung, dass kabellose (drahtlose) Netze erkannt wurden (**Wireless Networks Detected**), in die Mitte dieser Meldung, um auf das Hilfsprogramm zuzugreifen

oder

Klicken Sie mit der rechten Maustaste auf das entsprechende Symbol (Computer und Funkwellen) auf Ihrer Task-Leiste (unterer rechter Fensterbereich neben der Anzeige der Uhrzeit). Wählen Sie **View Available Wireless Networks (Verfügbare drahtlose Netze anzeigen)**.

Das Hilfsprogramm zeigt alle verfügbaren drahtlosen Netzwerke in Ihrem Bereich an. Klicken Sie auf ein Wi-Fi-Netzwerk (mit SSID angezeigt) und klicken Sie auf **Connect** (Verbinden).

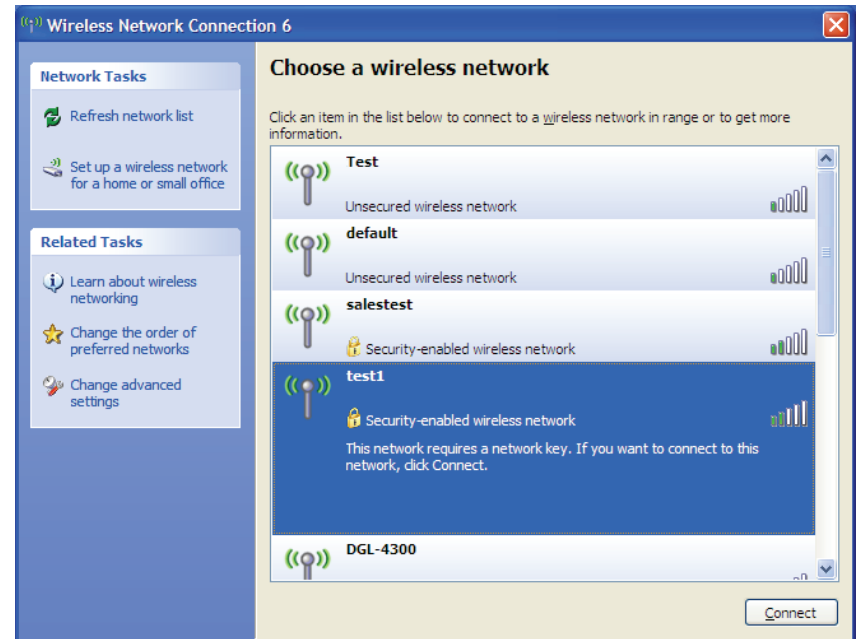
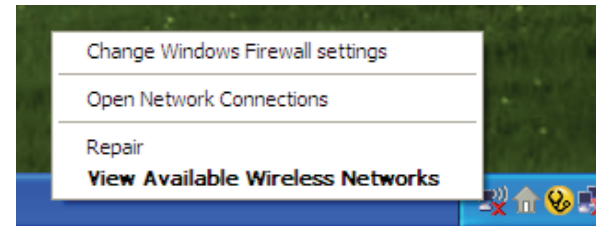
Wenn Sie ein starkes Signal erhalten, aber nicht auf das Internet zugreifen können, prüfen Sie Ihre TCP/IP-Einstellungen für Ihren kabellosen Adapter. Weitere Informationen finden Sie unter **Grundlagen des Netzwerkbetriebs** in diesem Handbuch.



WPA/WPA2

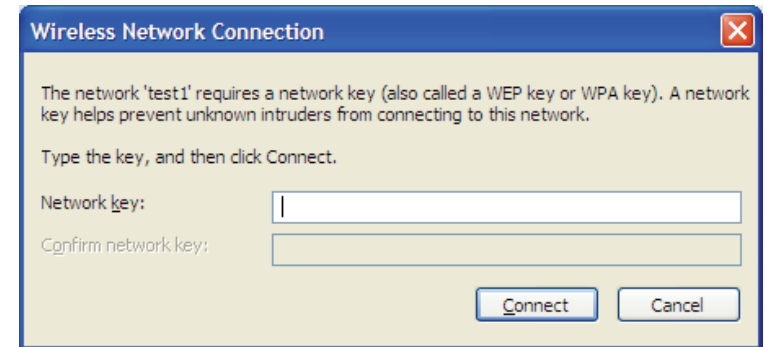
Es wird empfohlen, WPA auf Ihrem kabellosen Router oder Access Point zu aktivieren, bevor Sie Ihren kabellosen Adapter konfigurieren. Wenn Sie sich einem bereits bestehenden Netzwerk anschließen, müssen Sie den verwendeten WPA-Schlüssel kennen.

1. Öffnen Sie das Windows® XP-Programm für drahtlose Netzwerkverbindungen durch Klicken mit der rechten Maustaste auf das Symbol 'Drahtloscomputer' in Ihrer Taskleiste (rechte untere Bildschirmcke). Wählen Sie **View Available Wireless Networks** (Verfügbare drahtlose Netze anzeigen).
2. Markieren Sie das Wi-Fi-Netz (SSID), zu dem Sie eine Verbindung herstellen möchten, und klicken Sie auf **Connect** (Verbinden).



- Das Dialogfeld für **Drahtlosnetzwerkverbindungen** wird angezeigt. Geben Sie das WPA-PSK Wi-Fi-Kennwort ein und klicken Sie auf **Connect** (Verbinden).

Die Herstellung der Verbindung kann 20 bis 30 Sekunden dauern. Kommt keine Verbindung zustande, überprüfen Sie die Korrektheit der WPA-PSK-Einstellungen. Das Wi-Fi-Kennwort muss exakt mit dem auf dem drahtlosen Router übereinstimmen.



Fehlerbehebung

Dieses Kapitel enthält Lösungen zu Problemen, die während der Installation und des Betriebs Ihres DIR-626L auftreten können. Lesen Sie sich bei dem Auftreten von Problemen zunächst die folgenden Beschreibungen und Erläuterungen durch. Die unten angeführten Beispiele werden anhand von Bildschirmabbildungen in Windows® XP illustriert. Sollten Sie ein anderes Betriebssystem haben, sehen die Screenshots auf Ihrem Computer ähnlich wie die folgenden Beispiele aus.

1. Warum kann ich nicht auf das webbasierte Konfigurationshilfsprogramm zugreifen?

Bei Eingabe der IP-Adresse des D-Link-Routers (192.168.0.1 beispielsweise) stellen Sie weder eine Verbindung zu einer Website her noch müssen Sie mit dem Internet verbunden sein. Bei dem Gerät ist das Hilfsprogramm im ROM-Chip des Geräts selbst integriert. Ihr Computer muss allerdings in demselben IP-Subnetz sein, um eine Verbindung zum webbasierten Hilfsprogramm herzustellen.

- Stellen Sie sicher, dass Sie einen aktualisierten Webbrowser mit aktiviertem Java haben. Folgendes wird empfohlen:
 - Microsoft Internet Explorer® 7 und höher
 - Mozilla Firefox 3.5 und höher
 - Google™ Chrome 8 und höher
 - Apple Safari 4 und höher
- Vergewissern Sie sich, dass die physische Verbindung vorliegt, indem Sie prüfen, ob die Verbindung durch durchgehend leuchtende Lämpchen auf dem Gerät angezeigt wird. Zeigt das Gerät kein durchgehend leuchtendes Licht für die Verbindung an, versuchen Sie es mit einem anderen Kabel oder stellen Sie, sofern möglich, eine Verbindung zu einem anderen Port auf dem Gerät her. Ist der Computer ausgeschaltet, leuchtet das Verbindungslämpchen möglicherweise nicht.
- Deaktivieren Sie jede Internetsicherheits-Software auf dem Computer. Software-Firewalls wie z. B. Zone Alarm, Black Ice, Sygate, Norton Personal Firewall und Windows® XP Firewall können den Zugang zu den Konfigurationssseiten blockieren. Sehen Sie in den Hilfedateien Ihrer Firewall-Software bezüglich weiterer Informationen zu ihrer Deaktivierung oder Konfiguration nach.

• Konfigurieren Sie Ihre Interneteinstellungen:

- Gehen Sie auf **Start > Einstellungen > Systemsteuerung**. Doppelklicken Sie auf das Symbol **Internetoptionen**. Klicken Sie auf der Registerkarte **Sicherheit** auf die Schaltfläche zur Wiederherstellung der Einstellungen auf den Standard.
 - Klicken Sie auf die Registerkarte **Verbindungen** und setzen Sie die Einwähloption auf 'Keine Verbindung wählen'. Klicken Sie auf die Schaltfläche 'LAN-Einstellungen'. Vergewissern Sie sich, dass nichts markiert ist. Klicken Sie auf **OK**.
 - Klicken Sie auf der Registerkarte **Erweitert** auf die Schaltfläche zur Wiederherstellung dieser erweiterten Einstellungen auf ihre Standards. Klicken Sie dreimal auf **OK**.
 - Schließen Sie Ihren Webbrowser (sofern offen) und öffnen Sie ihn.
- Rufen Sie das Webmanagement auf. Öffnen Sie Ihren Webbrowser und geben Sie die IP-Adresse Ihres D-Link Routers auf der Adresszeile ein. Dies sollte die Anmeldeseite für Ihr Webmanagement öffnen.
 - Wenn Sie immer noch nicht auf die Konfiguration zugreifen können, unterbrechen Sie die Stromzufuhr zum Router für 10 Sekunden und schalten Sie ihn dann wieder ein. Warten Sie weitere 30 Sekunden lang und versuchen Sie dann noch einmal, auf die Konfiguration zuzugreifen. Wenn Sie mehrere Computer haben, versuchen Sie eine Verbindung über einen anderen Computer herzustellen.

2. Was kann ich tun, wenn ich mein Kennwort vergessen habe?

Wenn Sie Ihr Kennwort vergessen haben, müssen Sie Ihren Router zurücksetzen. Leider setzt dieser Vorgang auch alle Ihre Einstellungen auf den werkseitig eingestellten Standard zurück.

Um den Router zurückzusetzen, lokalisieren Sie den Reset- bzw. Rücksetzknopf (ein kleines Loch) auf der Rückseite des Geräts. Verwenden Sie dazu bei eingeschaltetem Router einen entsprechend spitzen Gegenstand (z. B. eine Büroklammer) und halten Sie den Knopf 10 Sekunden lang gedrückt. Ziehen Sie den spitzen Gegenstand aus dem Rücksetzloch. Es folgt der Neustart des Routers. Warten Sie etwa 30 Sekunden, bevor Sie auf den Router zugreifen. Die Standard-IP-Adresse ist 192.168.0.1. Sobald das Anmeldefenster erscheint, geben Sie als Benutzername **admin** ein und lassen Sie das Feld zur Eingabe des Kennworts leer.

3. Warum kann ich keine Verbindung zu bestimmten Websites herstellen oder E-Mails senden und empfangen, wenn ich eine Verbindung über den Router herstelle?

Wenn Sie Probleme damit haben, E-Mails zu senden oder zu empfangen oder eine Verbindung zu sicheren Seiten, z. B. eBay, Homebanking-Seiten und Hotmail, herzustellen, empfehlen wir, die MTU in Zehnerschritten zu verringern (z. B. 1492, 1482, 1472 etc).

Um die korrekte MTU-Größe zu finden, ist ein spezieller Ping zum gewünschten Ziel erforderlich. Ein solches Ziel könnte ein anderer Computer oder eine URL sein.

- Klicken Sie auf **Start** und dann auf **Ausführen**.
- Benutzer von Windows® 95, 98 und ME geben **command** ein (Benutzer von Windows® NT, 2000, XP, Vista® und 7 geben **cmd** ein) und drücken die **Eingabetaste** (oder klicken auf **OK**).
- Sobald sich das Fenster öffnet, müssen Sie einen speziellen Ping senden. Verwenden Sie die folgende Syntax:

ping [url] [-f] [-l] [MTU-Wert]

Beispiel: **ping yahoo.com -f -l 1472**

```
C:\>ping yahoo.com -f -l 1482
Pinging yahoo.com [66.94.234.13] with 1482 bytes of data:
Packet needs to be fragmented but DF set.
Packet needs to be fragmented but DF set.
Packet needs to be fragmented but DF set.
Packet needs to be fragmented but DF set.
Ping statistics for 66.94.234.13:
    Packets: Sent = 4, Received = 0, Lost = 4 (100% loss),
    Approximate round trip times in milli-seconds:
        Minimum = 0ms, Maximum = 0ms, Average = 0ms
C:\>ping yahoo.com -f -l 1472
Pinging yahoo.com [66.94.234.13] with 1472 bytes of data:
Reply from 66.94.234.13: bytes=1472 time=93ms TTL=52
Reply from 66.94.234.13: bytes=1472 time=109ms TTL=52
Reply from 66.94.234.13: bytes=1472 time=125ms TTL=52
Reply from 66.94.234.13: bytes=1472 time=203ms TTL=52
Ping statistics for 66.94.234.13:
    Packets: Sent = 4, Received = 4, Lost = 0 (0% loss),
    Approximate round trip times in milli-seconds:
        Minimum = 93ms, Maximum = 203ms, Average = 132ms
C:\>
```

Beginnen Sie mit 1472 und reduzieren Sie den Wert jeweils um 10. Sobald Sie eine Antwort erhalten, erhöhen Sie den Wert so oft um 2, bis Sie ein fragmentiertes Paket erhalten. Nehmen Sie diesen Wert und fügen Sie 28 hinzu, um die verschiedenen TCP/IP-Header zu berücksichtigen. Nimmt man beispielsweise an, dass 1452 der passende Wert war, wäre die tatsächliche MTU-Größe 1480, der optimale Wert für das Netzwerk, mit dem wir arbeiten ($1452+28=1480$).

Sobald Sie Ihren spezifischen MTU-Wert gefunden haben, können Sie Ihren Router mit der passenden MTU-Paketgröße konfigurieren.

Um den MTU-Wert auf Ihrem Router zu ändern, gehen Sie wie folgt vor:

- Öffnen Sie Ihren Browser. Geben Sie die IP-Adresse Ihres Routers (192.168.0.1) ein und klicken Sie auf **OK**.
- Geben Sie Ihren Benutzernamen (admin) und das Kennwort (standardmäßig erfolgt keine Eingabe in diesem Feld) ein. Klicken Sie auf **OK**, um die webbasierte Konfigurationsseite für das Gerät aufzurufen.
- Klicken Sie auf **Setup** und dann auf **Manual Configure** (Manuelle Konfiguration).
- Um den MTU-Wert zu ändern, geben Sie den neuen Wert im Feld 'MTU' ein und klicken Sie dann auf **Save Settings** (Einstellungen speichern).
- Testen Sie die Funktionsfähigkeit Ihrer E-Mail. Sollte die Änderung des MTU-Werts das Problem nicht gelöst haben, wiederholen Sie den Vorgang, indem Sie den Wert in jeweils Zehnerschritten ändern.

Grundlagen drahtloser Netze

Drahtlose Produkte von D-Link basieren auf Industriestandards und dienen zur Bereitstellung drahtloser Verbindungen von hoher Geschwindigkeit, die zuhause, im Geschäftsumfeld oder zum öffentlichen Zugriff auf drahtlose Netzwerke leicht und problemlos verwendet werden können. Mit der strikten Einhaltung der IEEE-Standards bietet Ihnen die Drahtlos-Produktpalette von D-Link die Möglichkeit, sicher auf die gewünschten Daten zuzugreifen - überall und jederzeit. So genießen Sie alle Freiheiten, die Ihnen drahtlose Netzwerke bieten.

Ein drahtloses WLAN (Wireless Local Area Network/drahtloses lokales Netzwerk) ist ein Netzwerk aus Computern, in dem Daten über Funksignale statt Kabel gesendet und empfangen werden. Die Verwendung von WLAN nimmt nicht nur zuhause und in Büros ständig zu, sondern auch in der Öffentlichkeit, wie auf Flughäfen, in Cafés und Universitäten. Innovative Methoden zur Nutzung der WLAN-Technologie helfen, effizienter zu arbeiten und zu kommunizieren. Darüber hinaus hat sich die erhöhte Mobilität ohne Kabel und andere feste Infrastrukturobjekte für viele Nutzer als vorteilhaft erwiesen.

Nutzer dieser drahtlosen Technik können die gleichen Anwendungen wie in einem verkabelten Netz verwenden. So unterstützen die in Laptops und Desktop-Systemen verwendeten Funkadapterkarten die gleichen Protokolle wie Ethernet-Adapterkarten.

Oftmals ist es für mobile Netzgeräte von Vorteil, Verbindungen zu einem herkömmlichen Ethernet-LAN herstellen zu können, um Server, Drucker oder eine Internetverbindung zu nutzen, die durch das kabelgebundene LAN bereitgestellt werden. Ein drahtloser/kabelloser Router ist ein Gerät, das diese Verbindung bereitstellt.

Was bedeutet "drahtlos"?

Drahtlose oder Wi-Fi-Technologie ist eine Möglichkeit, Ihren Computer an ein Netzwerk anzuschließen, ohne Kabel zu verwenden. Wi-Fi, ein über 300 Unternehmen umfassendes Konsortium, das Produkte verschiedener Hersteller auf der Basis des IEEE 802.11 Standards zertifiziert und so den Betrieb mit verschiedenen drahtlosen Geräten gewährleistet, nutzt Funkfrequenzen zur drahtlosen Verbindung von Computern an beliebigen Standorten im Netz, zuhause oder im Büro.

Warum drahtlose Technologie von D-Link?

D-Link ist weltweit führender und preisgekrönter Designer, Entwickler und Hersteller von Netzwerkprodukten. D-Link liefert die Leistung, die Sie brauchen, zu einem Preis, den Sie sich leisten können. D-Link bietet Ihnen alle Produkte, die Sie zur Einrichtung Ihres Netzwerks benötigen.

Wie funktioniert ein drahtloses Netzwerk?

Die drahtlose Kommunikation in einem Netzwerk ist mit jener über ein schnurloses Telefon zu vergleichen. Funksignale übertragen Daten von einem Punkt A zu einem Punkt B. Allerdings unterliegt diese Technologie bestimmten Einschränkungen, in welchem Maße Sie auf das Netzwerk zugreifen können. So müssen Sie sich innerhalb der Reichweite des Funknetzbereichs befinden, um eine Verbindung zu Ihrem Computer herstellen zu können. Zwei Drahtlos-Netze (auch Funknetze oder kabellose Netze genannt) werden unterschieden: WLAN (Wireless Local Area Network) und WPAN (Wireless Personal Area Network).

Wireless Local Area Network (WLAN)

In einem WLAN oder drahtlosen lokalen Netzwerk verbindet ein Gerät, als Access Point (AP) oder auch Basisstation bezeichnet, Computer mit dem Netzwerk. Der Access Point verfügt über eine kleine Antenne, mit der Daten über Funksignale übertragen

werden können. Bei einem in Innenräumen aufgestellten Access Point sind Reichweiten bis zu 90 m möglich. Ein Access Point kann im Freien eine Reichweite von 48 km erreichen und dadurch an Orten wie Produktionsstätten, Industrieanlagen, Schul- und Universitätsgeländen, Flughäfen, Golfplätzen und vielen anderen Orten und Einrichtungen im Freien genutzt werden.

Wireless Personal Area Network (WPAN)

Bluetooth ist der Industriestandard für die drahtlose Vernetzung von Geräten über kurze Distanz. Bluetooth-Geräte in einem WPAN haben eine Reichweite von bis zu 9 m.

Im Vergleich zu WLAN sind Geschwindigkeiten und Reichweiten geringer, dafür wird wesentlich weniger Strom verbraucht, ideal für den privaten Gebrauch von Mobiltelefonen, PDAs, Kopfhörern, Laptops, Lautsprechern und anderen batteriebetriebenen Geräten.

Wer nutzt die drahtlose Technologie?

Die drahtlose Technologie ist in den letzten Jahren so beliebt geworden, dass wohl fast jeder sie nutzt; ob zuhause, im Büro oder in Geschäftsbereichen, D-Link hat dafür ein drahtloses Lösungsangebot.

Home

- Breitbandzugriff für alle zuhause
- Surfen im Internet, E-Mail, Instant Messaging, usw.
- Keine lästigen Kabel mehr im Haus
- Einfach und leicht zu bedienen

Klein- und Heimbüros

- Behalten Sie zuhause die Übersicht wie im Büro
- Fernzugriff auf Ihr Büronetz von zuhause
- Teilen Sie die Internetverbindung mit mehreren Computern
- Kein spezieller Büroraum nötig

Wo wird die drahtlose Technologie verwendet?

Die drahtlose Technologie wird nicht nur zuhause oder im Büro immer beliebter, sondern breitet sich überall immer weiter aus. Vielen gefällt die Freiheit, die Mobilität bietet, und die Technologie ist inzwischen so beliebt, dass mehr und mehr öffentliche Einrichtungen nun drahtlose Zugriffsmöglichkeiten bereitstellen. Die drahtlose Verbindungsmöglichkeit an öffentlichen Orten wird gewöhnlich "Hotspot" genannt.

Mit einem D-Link Cardbus Adapter in Ihrem Laptop können Sie auf den Hotspot zugreifen, um an entfernten Standorten, wie z. B. Flughäfen, Hotels, Cafés, Bibliotheken, Restaurants und Kongresszentren eine Verbindung zum Internet herzustellen.

Ein drahtloses Netzwerk lässt sich zwar relativ leicht einrichten, kann jedoch für jemanden, der es zum ersten Mal installiert, ziemlich schwierig sein, weil man nicht weiß, wo man beginnen soll. Wir haben deshalb einige schrittweise Anleitungen und Tipps zusammengestellt, die Ihnen bei der Einrichtung eines solchen drahtlosen Netzwerks helfen sollen.

Tipps

Hier sind ein paar Punkte, die Sie bei der Installation eines drahtlosen Netzes beachten sollten.

Stellen Sie Ihren Router oder Access Point an zentraler Stelle auf

Achten Sie darauf, den Router/Access Point an einem zentralen Punkt in Ihrem Netzwerk aufzustellen, um die bestmögliche Leistung zu gewährleisten. Versuchen Sie, den Router/Access Point so hoch wie möglich im Raum aufzustellen, damit das Signal in Ihrem Zuhause entsprechend gestreut wird. In einem Haus mit zwei Stockwerken brauchen Sie für Ihr Netz möglicherweise einen Repeater, um das Signal zu verstärken und so die Reichweite zu erhöhen.

Interferenzen eliminieren

Stellen Sie Ihre Heimgeräte wie schnurlose Telefone, Mikrowellenherd und Fernsehgeräte so weit wie möglich vom Router/Access Point entfernt auf. Damit reduzieren Sie mögliche Interferenzen, die die Geräte aufgrund ihrer Nutzung der gleichen Frequenz verursachen würden.

Sicherheit

Lassen Sie nicht zu, dass Ihre Nachbarn oder irgendein Eindringling eine Verbindung zu Ihrem drahtlosen Netz herstellt. Sichern Sie Ihr Netz durch Einschalten der WPA- oder WEP-Sicherheitsfunktion des Routers. Genaue Informationen zur Einrichtung dieser Funktion finden Sie im Produkthandbuch.

Drahtlose Modi

Es stehen Ihnen grundsätzlich zwei Vernetzungsmodi zur Verfügung:

- **Infrastrukturmodus** – Alle drahtlosen Clients stellen eine Verbindung zu einem Access Point oder kabellosen Router her.
- **Ad-Hoc-Modus** – Direkte Verbindung zu einem anderen Computer, zur Peer-to-Peer-Kommunikation, mithilfe von drahtlosen Netzwerkadaptern auf jedem Computer, wie z. B. zwei oder mehr DIR-626L Wireless Network Cardbus-Adaptern.

Ein Infrastrukturnetzwerk umfasst einen Access Point oder drahtlosen Router. Alle drahtlosen Geräte oder Clients stellen eine Verbindung zum drahtlosen Router oder Access Point her.

Ein Ad-Hoc-Netzwerk enthält nur Clients, wie z. B. Laptops mit drahtlosen Cardbus-Adaptern. Alle Adapter müssen sich zur Kommunikation im Ad-Hoc-Modus befinden.

Grundlagen des Netzwerkbetriebs

Überprüfung Ihrer IP-Adresse

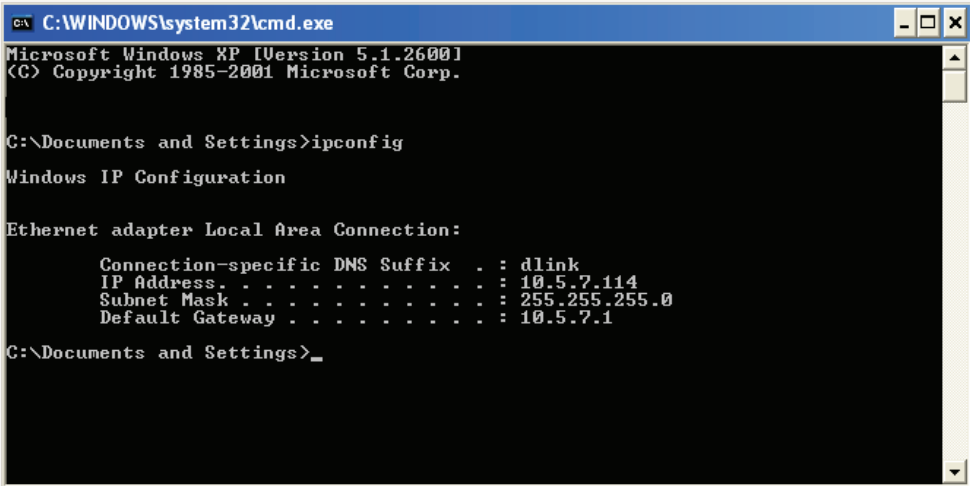
Nachdem Sie Ihren neuen D-Link-Adapter installiert haben, sollten standardmäßig die TCP/IP-Einstellungen eingerichtet werden, um automatisch eine IP-Adresse von einem DHCP-Server (d. h. drahtlosen Router) zu beziehen. Zur Verifizierung Ihrer IP-Adresse führen Sie bitte folgende Schritte durch.

Klicken Sie auf **Start** > **Run (Ausführen)**. Geben Sie dann im Feld 'Ausführen' **cmd** ein und klicken Sie auf **OK**. (Benutzer von Windows® 7/Vista® geben **cmd** im Feld **Start** > **Suchen** ein.)

Geben Sie in der Eingabeaufforderung **ipconfig** ein und drücken Sie die **Eingabetaste**.

Die IP-Adresse, die Subnetzmaske und das Standard-Gateway für Ihren Adapter werden angezeigt.

Wenn die Adresse 0.0.0.0 ist, überprüfen Sie Ihre Adapter-Installation, die Sicherheitseinstellungen und die Einstellungen auf Ihrem Router. Einige Firewall-Programme blockieren möglicherweise eine DHCP-Anfrage an neu installierte Adapter.



```
C:\WINDOWS\system32\cmd.exe
Microsoft Windows XP [Version 5.1.2600]
(C) Copyright 1985-2001 Microsoft Corp.

C:\Documents and Settings>ipconfig

Windows IP Configuration

Ethernet adapter Local Area Connection:

    Connection-specific DNS Suffix  . : dlink
    IP Address . . . . . : 10.5.7.114
    Subnet Mask . . . . . : 255.255.255.0
    Default Gateway . . . . . : 10.5.7.1

C:\Documents and Settings>_
```

Statische Zuweisung einer IP-Adresse

Wenn Sie kein(en) DHCP-fähiges(n) Gateway/Router verwenden oder wenn Sie eine statische IP-Adresse zuweisen müssen, führen Sie bitte die folgenden Schritte aus:

Schritt 1

Windows® 7 - Klicken Sie auf **Start > Systemsteuerung > Netzwerk und Internet > Netzwerk- und Freigabecenter**.
Windows Vista® - Klicken Sie auf **Start > Systemsteuerung > Netzwerk und Internet > Netzwerk- und Freigabecenter > Netzwerkverbindungen verwalten**

Windows® XP - Klicken Sie auf **Start > Systemsteuerung > Netzwerkverbindungen**.
Windows® 2000 - Klicken Sie im Desktop mit der rechten Maustaste auf **Netzwerkumgebung > Eigenschaften**.

Schritt 2

Klicken Sie mit der rechten Maustaste auf die **LAN-Verbindung**, die Ihren Netzwerkadapter darstellt, und wählen Sie **Properties (Eigenschaften)**.

Schritt 3

Markieren Sie **Internetprotokoll (TCP/IP)** und klicken Sie auf **Eigenschaften**.

Schritt 4

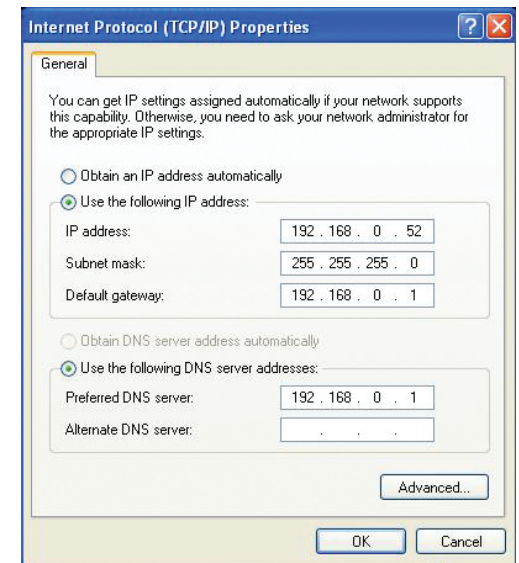
Klicken Sie auf **Folgende IP-Adresse verwenden** und geben Sie eine IP-Adresse, die auf dem gleichen Subnetz wie Ihr Netzwerk ist, oder die LAN IP-Adresse auf Ihrem Router ein.

Beispiel: Wenn die LAN IP-Adresse des Routers 192.168.0.1 ist, erstellen Sie Ihre IP-Adresse als 192.168.0.X, wobei X eine Zahl zwischen 2 und 99 ist. Stellen Sie sicher, dass die Zahl, die Sie wählen, nicht bereits im Netzwerk verwendet wird. Richten Sie das Standard-Gateway mit der gleichen Adresse wie der LAN IP-Adresse Ihres Routers (192.168.0.1) ein.

Richten Sie den primären DNS-Server mit der gleichen Adresse wie der LAN IP-Adresse Ihres Routers (192.168.0.1) ein. Ein alternativer sekundärer DNS-Server wird nicht benötigt. Sie können auch einen DNS-Server Ihres Internetdienstanbieters eingeben.

Schritt 5

Klicken Sie zweimal auf **OK**, um Ihre Einstellungen zu speichern.



Technische Daten

Standards

- IEEE 802.11n
- IEEE 802.11g
- IEEE 802.3
- IEEE 802.3u

Sicherheit

- WPA™ - Personal/Enterprise
- WPA2™ - Personal/Enterprise

Drahtlose Datenübertragungsraten¹

IEEE 802.11n 2,4GHz (HT20/40):

- 144,4 Mbit/s (300)
- 115,6 Mbit/s (240)
- 72,2 Mbit/s (150)
- 57,8 Mbit/s (120)
- 28,9 Mbit/s (60)
- 14,4 Mbit/s (30)
- 130 Mbit/s (270)
- 86,7 Mbit/s (180)
- 65 Mbit/s (135)
- 43,3 Mbit/s (90)
- 21,7 Mbit/s (45)
- 7,2 Mbit/s (15)

IEEE 802.11g:

- 54 Mbit/s
- 24 Mbit/s
- 11 Mbit/s
- 5,5 Mbit/s
- 48 Mbit/s
- 18 Mbit/s
- 9 Mbit/s
- 2 Mbit/s
- 36 Mbit/s
- 12 Mbit/s
- 6 Mbit/s
- 1 Mbit/s

Frequenzbereich²

- 2,4 GHz bis 2,483 GHz
- 2,4 GHz bis 2,483 GHz

Betriebstemperatur

- 0 °C bis 40 °C

Feuchtigkeit

- 95% max. (nicht kondensierend)

Sicherheit und Emissionen

- FCC (Federal Communications Commission) der USA
- IC
- CE (Kennzeichnung nach EU-Recht für bestimmte Produkte in Zusammenhang mit der Produktsicherheit.)
- C-Tick
- UL

Abmessungen

- L = 11,1 cm
- B = 9,3 cm
- H = 14,5 cm

¹Die maximale drahtlose Signalrate ergibt sich aus den Spezifikationen der Standards IEEE 802.11g und 802.11n. Der tatsächliche Datendurchsatz schwankt. Netzwerkbedingungen und Umgebungsfaktoren, einschließlich Datenverkehr im Netz, Baumaterialien und Gebäudekonstruktionen sowie Netzwerk-Overhead senken die tatsächliche Datendurchsatzrate. Umgebungsspezifische Faktoren haben eine negative Auswirkung auf Reichweiten drahtloser Signalraten.

² Frequenzbereich variiert je nach Vorschriften des jeweiligen Landes